

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 10. DEZEMBER 2010

89. Jahrgang | Nr. 49

Grossauflage Nr. 10/2010

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfeggässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

Kapriolen: Experte Daniel Hernández erklärt das verrückte Winterwetter

SEITE 2

Kultur: Wenn Musikverein, Liederkranz und Jugendlmusik zusammen spielen

SEITE 5

Pro Natura: Die Vielfalt der Natur zeigt sich auch in den Familiengärten

SEITE 9

Guter Zweck: Dutzende Niggi Näggis fahren auf ihren Harleys durch Basel

SEITE 13

Stepptanz: Juniorin Alice Burckhardt wird Weltmeisterin in Riesa

SEITE 16

BETTINGEN Einwohnergemeindeversammlung zum Budget 2011

Bettingen steht auf gesunden Füßen

Die Bettinger Gemeindeversammlung hat das Budget 2011 genehmigt, das eine Einkommenssteuersenkung vorsieht und mit einem kleinen Überschuss rechnet.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Die Gemeinde Bettingen steht finanziell auf gesunden Füßen und kann es sich leisten, den Steuerfuss für die Einkommenssteuern von 35 auf 34 Prozent zu senken. Damit liegt die Gesamtsteuerbelastung bei den Einkommen für das kommende Jahr bei 89 Prozent der vollen Kantonssteuer. Und trotzdem bleiben Gesamtaufwand und Gesamtertrag praktisch gleich wie im Vorjahr, das Budget 2011 sieht einen kleinen Überschuss von 81'100 Franken vor.

Steuerentlastung seit 1999

An der Einwohnergemeindeversammlung vom vergangenen Dienstag zeigte Finanzchef Thomas U. Müller an einigen Beispielen, wie sich die Gesamtsteuerbelastung bei den Einkommenssteuern (Kanton und Gemeinde zusammen) seit 1999 verändert hat. Für ein verheiratetes Paar mit zwei Kindern und einem Nettoeinkommen von 130'000 Franken (Alleinverdiener) zum Beispiel habe die Steuerbelastung um 17 Prozent abgenommen, teuerungsbereinigt sogar um 25 Prozent. Bei einem Nettoeinkommen von 100'000 Franken betrage die Reduktion 25 Prozent (teuerungsbereinigt 32 Prozent). Deutlich geringer ist die Reduktion gegenüber 1999 für Alleinstehende ohne Kinder. Bei einem Nettoeinkommen von 110'000 Franken beträgt die Abnahme 3 Prozent (teuerungsbereinigt 13 Prozent), bei einem Nettoeinkommen von 80'000 Franken 4 Prozent (teuerungsbereinigt 14 Prozent). Nur wenig gesunken ist die Steuerbelastung gegenüber 1999 für Rentenbezüglerinnen und -bezügler. Allerdings wuchs dort die Steuerbelastung bis 2003 markant an und ist seither wieder stark gesunken.

Die Bilanz weise ein positives Eigenkapital, stille Reserven und angesparte Mittel aus. Das verstehe er unter gesunden Gemeindefinanzen, erläuterte Müller. Diese Ausgangslage erlaube es der Gemeinde, ihr Augenmerk auf den Werterhalt ihrer Infrastruktur zu legen. Im Budget 2011 sei erstmals je ein Betrag von 100'000



Der Gemeinderat auf dem Podium mit (von links) Marco Fini, Patrick Götsch, Gemeindepräsident Willi Bertschmann, Gemeindeverwalterin Katharina Näf, Thomas U. Müller und Olivier Battaglia.

Foto: Rolf Spiessler-Brander

Franken für Werterhaltungsmassnahmen an den Gemeindegeländen und an den Gemeindestrassen vorgesehen. Damit komme die Gemeinde einer wichtigen Aufgabe nach, für die mancherorts das Geld fehle.

Wärmeverbund grundsätzlich möglich

Die ausgeglichene Finanzlage erlaube es auch, grössere Projekte in Angriff zu nehmen wie den Aufbau eines Wärmeverbunds im erweiterten Dorfkern. Zu diesem Thema sprach später der zuständige Gemeinderat Patrick Götsch. Erste Abklärungen hätten ergeben, dass ein Wärmeverbund grundsätzlich Sinn mache, erläuterte Götsch. Dabei sei wichtig, dass sich dieser nicht auf die fünf Gemeindegelände plus Schulhaus beschränke. Als sinnvoll erwiesen habe sich ein Perimeter, der den Mennweg, das Schulhaus, den Baslerhof, den Dorfbauernhof, die Gemeindeverwaltung und die Obere Dorfstrasse umfasse. So käme man auf einen Energiepreis, der knapp unter dem heutigen Gaspreis liegen dürfte. In einer Vorstudie solle nun innerhalb dieses Perimeters das Anschlussinteresse von Privaten ermittelt werden, ausserdem wolle man eine Kostenschätzung

für die Netzplanung. Schliesslich gelte es, Investoren und Betreiber zu finden, die das Projekt zusammen mit der Gemeinde Bettingen realisieren würden.

Das Budget 2011 sieht bei einem Gesamtaufwand von 5'656'800 Franken einen Ertragsüberschuss von 81'100 Franken vor und wurde ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung genehmigt. Mit demselben Ergebnis wurde der Einkommenssteuerfuss auf 34 Prozent und der Vermögenssteuerfuss auf 40 Prozent der kantonalen Steuer festgesetzt, die Grundstückgewinnsteuer bleibt bei 40 Prozent (hier gab es bei grossem Ja-Mehr ein Nein und zwei Enthaltungen).

Eigenmietwert ist Sache des Kantons

Einen Antrag von Hanny Ramseyer bezüglich Anpassung des Steuersatzes beim Eigenmietwert könne der Gemeinderat nicht entgegennehmen, erklärte Gemeinderat Thomas U. Müller, weil das nicht in die Kompetenz der Gemeinde, sondern in die Kompetenz des Kantons falle. Man habe das Begehren aber an den Bettinger Grossrat Helmut Hersberger weitergeleitet, der das Thema auf kantonalen Ebene weiterverfolgen werde.

Gemeindechronik bald fertig

Am Ende der Versammlung sagte Gemeindepräsident Willi Bertschmann, die Autorinnen der neuen Gemeindechronik seien im Zeitplan und würden das druckfertige Manuskript bis Ende Jahr vorlegen können. Für das Werk von Sibylle Meyrat und Arlette Schnyder sei am 24. März 2011 eine Vernissage vorgesehen.

Die Sanierung des Gemeindehauses liege in den letzten Zügen, sagte Gemeinderat Patrick Götsch. Gegenwärtig seien noch Garantiearbeiten im Gang und eine definitive Abrechnung liege noch nicht vor. Klar sei aber, dass die meisten Kosten unter Budget geblieben seien.

Gemeinderat Olivier Battaglia erläuterte, auch für 2011 könnten Gutscheine für die Gemeindebibliothek Riehen bezogen werden. Das Angebot gelte so lange, bis Bettingen wieder eine eigene Bibliothek haben werde.

Man habe Zustand und Sicherheit der Bettinger Spielplätze untersuchen lassen, sagte Gemeinderat Marco Fini, und zwar sowohl von Seiten der Hersteller als auch von Seiten der Unfallverhütungstelle bfu. Die Berichte seien noch ausstehend. Ziel sei, die Bettinger Spielplätze bis im Frühling 2011 wieder auf dem neuesten Stand zu bringen.

Katrin Leumann an Sportlerwahl

rs. Am kommenden Sonntag, 12. Dezember, überträgt das Schweizer Fernsehen ab 20.05 Uhr die «Credit Suisse Sport Awards 2010», die Wahl der Schweizer Sportlerinnen und Sportler des Jahres. Unter den zehn nominierten Einzelsportlerinnen befindet sich die 28-jährige Riehenerin Katrin Leumann, die Anfang Juli 2010 in Haifa (Israel) Mountainbike-Cross-country-Europameisterin wurde. Ausserdem nominiert sind Manuela Bezola (Taekwondo, EM-Dritte), Ariella Kaeslin (Kunstturnen, WM-Vierte im Sprung), Simone Niggli (Orientierungslauf, zwei WM-Titel), Olivia Nobs (Snowboardcross, Olympia-Bronze), Nicola Spirig (Triathlon, WM-Silber und EM-Gold), Caroline Steffen (Triathlon, WM-Zweite), Esther Süss (Mountainbike, EM-Titel Marathon), Fabienne Suter (Ski Alpin, Olympiavierte, -fünfte und -sechste) und Lisa Urech (Leichtathletik, WM-Siebte im Hürdensprint).

Bei den Männern kandidieren Simon Ammann (Skispringen), Fabian Cancellara (Rad), Dario Cologna (Ski-Langlauf), Didier Cuche (Ski Alpin), Didier Defago (Ski Alpin), Roger Federer (Tennis), Carlo Janka (Ski Alpin), Viktor Röhlin (Leichtathletik), Mike Schmid (Skicross) und Kilian Wenger (Schwimmen).

Am kommenden Sonntag können die Fernsehzuschauer mit einer TED-Wahl mitbestimmen, wer die Einzeltitel gewinnt. In einem ersten Wahlgang wählen die TV-Zuschauer aus den je zehn Kandidaten je fünf Sportlerinnen und Sportler für den Final, im zweiten Wahlgang werden die Titel vergeben. Mit berücksichtigt werden die Ergebnisse der Nominierungswahlen, die durch Medien und Spitzensportler vorgenommen wurde. Die Ergebnisse der Publikumsabstimmung zählen zu 50 Prozent.

Vor wenigen Tagen wurde das Mountainbike-Nationalteam mit Katrin Leumann, Ralph Näf, Thomas Litscher und Roger Walder durch Swiss Cycling zum Schweizer Radsportteam des Jahres gewählt – als Lohn für den Welt- und Europameistertitel in der Team-Staffel.



Katrin Leumann.

Foto: zVg

Reklameteil

WIEN 1900
Klimt, Schiele und ihre Zeit

26.9.2010 – 16.1.2011

FONDATION BEYELER

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

6. DEZEMBER Viel Arbeit für den Niggi Näggi und den Schmutzli

«Santi Niggi Näggi, gib mer Nuss und Bire...»

rz. Einen arbeitsreichen Tag haben der Niggi Näggi und sein treuer Helfer Schmutzli hinter sich. Am vergangenen Montag, dem 6. Dezember, haben die beiden viele Kinder glücklich gemacht: Wer im vergangenen Jahr brav war und zudem einen schönen Vers auftragen konnte, wurde mit einem Grätimaa belohnt. Wer nicht ganz so brav war ... durfte ebenfalls einen Grätimaa in Empfang nehmen – verbunden mit der Hoffnung, dass für 2011 Besserung gelobt wird.

Niggi Näggi und Schmutzli waren an vielen Orten anzutreffen. Ihre Spur haben sie auch in dieser RZ gelegt: Immer wieder tauchen sie an unterschiedlichen Orten auf.



Niggi Näggi auf Tour durch Riehen: Auf dem Dorfplatz.

Foto: Toprak Yerguz

Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

Brändlis knusprige Sternepastetli

Gefüllt mit der feinsten Pastetlifüllung

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

LESERBRIEFE

Unser Dorf vor Grossüberbauungen retten

Ja, ich setze mich als Präsident des Initiativkomitees zur Rettung aller Familiengärten mit viel Herzblut für einen Kompromiss zwischen Initianten und Gemeinderat ein, auch im Niederholz. Das gehört sich in der schweizerischen Demokratie so. Zusammenarbeit ist gefragt. Die «Schreibergärten» sollen noch offener werden, weniger Gartenhäge, mehr und breitere Spazierwege, die durch die Gärten bis zum Rhein führen, zu Gartenbeizen und auf Spielplätze (für Kinder und Erwachsene). So wird das Niederholzquartier aufgewertet und mit ihm ganz Riehen. In einem solchen Konzept ist auch ein (quartierverträglich abgespecktes) Gebäude mit breiterem Durchgang bei der S-Bahnhaltestelle «Niederholz» und damit eine leichte Reduktion der Familiengartenfläche denkbar. Das neue Gebäude selbst müsste zudem besser mit dem bestehenden Rauracherzentrum koordiniert werden.

Kompromisse funktionieren nur als Paket. Wenn nun aber der Gemeinderat auf allen Kanälen verbreiten lässt, wir seien auch ohne Kompromiss-Paketlösung mit dem überrissenen, neuen Grossgebäude einverstanden, so ist dies falsch. Der Gemeinderat betreibt eine politisch unfaire Salamitaktik. Diese passt so gar nicht zu unserer Kompromissbereitschaft, den freundlichen Familiengärten-«Klein-Gemüseproduzenten» und der liebevollen «urban agriculture».

Bei allen Planungsdetails darf man das Wohl und den Wohnwert unseres einzigartigen Dorfes als Ganzes nicht ausser Acht lassen. Die Bevölkerung will nicht, dass Riehen vom Dorf zur Stadt wird. Das grosse grüne Dorf Riehen trägt keine zusätzlichen Grossüberbauungen. Mehr Einwohner heisst auch neue teure Infrastruktur und unbewältigter Autoverkehr, alles bei einer ungelösten Gewerbezonefrage.

Mit der Familiengarteninitiative verbunden ist die Chance, die gefährdeten Grünflächen im ganzen Dorf jetzt freizuhalten und sie für die nächsten Generationen zu retten. Diese sollen dann neu entscheiden können, ob sie Riehen als Dorf erhalten wollen. Riehens Zukunft liegt in den Händen unserer Kinder, die heute und in den nächsten Jahren durch die aufgewerteten Familiengartenareale spazieren und auf den neuen Spielplätzen spielen, während ihre Eltern oder Grosseltern in den Gartenrestaurants einen Espresso geniessen.

Heinrich Ueberwasser, Einwohnerrat und Grossrat, SVP Riehen

Für ein attraktives Riehen

Ein Leserbriefschreiber hat in der letzten Riehener Zeitung Bedenken geäussert, dass die Kürzung des Globalkredites um 1,5%, in Wirklichkeit eine halbe Million Franken, für Kultur, Freizeit und Sport zu einem erzwungenen Leistungsabbau, zu einem unattraktiven Riehen und zu einem geschwächten Ansehen von Riehen führen würde.

Wer im Politikplan des Gemeinderates nachsieht (im Internet nachzulesen) stellt unschwer fest: Für Kultur, Freizeit und Sport waren 2010 rund 31 Millionen Franken budgetiert, für 2011 sind es sogar fast 33 Millionen. Dabei ist der Investitionskredit für das Schwimmbad von über 5 Millionen noch nicht im Budget von 33 Millionen enthalten.

Meine Frage an den Leser: Was denken Sie? Ist das Leistungsabbau? Wird Riehen deswegen unattraktiv? Leidet das Ansehen von Riehen deswegen?

Hans-Peter Merkel, Einwohnerrat SVP

Richtlinien für Leserbriefe

Leserbriefe freuen uns. Bitte beachten Sie folgende Richtlinien: Die Maximallänge beträgt 1600 Zeichen inkl. Leerschläge, kurze Leserbriefe werden bevorzugt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schicken Sie Ihre Leserbriefe wenn möglich in elektronischer Form an: redaktion@riehener-zeitung.ch.

Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag, 17 Uhr. Ihr RZ-Team

WETTER Der Bettinger Meteorologe Daniel Hernández zum Novemberschnee

«Sieben Tage tiefster Herbstwinter»

Sieben Tage Schnee im November – das hat es letztmals vor 22 Jahren gegeben. Der Bettinger Meteorologe Daniel Hernández erwartet einen harten Winter.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

In der Nacht vom 23. auf den 24. November begann es in Riehen und Bettingen zu schneien. Der Schnee blieb über das Monatsende hinaus liegen, erst im Lauf des 7. Dezember schmolz die weisse Pracht im Regen dahin. Doch das dürfte nur eine vorübergehende Milderung gewesen sein. Der soeben begonnene Winter wird wohl kalt und schneereich werden.

Das jedenfalls denkt der Bettinger Daniel Hernández, der seit Herbst 2001 an seinem Wohnort eine Wetterstation betreibt. Was mehr als Hobby begonnen hat, nimmt immer professionellere Züge an. Seit April 2010 ist die Bettinger Messstation offiziell dem Messnetz von «MeteoMedia» angeschlossen und seit neuestem betreibt Daniel Hernández im Internet eine eigene Homepage: www.meteodreiland.ch. Dort gibt es Prognosen und Analysen zum Wetter in der Region.

Der amerikanische Wetterdienst NWS (National Weather Service) hat in seiner Jahreszeitvorschau Ende Oktober einen kalten Winter vorausgesagt. «Die Amerikaner sind bekannt



Winterstimmung auf dem Lenzen in Bettingen.

Foto: Daniel Hernández

für ihre hohe Trefferquote bei ihren Langzeitprognosen», sagt Hernández, und in der Tat habe der Winter – der meteorologische Winter beginnt mit dem 1. Dezember – bereits sehr kalt begonnen. In den ersten sieben Dezembertagen lag das Temperaturmittel bei für Anfang Dezember aussergewöhnlich kalten $-0,6^{\circ}\text{C}$. Zum Vergleich: das langjährige Dezembertemperaturmittel (Referenzperiode 1961–1990) liegt in Riehen bei $+1,7^{\circ}\text{C}$ und selbst das Januarmittel, des kältesten Wintermonats notabene, beträgt für Riehen $+0,7^{\circ}\text{C}$.

Die letzten Novembertage seien aus meteorologischer Sicht eine Sensation gewesen. Die letzten acht Tage waren ausserordentlich kalt. Deren Durchschnittswert lag mit $-0,1^{\circ}\text{C}$ weit unter dem November-Normwert von $5,0^{\circ}\text{C}$. Sieben Tage mit einer Schneedecke (Norm: 2 Tage), das habe es hier letztmals im November 1988 gegeben.

Allerdings sei es damals weniger kalt gewesen als in diesem Jahr. Vom 19. bis 30. November 1985 habe man elf durchgehende Schneetage gezählt. Damals sei die Schneedecke aber nur maximal sechs Zentimeter dick gewesen. Diesmal erreichte die Schneedecke in Riehen eine Höhe von 14 Zentimetern (am vergangenen Wochenende), in Bettingen sogar eine Höhe von 23 Zentimetern (am Wochenende vom 27./28. November). Damit hatte Bettingen hinter dem sonst sehr schneearmen Koblenz (30 Zentimeter) die zweithöchste Schneedecke im ganzen Flachland.

Sieben bis zehn Schneedeckentage betrage in Riehen das jeweilige Mittel der Monate Dezember, Januar und Februar. Erst etwa Mitte Dezember haben sich in einem Normalwinter die Atmosphäre und der Boden so weit abgekühlt, dass die Bedingungen für eine länger andauernde Schneedecke

gegeben sind. Das war an den ersten Schneetagen dieses Spätjahres noch nicht der Fall. «Eigentlich wäre es auch Anfang dieser Woche in Bodennähe kalt genug gewesen, dass es hätte schneien können», erklärt Daniel Hernández. Die Kaltluftschicht sei aber nur 300 bis 400 Meter dick gewesen, darüber habe sich von Spanien und Südfrankreich her wärmere, feuchte Luft geschoben. Deshalb sei der Schnee bei uns Anfang Woche trotz kalter Temperaturen in Regen übergegangen und darum sei es auch in höheren Lagen in der Schweiz teils deutlich wärmer geworden als in Riehen und Bettingen, wo sich die bodennahe Kaltluft bis am Dienstagmorgen halten konnte. Bis auf die Höhe von Frankfurt am Main habe es die wärmere Luft geschafft – mit der Konsequenz, dass es rund 400 Kilometer nördlich von uns schneite, während es bei uns regnete, was ein ungewöhnliches Phänomen darstellt. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde die Warmluft aber wieder ins Mittelmeergebiet zurückgedrängt, wo sie auch hingehöre, und die Kaltluftschicht wurde wieder mächtiger. Damit kehrte auch der Schnee zurück.

Auf 12 Schneedeckentage in Riehen und 14 in Bettingen hat es dieser Winter bis zum 7. Dezember bereits gebracht. Die Norm für einen durchschnittlichen Winter liegt in Riehen bei 30 und in Bettingen bei 45 Tagen. Das verspricht für die kommenden Wintermonate einiges.

EINWOHNERRAT Vor der Dezembersitzung des Gemeindeparlaments

Riehen budgetiert schwarze Zahlen

rs. Haupttraktandum der Einwohnerratssitzung vom 15. Dezember ist der Politikplan 2011–2014 des Gemeinderats. Dieser rechnet für das Jahr 2011 bei Produktsummenkosten von 92,15 Millionen Franken mit einem Plus von 3,40 Millionen Franken. Das Produktsummenbudget für 2010 sah bei Nettokosten von 89,8 Millionen Franken einen Verlust von 1,53 Millionen Franken vor.

Die Rechnung 2009 schloss – wegen der unvorhergesehenen Kosten für die Spitalschliessung – mit einem hohen Defizit von 12,73 Millionen Franken. Für die kommenden Jahre rechnet der Politikplan mit Planjahresüberschüssen von 2,36 Millionen Franken (2012), 7,09 Millionen Franken (2013) und 7,89 Millionen Franken (2014).

Insgesamt ist der Gemeinderat mit der finanziellen Situation der Gemeinde zufrieden. Zwar habe man nach einem Schuldenabbau wieder

Geld aufnehmen müssen, in den kommenden Jahren rechnet der Gemeinderat aber – nicht zuletzt dank höheren Steuereinnahmen – mit deutlich positiven Rechnungsabschlüssen, sodass die Verschuldung der Gemeinde in den kommenden Jahren wieder gesenkt werden könne.

Im Fokus der Gemeindepolitik sieht der Gemeinderat in den kommenden vier Jahren das Harmonisierungsprojekt der Volksschule samt Ausbau der Primarschule von vier auf sechs Jahre, die bevorstehende Zonenplanrevision, die Erhaltung eines lebendigen Dorfkerns sowie die Bereitstellung attraktiver Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Umwelt, Verkehr, Versorgung, Freizeit und Sport sowie eines tragfähigen sozialen Netzes.

Als absoluten Handlungsschwerpunkt bezeichnet der Gemeinderat in den kommenden Jahren die Siedlungspolitik. So gehe es um die Klä-

rung der Zukunft des heutigen Landgasthofsbaus, um das Areal des Weissenbergerhauses und um das Areal des Parkplatzes südlich der Post an der Bahnhofstrasse. Im Niederholzquartier verdiene die Zentrumsbebauung bei der S-Bahn-Haltestelle sowie das Areal zwischen Rauracherstrasse und Kohlistieg, wo ein Pflegeheim und Wohnungen geplant sind, besondere Aufmerksamkeit.

Für das Baugebiet Stettenfeld sei zu entscheiden, wie die öffentlichen Interessen an genügend Grünflächen und Freizeiteinrichtungen sowie guter Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr zonenrechtlich gesichert werden könnten.

Im Moostal sei zu entscheiden, wie viel Land aus der Bauzone entlassen werden solle. Das fragliche Gebiet sei inzwischen weitgehend ins Eigentum der Gemeinde übergegangen. Die im Jahr 2010 eingereichte neue Moostalinitiative verlange eine

Lösung, die dem Volksentscheid von 2004 entspreche und den Verwaltungsgerichtsentscheid von 2007 berücksichtige.

Der Gemeinderat beantragt in seinem Politikplan, den Steuerfuss der Periode 2011 für die Einkommenssteuer auf 37,4 Prozent und für die Vermögensteuer auf 44 Prozent der vollen Kantonssteuer festzusetzen. Dies entspricht den Werten des Vorjahres. Die Finanzkoordinationskommission unterstützt diese Anträge in ihrem Bericht.

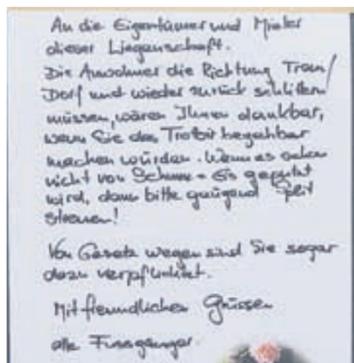
Sachgeschäfte sind sonst keine traktandiert. Es liegen einige politische Vorstösse vor.

Soeben hat der Gemeinderat eine Vorlage zum geplanten Naturbad am Schlipf fertiggestellt. Darin beantragt er einen Investitionskredit von 5,1 Millionen Franken. Das Büro des Einwohnerrates hat die Vorlage der zuständigen Sachkommission zur Beratung überwiesen.

SICHERHEIT Schneeräumen auf dem Trottoir ist Pflicht

Sicherer Tritt trotz Schnee

ty. Viel Schnee, danach die grosse Schmelze, und nun wird erneut der Schnee erwartet: Das Wetter hält die Region auf Trab. Und das gleich in vielerlei Hinsicht: Schnee und Eis sorgen auf den Gehwegen für eine rutschige Unterlage, die gefährlich ist und zu Stürzen führen kann. Eigentlich liegt es in der Pflicht der Grundeigentümer, dafür zu sorgen, dass die Gehwege sicher sind.



«Begehbar machen»: Aushang am letzten Wochenende. Foto: Toprak Yerguz

Diese kümmern sich aber nicht immer um diese Pflicht. Das Problem scheint so akut zu sein, dass sich das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) genötigt sah, nochmals deutlich auf die «seit Jahren geltende Verordnung» hinzuweisen.

«Die Trottoirs müssen gefahrlos begangen werden können», schreibt das BVD in der Mitteilung. Entlang der Parzellengrenze sind private Grundeigentümer oder deren Beauftragte verpflichtet, durch Räumen oder Streuen für einen sicheren Gehweg zu sorgen. Erfordert ist ein begehbarer Streifen von mindestens einem Meter Breite. Das erlaubt der Stadtreinigung, sich auf die Fahrbahnen zu konzentrieren.

Empfohlen ist, frischen Schnee zu räumen und festgetretenen Schnee oder Eis mit Splitt, Sand oder Asche zu bestreuen. Der Einsatz von Salz sollte nur dann angewendet werden, wenn sich die anderen Mittel nicht eignen.

Die Stadtreinigung des Tiefbauamts hat unter der Telefonnummer 061 385 15 15 eine «Sauberkeitshotline» eingerichtet.



Petition eingereicht

rz. Am Mittwoch haben die Verantwortlichen hinter der «Petition für einen Sekundarschulstandort in Riehen» die gesammelten Unterschriften übergeben. Die Petenten verlangen vom Gemeinderat, er solle sich gegenüber dem Kanton für einen Sekundarschulstandort auf Riehener Gemeindeboden einsetzen. Nach ihren Angaben sind rund 1170 Unterschriften zusammengesammelt.

Auf dem Bild übergibt Ulrike Legendre gemeinsam mit anderen Mitunterzeichnerinnen Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler die Unterschriften. Nächste Woche werden sie der Petitionskommission des Grossen Rates überreicht.

Foto: zVg

CARTE BLANCHE

Besinnlichkeit



Claire Trächslin

In der Vorweihnachtszeit wünschen sich viele Menschen gegenseitig frohe und besinnliche Weihnachtstage.

Was ist denn damit gemeint mit «besinnlich»? Wahrscheinlich machen sich die wenigsten darüber Gedanken und sie benützen einfach eine allgemeine Floskel wie «Alles Gute», «Viel Glück» und «Wie geht es dir?». Will mann/frau wirklich wissen, wie es dem Gegenüber geht? Wie oft wünscht man jemandem «alles Gute», ohne darüber nachzudenken, was «gut» ist für diese Person! Bestimmt würden diese Wünsche mehr Wirkung haben, wenn die Person, die wünscht, sich konkret überlegen würde, was mit «gut» gemeint sein könnte. Zum Beispiel dass eine geeignete Wohnung gefunden werden kann, dass bald ein Job gefunden wird, dass die bevorstehende Reise ein schönes Erlebnis sein wird usw.

Zurück zur Besinnlichkeit. Hier steckt das Wort «Sinn» drin. Etwas «Sinn» geben, oder vielmehr finden, etwas verstehen oder sich bewusst werden. Den Weihnachtsfeiertagen gehen für viele besonders hektische Tage oder sogar Wochen voraus. Dann ist der Wunsch, jemandem besinnliche Weihnachten zu wünschen, sehr sinnvoll, nämlich Ruhe, Gelassenheit, Frieden; äusserliche, d.h. möglichst harmonische Tage ohne Streit und Konflikte und innerlichen Frieden. Die innerliche Ruhe und Gelassenheit zu finden und Momente der Stille sind sehr wohltuend. In solchen Augenblicken geht der Fokus oder die Wahrnehmung nach innen und daraus kann Ruhe und Kraft geschöpft werden. Solche besinnliche Momente, wo sich jeder bewusst werden kann, wo er/sie im Leben gerade steht, wo Veränderungen anstehen, was gerade sehr gut läuft, wo zum Beispiel zwischenmenschliche Situationen verbessert werden könnten oder Ähnliches. Sich Zeit und Raum nehmen, ehrlich über sich, sein Umfeld und sogar die Umwelt nachzudenken.

Diese besinnlichen Momente können natürlich überall erlebt werden. Es braucht dazu nur die persönliche Entscheidung und völlige Bereitschaft. Dies kann auf einem wunderschönen Spaziergang im verschneiten Wald sein, in einer Kirche, beim Anblick einer brennenden Kerze, beim Zug fahren, im bequemen Sessel beim Anhören der Lieblingsmusik, beim Lesen eines schönen Textes usw.

Hier ein kleines Gedicht mit dem Titel:

«Lichterzug der Besinnlichkeit»

Weihnachten

Lichterzug der Besinnlichkeit
In beschaulicher Andacht
Körper und Seele bereitzumachen
Für ein Fest menschlichen Lebens.

In diesem Sinne wünsche ich allen schöne, erholsame Weihnachtstage mit vielen besinnlichen Augenblicken.

Claire Trächslin lebt in Bettingen und arbeitet als Psychologin und Therapeutin in eigener Praxis in Riehen.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Michèle Fallier (mf)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

FILM Riehener Filmproduzent präsentiert zweiten TV-Film

Toggenburger Liebesgeschichte mit Riehener Wurzeln



Der Riehener Filmproduzent und Macher von «Charly's Comeback» Pascal Trächslin.

mf. Nach 35 Jahren im Ausland kehrt der ehemalige Skirennfahrer Charly in sein Heimatdorf zurück und trifft auf seine Jugendliebe Margrit. Schlimm genug, dass die Hochzeit Anfang der Siebzigerjahre platzte. Doch als Charly sich nach Jahrzehnten wieder zu seiner ehemaligen Braut hingezogen fühlt, kommt ihm ausgerechnet ein Österreicher in die Quere. Und dies erinnert den einstigen Ewigvierten und -dritten stark an die sportliche Schmach, als ihm vor Jahrzehnten ein Landsmann des heutigen Rivalen wegen ein paar Hundertstelsekunden die Silbermedaille vor der Nase wegschnappte. Und das kann sich Charly unmöglich gefallen lassen.

«Charly's Comeback», eine romantische Komödie mit Christian Kohl und Charlotte Schwab in den Hauptrollen, die sowohl vorweihnachtlichen Winterzauber als auch Spannung und Gemütsnahrung ins adventliche Fernsehprogramm bringt, ist das Werk eines Rieheners. Pascal Trächslin, Filmproduzent, Filmverleiher und Mitinitiator des Basler Filmfestivals «Zoom», der für das Schweizer Fernsehen bereits den Film «Canzun Alpina» produziert hat, setzte auch für seinen zweiten TV-Spiel film auf die gute Zusammenarbeit mit Regisseur Sören Senn und stellt weite-

re Ähnlichkeiten zum ersten Film fest: «Es ist wieder eine sehr authentische Geschichte mit viel Emotionen in einer ländlichen Gegend», erklärt Trächslin. Man habe nicht einfach eine Geschichte an einen Ort verpflanzt, sondern versucht, ein Gespür für die Region zu kriegen, in der sie spielt. So erfüllen die Fernsehzuschauer via die Filmfigur Margrit, die als Hotelbesitzerin um ihre Existenz kämpfen muss, auch etwas über die Region Toggenburg, die «touristisch schon angesagter war».

«Ich ging in meiner Jugend relativ selten ins Kino», sagt der Filmproduzent. Er habe einfach plötzlich das Gefühl gehabt, mit Bildern könne man gut Geschichten erzählen. Nach längerem Überlegen kommt ihm, abgesehen vom ersten Filmerelebnis in sehr früher Kindheit, dem «Dschungelbuch», dann doch noch ein wichtiges

Werk in den Sinn: «Mit der Schule sind wir «Tod in Venedig» von Luchino Visconti schauen gegangen. Dieser Film hat mich extrem beeinflusst.» Witzig im Zusammenhang mit filmischer Vergangenheit sei jedenfalls, dass seine gesamte Kindheit auf Super-8-Film gebannt worden sei. Werke, die von Jahr zu Jahr und mit jedem Mal Anschauen lustiger würden. «Vielleicht hat dies ja im Unterbewusstsein gewirkt», scherzt der Filmprofi. Da es damals in der Schweiz noch keine Filmschule gab, studierte der heute 42-Jährige in Freiburg Journalismus und schloss mit Schwerpunkt Optische Medien ab. Danach arbeitete er unter anderem bei Produktionsfirmen und als Filmjournalist und näherte sich so «step by step» seiner heutigen Tätigkeit.

Vor wenigen Tagen ist Pascal Trächslin aus Buenos Aires zurück-

gekehrt, wo er am Filmmarkt «Ventana Sur» Ausschau nach Werken hielt, die er ins Programm seines Filmverleihs aufnehmen könnte. Und nun gehts zumindest auf dem Fernsehschirm bald weiter ins winterliche Toggenburg. «Ich habe noch nie einen Film im Winter gedreht und war erstaunt, wie anders das ist», bemerkt der Filmproduzent bei diesem Stichwort mit entwaffnender Offenheit. Man müsse viel besser organisiert sein, da bei 15 Minusgraden längere Wartezeiten draussen eine harte Angelegenheit seien. «Aber die Region und die lokale Bevölkerung haben uns unglaublich gut unterstützt. Sie hatten richtig Freude, dass in ihrer Heimat ein Film gedreht wurde, und sind nun auch sehr gespannt auf das Ergebnis.»

«Charly's Comeback», Sonntag, 19. Dezember, 20.05 Uhr, SF1



Fast wie damals: Charly und Margrit in trauriger Zweisamkeit vereint.

Fotos: zVg

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Jeanne Fürst

«Es gefällt mir hier. Die Stadt hat so eine feine Ambiance». Jeanne Fürst lebt und arbeitet gern in Riehen. Gerade ist die Medizinerin und Moderatorin mit den Vorbereitungen zu einer neuen Sendung beschäftigt. Gezeigt wird der Verlauf von ALS, einer Krankheit des zentralen Nervensystems mit fortschreitenden Lähmungserscheinungen. Zwei Fälle werden besprochen, eine langjährige Erkrankung wird einer neuen Diagnose gegenübergestellt. Solche komplexen Themen behandelt sie in ihren Fernsehsendungen «Gesundheit Sprechstunde» und «Xund-TV» genauso wie die ewigen «Dauerbrenner» im Gesundheitswesen: Übergewicht, Gelenkprobleme, Herzerkrankungen.

Zum Fernsehen ist sie zufällig gekommen. Auf einem Konzert in Basel lernte sie einen Filmemacher kennen, der in ihr das ideale Profil für die Moderation einer Gesundheitssendung erkannte. Jeanne Fürst sagte spontan zu. «So bin ich ins Fernsehen reingerutscht.» Im Schweizer Fernsehen und auf Telebasel ist sie regelmässig zu sehen. Sie schreibt für die «Glückspost», moderiert die täglichen medizinischen News auf RadioBasel und daneben unterschiedlichste Anlässe.

Basis für all diese Aufgaben ist ihre eigene Kommunikationsfirma «scicom» (scientific communication: wissenschaftliche Kommunikation), die sie 1997 gründete. Das Produzieren der Staffeln – sechs Sendungen in zwei Tagen – wechselt sich ab mit Schreibarbeit. Vor der Kamera zu stehen bereitet Jeanne Fürst die gleiche Freude wie die Vorbereitungen zur Sendung. Sie liebt diesen Mix und geniesst die Abwechslung. Dass sie die ganzen Arbeiten mit «voller Begeisterung» macht, spürt man sofort, wenn sie davon erzählt.

Aufgewachsen ist sie in Spanien, wo die Familie Pferde züchtete. Schon als Kind wollte sie Medizin studieren. Geprägt durch den Familienbetrieb



Komplexe medizinische Sachverhalte verständlich machen – die Spezialität von Jeanne Fürst.

Foto: Antje Hentschel

und den damaligen Wunsch, die Zucht später zu übernehmen, entschied sie sich für eine Ausbildung zur Veterinärin. «Es war aber ein bisschen eine romantische Vorstellung», wie sie heute zugibt. Nach dem Studium ging sie in die Forschung und Entwicklung. Es war für sie auch eine Entwicklung hin zur Humanmedizin. Es folgte die Spezialisierung auf medizinische Kommunikation, auf die Übersetzung medizinischer Inhalte in eine Sprache, die jeder versteht.

Für Jeanne Fürst hat Medizin etwas Intimes, das jeden betrifft, jeden interessiert. Es ist für sie ein grosses Privileg, dass sich die Menschen so in ihr Leben und in ihre Krankengeschichte schauen lassen. Persönliche Schicksale berühren sie. Diese kurzen, aber intensiven Beziehungen zu den Betroffenen empfindet die 49-Jährige als Bereicherung ihres eigenen Lebens. Der Mensch steht im Zentrum, ist das Herz jeder Sendung. Es gibt Menschen, die sie nicht mehr

vergisst. Wie das kleine Mädchen, das sie trotz seiner schweren und später tödlichen Krankheit mit seinem Charisma beeindruckte. Oder den ehemaligen Bäcker, der einen Hirnschlag erlitt. Er bedankte sich nach der Sendung mit einem selbstgebackenen Brot bei Jeanne Fürst für ihr Einfühlungsvermögen. Patientinnen und Patienten berichten ihr oft, dass ihnen der Fernsehauftritt dabei half, ihre Krankheit besser zu verarbeiten.

Reaktionen erhält sie auch vom Publikum, manchmal in unerwarteter Weise. Als sie wegen einer Bänderverletzung für mehrere Sendungen orthopädische Stabilschuhe tragen musste und später Ballerinas – anstatt der sonst von ihr so geliebten High Heels – registrierten das die Zuschauer sofort. «Es kam sogar die Rückmeldung, dass ich jetzt endlich vernünftige Schuhe tragen würde, wenn ich schon eine Gesundheitssendung mache.» Ebenfalls kurios sind die nicht vorhersehbaren Dinge, die Pannen

beim Fernsehen, die auch vor Gesundheitssendungen nicht Halt machen. So verlegte sie einmal ihre Moderationskarten und konnte sich nur mit Glück gerade noch rechtzeitig an den Namen ihres Gesprächspartners erinnern. Dramatischer ging es bei anderer Gelegenheit zu. «Einmal hatten wir eine Sendung, in der live geimpft wurde – und ein Patient fiel dabei in Ohnmacht», erinnert sich Jeanne Fürst. Wie sich aber herausstellte, war es keine Reaktion auf den Impfstoff, sondern seiner Aufregung zuzuschreiben.

Durch ihre Position ist sie immer auf dem neuesten Stand medizinischen Wissens, am Puls der Zeit, was sie sehr schätzt: «Mein Job ist wahnsinnig spannend und wahnsinnig vielseitig.» Da ist sie wieder, die Leidenschaft für ihren Beruf. Aber die Arbeit vor der Kamera strengt auch an, kostet Energie – physisch wie emotional. Daher ist es wichtig, Distanz zu wahren, Abstand zu haben. Als Ausgleich zu den ganzen beruflichen Eindrücken und Erlebnissen machte sie früher Gartenarbeiten, mit denen sie sich «erdete». Heute ist es das grosse Grün, das es Jeanne Fürst angetan hat: Golf. Dabei kann sie abschalten. Bewegung wird in ihrer Freizeit generell gross geschrieben. Tägliches Training auf dem Crosstrainer oder Gesellschaftstänze gehören neben dem Arbeiten an ihrem «Handicap» zu ihrem sportlichen Repertoire. Und Gesellschaft ist ihr nicht nur beim Tanzen wichtig. Den Kontakt zu ihrem Freundeskreis pflegt sie mit Einladungen und Dinnerpartys.

Sollte sie eines Tages kein Fernsehen mehr machen, käme für Jeanne Fürst auch die Kommunikation eines Spitals oder eines anderen Unternehmens im Gesundheitsbereich in Frage. Das lässt sie auf sich zukommen, hält alle Sinne offen, wie sie sagt. Im Moment stehen aber keine beruflichen Veränderungen an, sie fühlt sich rundum wohl. «Ich habe einen richtigen Schoggi-Job», strahlt sie ein.

Antje Hentschel

pro ressource GmbH
 Treuhandgesellschaft
 Baselstrasse 44 · CH-4125 Riehen
 Telefon 061 643 95 92 · Fax 061 641 45 91
 info@proressource.com
 www.proressource.com

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

BUCHHALTUNGEN ABSCHLÜSSE STEUERN PERSONALWESEN

Ensemblekonzerte im Hirzen Pavillon
 Nachwuchsförderung

Winterkonzerte a piacere
 Leitung: Anton Kernjak
 Die Konzertreihe präsentiert Nachwuchstalente in den Rollen von Programmgestaltern, Solisten und Kammermusikern – in verschiedenen Besetzungen und mit einem kontrastreichen Repertoire!

So 19. Dezember 2010, Corinne Sattler, Sopran
 So 16. Januar 2011, Joonas Pitkänen, Violoncello
 So 20. Februar 2011, Valentin Valentiyeu, Klavier
 Konzertbeginn jeweils um 16 Uhr

mit freundlicher Unterstützung von
 August Pickhardt – Stiftung

Reservierung: Tel 061 606 8096, kulturpflege@hirzenpavillon.ch, www.hirzenpavillonensemble.ch
 Eintrittseinnahmen vollumfänglich zugunsten des Förderprogramms Hirzen Pavillon Ensemble
 Verein zur privaten Kulturpflege auf dem Bäumlhof 1111111111 HIRZEN PAVILLON Bäumlhofstrasse 303, 4125 Riehen

Schmuck
 Neuanfertigungen
 Umarbeitungen
 Reparaturen

Rainer Parzefall
 Gold- und Silberschmiedemeister
 Kirchstrasse 7a, 79594 Inzlingen
 Telefon 0049 7621 884 29

Volkshochschule beider basel

Gemeinde Riehen

Kurse in Riehen

Volkskunst aus Latein-Amerika

Einblick in verschiedene Aspekte wie: Bedeutung von Textilien, Keramiken, Masken und Spielzeug als Zeichen von Dorf- und Stammesidentität; Überleben indigener Technologien und Glaubensvorstellungen; Volkskunst und Kulturwandel.

Valentin Jaquet, Architekt, Sammler
 Di 18.01.11 - 08.02.11, 4-mal, 18.15 - 19.15 Uhr
 Riehen, Haus der Vereine, Baselstrasse 43
 CHF 68.00

Jetzt anmelden!
 Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
Information und Anmeldung:
 Volkshochschule beider Basel
 Tel. 061 269 86 66
 www.vhsbb.ch

Praxis für Klassische Homöopathie Riehen

Nachhaltige Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen bei Kindern und Erwachsenen ohne Nebenwirkungen
 Durch Zusatzversicherung der Krankenkassen anerkannt.

Karsten Lips
 Heilpraktiker, Homöopath, Pflegefachmann
 Im Glögglihof 14 – Riehen
 Telefon 061 641 33 33
 E-Mail: info-homoeopathie-riehen.ch
 Home: www.homoeopathie-riehen.ch

Kosmetik-Studio Marlise

Hübsch verpackte Weihnachtsgeschenke sowie Gutscheine
10% Rabatt

Marlise Odermatt
 Rühlweg 47, 4125 Riehen
 Tel. 061 601 10 92 / 076 543 91 71

SCALA BASEL
 Freie Strasse 89

DON CAMILLO UND PEPPONE
 Komödie mit Michael Kausch, Dieter Ballmann und gr. Ensemble.
 Ein Komödienjuwel! Beste Unterhaltung!
Silvester 20.00 Uhr

RIEHN-FESTSAAL
 im Landgasthof

SEX ISCH GSÜNDER ALS KOPFSALAT
 Der absolute Lustspielhit!
Silvester 19.00 und 21.30 Uhr
 Im Restaurant:
 6-Gang-Silvester-Spinner-Menü

VVK: Bivoba AG Basel
 Auberg 2A, 061 272 55 66
 und in Riehen: La Nuance,
 Webergässchen, Tel. 061 641 55 75

BASLER BROCKENHAUS
 HAMMERSTRASSE 56

Räumungen
 Entsorgungen
 Abholungen
061 691 91 91

www.Klauser-Pelz-Leder.de
 Lörrach Tel. 0049 7621 46272

Weihnachtskonzert
 Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr
 Dorfkirche Riehen

Kammerorchester Musica Antiqua Basel
 Vivaldi: Violinkonzert, Konzert für 4 Violinen
 Haydn: Orgelkonzert, Baston: Blockflötenkonzert
 Corelli und Händel: Concerti grossi

Solisten: Malwina Sosnowski Violine,
Irmtraud Tarr Orgel, **Tonio Passlick** Blockflöte
 Leitung: **Fridolin Uhlenhut**

Vorverkauf: Blasinstrumenten-Haus Riehen gegenüber der Dorfkirche, Baselstrasse 44
 Telefon 061 535 53 54, Abendkasse 16.30 Uhr

Wyguet Rinklin
 z Rieche im Schlipf

Urs Rinklin bedankt sich bei allen Kunden und Helfern und wünscht frohe Festtage!

100% günstiger: Schlipfer Schuumwyy 2009
 (gültig bis 30.12.10)

Betriebsferien
 vom Mo 13.12. bis Di 28.12.
Wiedereröffnung
 Mittwoch 29.12. 9 Uhr
Wir danken herzlich für Ihre Besuche und wünschen frohe Weihnachtstage.

Ein neues Buch, ein neues Jahr...
 Ein neues Buch, ein neues Jahr
 Was werden die Tage bringen?!
 Wird's werden, wie es immer war,
 Halb scheitern, halb gelingen?
 Ich möchte leben, bis all dies Glüh
 Rücklässt einen leuchtenden Funken.
 Und nicht vergeht, wie die Flamm' im Kamin,
 Die eben zu Asche gesunken.
 Theodor Fontane (1819-1898)

Einladung zum Neujahrsapéro

Wir freuen uns,
 mit Ihnen auf ein gutes neues Jahr anzustossen

Samstag, 1. Januar 2011
17 Uhr im Saal des Landgasthofes

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt vom Salonorchester «Da Capo»

Gemeinde Riehen VVR Verkehrsverein Riehen

Basler Münsterkantorei

Sonntag, 19. Dezember 2010
 18.00 Uhr, im Münster

Heinrich Schütz 1585–1672

Weihnachtshistorie Psalmen Davids

Evangelist: Hans-Jürg Rickenbacher, Tenor
 Vokalsolisten
 Instrumentalensemble auf historischen Instrumenten

Basler Münsterkantorei
 Leitung: Stefan Beltinger

Kollekte

Porzellana
GUSTAV KLIMT

Rössligasse 21 4125 Riehen
 Angelika Müller 061 641 41 02

Kirchzettel vom 12. 12. bis 18. 12. 2010

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
 Kollekte zugunsten: Together for Uganda

Dorfkirche
 Sa 11.00 (11.12.) Jungschar Dorf, Meierhof
 19.00 surrounded, Jugendgottesdienst
 «Heiss»
 So 10.00 Gemeindegottesdienst, Lieder zum Mitsingen und Beiträge der Kinder unserer Gemeinde und Pfr. D. Holder
 Kinderhüte im Pfarrsaal
 Kirchenkaffee im Meierhofsaal
 Mo 20.00 Männerabend im Foyer
 Do 12.00 Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal
 Fr 20.00 Rise up, Jugendgruppe im Foyer und Zehntenkeller
 So 11.30 Probe fürs Kurrendesingen in der Eulerstube

Kirchli Bettingen
 Sa 14.00 (11.12.) Jungschar
 So Kein Gottesdienst im Kirchlein
 10.00 Sonntagsschule
 17.00 Adventssingen
 Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
 20.00 Gesprächskreis zur westlichen Kulturgeschichte
 22.00 Abendgottesdienst für Bettingen
 Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli
 Sa 19.00 Teenie-Club

Kornfeldkirche
 Fr 19.00 (10.12.) Beerilounge Mädchentreff
 So 17.00 Kinderweihnachtsspiel
 «D'Müsli vo Nazareth»
 Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer
 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
 20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreashaus
 So 9.30 Predigt: Julia Gros, Vikarin,
 Text: Jes. 35, 1–4,
 Tauffeier Pfr. A. Kläiber,
 Mitwirkung: Andreaschor
 19.30 Probe fürs Kurrendesingen
 Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene
 Do 8.45 Andreaschor
 10.00 Biostand
 13.00 Kleiderbörse
 14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
 14.30 Kaffeetreffpunkt
 18.00 Weihnachtsessen des Andreasverspers
 19.15 Abendlob
 20.00 Jugendtreff
 Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus
 Sa 17.00 Vesper, 19.30 Uhr Komplet
 So 9.30 Gottesdienst,
 Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
 Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
 www.feg-riehen.ch
 Sa 16.00 Jungschar
 So 10.00 Gottesdienst, Sehnsucht nach Schönheit
 10.00 Kids-Treff
 Di 14.30 Seniorennachmittag, Adventssingen

St. Chrischona
 So 10.00 Gottesdienst im Zentrum
 Predigt: Stephanie Korinek,
 anschliessend Kirchenkaffee

Regio-Gemeinde, Riehen
 Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
 So 10.00 Gottesdienst

NEU in Inzlingen

AKROPOLIS
 GRIECHISCHES RESTAURANT
 INZLINGEN

Steinenweg 10 • Inzlingen
 Tel. +49 (0) 76 21 / 499 00

Täglich aktuelle Mittagsmenus • Familien- und Betriebsfeiern bis 100 Personen
FAM. KLITSAS FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!

Öffnungszeiten:
 Montag von 17.30 – 24.00 Uhr
 Dienstag – Sonntag (kein Ruhetag)
 11.30 – 14.00 Uhr
 17.30 – 24.00 Uhr (warme Küche bis 22.30 Uhr)

Öffnungszeiten über die Feiertage:
 Heiligabend 24.12.10 geschlossen
 Silvester 31.12.10 geöffnet
 Neujahr 01.01.11 ab 17.30 Uhr geöffnet
 Parkplätze sind in der Nähe und immer geräumt.

Abschied und Dank

Ursula Rindlisbacher-von Hof
 März 1926 – Dezember 2010

Manches von dieser Erde sahen ihre Augen, hielten es fest im Schreiben.
 Allen Menschen sei Dank, die dieses Erdendasein bereichert haben.

In Liebe trauern
 Catherine Leu-Rindlisbacher, Schaffhausen
 Michel-Pierre Rindlisbacher und Elisabeth Jufer, Basel

Auf Wunsch unserer lieben Mutter haben wir im engsten Familienkreis von ihr Abschied genommen.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 10. DEZEMBER

Villa Kunterbunt im Landi

Villa Kunterbunt mit Gschichtlizyt. Adventsprogramm für Kinder im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 14.30–17 Uhr.

SAMSTAG, 11. DEZEMBER

Nordwestschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerb (NSEW)

Laienmusiker messen sich im friedlichen Wettstreit, Dorfkirche / Haus der Vereine / Musikschule / Gemeindehaus, 9–17.30 Uhr, Finale: Gemeindehaus 18.15 Uhr, Information: Meierhof ab 8 Uhr

Garagenverkauf für Nepal

Grosser «Garagenverkauf» des Vereins «Children Welfare Association Schweiz» mit Sitz in Riehen zu Gunsten des CWA Kinderheims in Pokara (Nepal). Grenzacherweg 155. 11–19 Uhr.

Konzert im Landi

Konzert der «Oh No's Band» und der «Ruffcuts», Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12), 20 Uhr. Eintritt: Fr. 5.–.

Midnight Sports

Sport, Bewegung und Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Niederholz. 21–24 Uhr. Eintritt frei.

SONNTAG, 12. DEZEMBER

Weihnachtsfeier in der Dorfkirche

«Wenn Bäume träumen», Gemeindegottesdienst, Weihnachtsfeier: Weihnachtsgeschichte mit musikalischen Einlagen der Sonntagschule Riehen-Dorf, Dorfkirche Riehen, 10 Uhr, anschliessend Mittagessen im Meierhof.

Sonntagmatinee in der Fondation Beyeler

«Watschenkonzert» mit Sylvia Nopper,

Sopran. Alexander von Zemlinsky: 2 Lieder nach Gedichten von Maurice Alban Berg. 7 Lieder, Arnold Schönberg: Kammer-symphonie op. 9 in der Fassung von Anton Webern. Fondation Beyeler, 11.30 Uhr.

MITTWOCH, 15. DEZEMBER

Seniorentreff «Café Balance»

Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

Villa Kunterbunt im Landi

Villa Kunterbunt MuVaKi-Programm im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 14.30–17 Uhr.

Weihnachtsbazar im Schulhaus Hinter Gärten

Kleiner, feiner Weihnachtsbazar mit Selbstgebasteltem, Flohmarkt sowie Essen und Trinken zu Gunsten der Roma-Schule in Skopje, Mazedonien. Schulhaus Hinter Gärten, 16–19 Uhr.

«Spiel mit!»

Erwachsene mit Freude an Spielen setzen sich zusammen. Wer Lust hat, bringt seinen persönlichen Spiele-Favorit mit. Spielzeugmuseum, (Baselstrasse 34). 19.30–21.30 Uhr.

DONNERSTAG, 16. DEZEMBER

Villa Kunterbunt im Landi

Adventsprogramm für Kinder im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 14.30–17 Uhr.

Künstlerinnengespräch im Kunst Raum Riehen

Gespräch mit Alexandra J. Stäheli und KünstlerInnen in der Ausstellung, Kunst Raum Riehen, (Baselstrasse 71) 19 Uhr.

So 11–18 Uhr (geschlossen am 24./25. Dezember, geöffnet am 26. Dezember und 1. Januar 11–18 Uhr). Telefon: 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Fritz Winter: Gemälde. Bis 19. März 2011. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon: 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Bertrand Thomassin: Skulpturen. Bis 31. Dezember. Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon: 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Mariann Roth: Bilder, Leo Kürzi: Skulpturen. Bis 9. Januar. Finissage: Sonntag, 9. Januar, 13–16 Uhr (die Künstler sind anwesend). Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon: 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

terra45 BASELSTRASSE 45

Taschen und Portemonnaies von Antoinette Nell, Armspannen und Lichtobjekte von Daniela Mathys, Webbilder und Schals von Béatrice Stadelmann, «Handschmeichler» von Relict, Keramik von Regina Stampfli, Bilder von Charles Stampfli, Perlenschmuck von Hanni Ingold. Öffnungszeiten: Do/Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr oder nach Vereinbarung. Internet: www.terra45.ch, Telefon: 079 297 76 71.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.

Sonderausstellung: «Eile mit Weile – Gesellschaftsspiele aus hundert Jahren». Bis 8. Mai 2011.

Adventsboutique S. und W. Roth, Bonfol. Bis 23. Dezember.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Sonderausstellung: «Wien 1900 – Klimt, Schiele und ihre Zeit». Bis 16. Januar 2011. Ausstellungsprojekt «Monica Studer / Christoph van den Berg» im Souterrain. Bis 21. Januar 2011.

Sonntag, 12. Dezember, 11.30–12.30 Uhr: 2. Sonntagmatinee mit Solisten des Kammerorchesters Basel zur Ausstellung «Wien 1900».

Montag, 13. Dezember, 14–15 Uhr: Montagführung Wien 1900 – Der Künstler als Neuerer, Märtyrer, Prophet.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf: www.beyeler.com.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Regionale – 15 Häuser zeigen zeitgenössische Kunst. Bis Sonntag, 2. Januar 2011. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr/Sa und



Niggi Näggi auf Tour durch Riehen: Im Freizeitzentrum Landauer.

Foto: zVg

WEIHNACHTSKONZERT Ein Kirchenkonzert der besonderen Art als sympathisches Lehrbeispiel

Fröhlicher Ungehorsam

Unübersehbar steht in grossen Lettern ganz oben auf der Apsiswand der Dorfkirche: «Der Herr ist in seinem Tempel. Es sei stille vor Ihm alle Welt.» Am vergangenen Sonntag, im Konzert des Musikvereins Riehen, der Jugendmusik Riehen und des Liederkranzes Riehen, konnte von Stille jedoch keine Rede sein, denn es wurde ein lautes Konzert. War das nun ein Sakrileg? Keineswegs! Denn das disziplinierte, zugleich jedoch ungestüme Spiel der Jugendmusik und des Musikvereins war ein lebendiges Bekenntnis zur Musik, ein im theologischen Sinne fröhlich tönender Ungehorsam. Bach meinte noch, «bey einer andächtigen Musique ist Gott alzeyt mit Seyner Gnaden Gegenwart», doch das ist lange her, und heute können wir uns vorstellen, dass Gott auch in einer lauten «Music» gegenwärtig sein kann. Etwa in dem herrlich swingenden bis verjazzten alten Weihnachtslied «Adeste fidelis laeti triumphantes/ venite, venite ad Bethlehem ...», das als erste Zugabe das gesamte Konzert thematisch noch einmal ertönen liess. Stille Nacht, heilige Nacht war das nicht, vielmehr ein turbulenter Aufbruch nach Bethlehem, dorthin, wo es etwas Unglaubliches und Hoherfreuliches zu sehen gibt. Und die dahin strömen, singen fröhlich «We are the Champions» und bekennen sich enthusiastisch zur «music», denn jeder von ihnen weiss: «Music was my first love and it will be my last ...»

Florian Engelhardt hatte den Liederkranz, Bence Tóth den Musikverein so gründlich einstudiert, dass beide sich harmonisch ergänzten und die Dorfkirche aus einem Ort der Stille in einen vibrierenden Klangraum verwandelten. Und diese Verwandlung



Musikverein und Liederkranz in der Dorfkirche.

Foto: Philippe Jaquet

begann bereits mit dem Spiel der Jugendmusik. Acht Stücke wie «When all said and done», «Hark the herald angels sing», aber auch «Pünktchen und Anton» hatte der Dirigent Christian Müller für seine jugendlichen Bläser arrangiert, und die machten engagiert mit, mal munter und rasch wie in «The Road to Banff», mal nachdenklich und ruhig wie in «Champion's Theme» mit schönem Flötenspiel. Da bleibt dann nur zu fragen, ob eine solche Musik, auch wenn sie ganz «unfromm» klingt, nicht allemal besser und glaubwürdiger ist als die von hoch oben geforderte Stille im Tempel? Auch wenn es einzeln schwer fällt, wir müssen wohl lernen, mit beiden Formen tolerant umzugehen. Den Zuhörern hat es so gut gefallen, dass sie zwei Zugaben erklatschten, darunter das oben erwähnte flotte «Adeste fidelis ...»

Und es gab in diesem Kirchenkonzert noch eine Überraschung zum Schluss. Der Basstubbist des Musikvereins machte seiner Liebsten einen Heiratsantrag, und das geschah so: Er spielte ein Solo und dazu hielt eine Kollegin ein grosses rotes Pappschild in die Höhe, auf dem zu lesen war: «Angel, mi vuoi sposare, vuoi diventare mia moglie?», «Du Engel, willst du mich heiraten, willst du meine Frau werden?» Der aus Sizilien gebürtige und in Basel aufgewachsene Engel wollte, kam nach vorn und gab in einer Umarmung und einem Kuss die erste Antwort. Dass dazu die Glocke läutete, war vielleicht Zufall, vielleicht war es aber auch das himmlische Einverständnis mit all dem, was an diesem zweiten Adventssonntagmittag in der Dorfkirche geschehen war. Nikolaus Cybinski

WEIHNACHTSKONZERT Das Kammerorchester Musica Antiqua Basel in der Dorfkirche

Eintracht von Kammerorchester und Solisten

rz. Beim traditionellen Weihnachtskonzert der Musica Antiqua Basel in der Dorfkirche Riehen erklingen Werke mit Kammerorchester und verschiedenen Soloinstrumenten. Die drei Solisten Irmtraud Tarr, Tonio Passlick und Malwina Sosnowski sind mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Musiker. Sie ergänzen das Kammerorchester in harmonischer Weise. Zur Aufführung gelangen verschiedene Werke diverser Komponisten.

Der österreichische Komponist Joseph Haydn hat sechs Orgelkonzerte komponiert. Das liebliche C-Dur-Konzert, interpretiert von der international bekannten Organistin Irmtraud Tarr, passt ausserordentlich gut in die Advents- und Weihnachtszeit. Gespielt wird dieses Werk auf der wunderbar klingenden historischen Orgel, welche die Dorfkirche Riehen als ihr Eigentum nennen kann.

Vom englischen Komponisten John Baston weiss man, dass die Blockflöte sein Lieblingsinstrument war. Sein Kompositionsstil war temperamentvoll, einfach und sehr gefällig. Das drückt sich in seinem spätbarocken Blockflötenkonzert C-Dur deutlich aus. Es wird von Tonio Passlick gespielt, der ein langjähriges Ensemblemitglied ist.

Dass Vivaldi ein ausserordentlich fruchtbarer Komponist war, ist bekannt. Seine Werke gehören zu den meistgespielten Barockkompositionen unserer Zeit. Er hat unter anderem über 300 Instrumentalkonzerte geschrieben. In diesem Konzert kommen zwei seiner Kompositionen zur Aufführung: Das Konzert für vier Solo-Violen, gespielt von Musikern des Kammerorchesters, und das Violinkonzert in a-Moll, welches von der jungen Riehener Violinsolistin Malwina Sosnowski interpretiert wird. Sie ist Preisträgerin des Riehener Kulturpreises 2005 und musiziert seit vielen Jahren mit der Musica Antiqua zusammen.

In den weiteren zu hörenden Werken von Arcangelo Corelli und Georg Friedrich Händel, wechseln sich zwei Soloviolinen und das Solocello mit dem Tutti-Orchester ständig ab. Die Werke werden wiederum von den Orchestermusikern der Musica Antiqua gespielt.



Die Riehener Kulturpreisträgerin Malwina Sosnowski und die international gefragte Konzertorganistin Irmtraud Tarr treten als Solistinnen auf.



Das Kammerorchester Musica Antiqua kommt in die Dorfkirche.

Fotos: zVg

Das Programm

Das Weihnachtskonzert des Kammerorchesters Musica Antiqua Basel findet am 4. Adventssonntag, den 19. Dezember, um 17 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt. Aufgeführt werden Arcangelo Corellis Concerto grosso D-Dur, op. 6, Nr. 7, John Bastons Blockflötenkonzert C-Dur, Nr. 2, Antonio Vivaldis Violinkonzert a-Moll, op. 3, Nr. 6 und Konzert für 4 Violinen und Orchester h-Moll, op. 3, Nr. 10, Joseph Haydns Orgelkonzert C-Dur, Hob: XVIII, sowie Georg Friedrich Händels Concerto grosso G-Dur, op. 6, Nr. 1.

Als Solisten wirken Malwina Sosnowski (Violine), Irmtraud Tarr (Orgel) und Tonio Passlick (Blockflöte) unter der Leitung von Fridolin Uhlenthut.

Vorverkauf: Blasinstrumenten-Haus, Riehen, Baselstrasse 44 (gegenüber der Dorfkirche) Telefon: 061 535 53 54. Eintrittspreise: Unnummerierte Plätze zu Fr. 20.–, Fr. 25.– und Fr. 35.–. Reservierte Gönnerplätze in den ersten 4 Reihen zu Fr. 50.–. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Konzertkasse und Einlass eine halbe Stunde vor Beginn.

SEHNSUCHT...

- ...nach Gemeinschaft - 5.12.
- ...nach Schönheit - 12.12.
- ...nach Gerechtigkeit - 19.12.
- ...nach Frieden - 25.12.

Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten im Advent

Kaffee-Bon

Kinderhüeti und Kinderprogramm bis 12 Jahre
Jeweils um 10.00 Uhr im Begegnungszentrum der FEG Riehen
Lageplan und weitere Informationen auf www.feg-riehen.ch

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG
LCD-Farbfemseher / Video / HiFi
alle bekannten Marken
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8 · 4058 Basel · Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 · www.histo.ch · histo@histo.ch

**UMZÜGE
MÖBELLAGER**

FLEIG AG 061 272 11 11
Basel www.fleigumzuege.ch



11 - 17 Uhr
Di geschlossen

Kleine Eheverbrechen

Einmaliges Gastspiel des Basler Marionetten Theaters

Dienstag, 11. Januar 2011, 20 Uhr
Bürgersaal Gemeindehaus Riehen,
Wettsteinstrasse 1
(Türöffnung/Abendkasse ab 19 Uhr)

Fr. 30 (ermässigt Fr. 25)

Vorverkauf ab 11. Dezember:

Spielzeugmuseum Riehen, 061 641 28 29
Infothek Riehen, Baselstrasse 43, 061 641 40 70
(Di, Mi, Fr, Sa 9 - 12 / Di, Mi 14 - 17 / Do 9 - 18)

www.spielzeugmuseumriehen.ch

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN



Ooh Du fröhlich(es)

Restaurant Sängerstübli

(ältschtes) Restaurant in Rieche!

Also s Fraueli ans Händli nää ... in e gmietligi Ambiance, mit Kacheloofe,
e super Dekoration. Logisch, Wiehnachtsässe und Wiehnacht fiert me an dr
Oberdorfstrooss (vis-à-vis Musikschuel). Dr Maximim-Koch Arianit und sini
Crew schlöhn zue ... 's git Super-Menüs! **Achtig** am Silveschter isch offe ...
Familie Berisha mal zwei ... wünsch ich scheeni Wiehnacht und e guete
Rutsch ins 2011. Das wünschdi nadyrlig au allne Riechemer inkl. Gmeindhuus ...
Reservierungen unter Telefon 061 641 11 39, Hampe «Bölle» Börlin

Riehen ab



SBB - Tageskarte Gemeinde

Die Infothek hat seit 2009 8 SBB - Tageskarten Gemeinde in
ihrem Angebot.

Die Tageskarten werden zum Preis von 35 Franken verkauft
und berechtigen zur freien Fahrt auf allen Strecken der SBB,
der RhB und der PTT sowie den meisten Privatbahnen und
vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

Ab Januar 2011 gilt eine neue Regelung: Tageskarten gehen
bis eine Woche vor Reisedatum nur an die Riehener Bevölke-
rung. Ab einer Woche vor dem Datum allerdings auch an Aus-
wärtige. Wenn Tageskarten am Reisetag gekauft werden, dann
kosten sie nur noch Fr. 25.-.

Und so funktioniert's:

Heute bestellen - morgen bezahlen und abholen.

Kontakt und Information:

Infothek, Baselstrasse 43, 4125 Riehen
Di-Sa 9-12 / Di+Mi 14-17 / Do 9-18 Uhr
Telefon: 061 641 40 70

infothek-riehen@greenmail.ch

Die Infothek verkauft auch Tickets für Theater und Konzerte in
der ganzen Schweiz, Süddeutschland und Frankreich.

Infothek Riehen - Ihre Ticket-Verkaufsstelle

Weitere Informationen finden Sie unter www.riehen.ch.
Die Gemeinde Riehen wünscht allen eine schöne Reise.

Gemeinde Riehen präsentiert



Gesundheit für die Region

Tai Chi in Riehen

- **Entspannung für Körper & Geist**
6. Januar bis 30. Juni 2011
Donnerstag, 19 - 20 Uhr
Turnhalle Burgschulhaus, Riehen
Kosten: Fr. 400.- (21x)

Diverse weitere Kurse in Basel
Schnuppern möglich!

Nid warte - jetzt starte!
Telefon 061 263 03 36
www.gsuenderbasel.ch

Gemeinde Riehen präsentiert



Gesundheit für die Region

Aqua-Gym in Riehen

- **Aqua-Gym**
4. Januar bis 28. Juni 2011
Dienstag, 20.15 - 21.00 Uhr
Schwimmhalle
Wasserstelzenschulhaus
Kosten: Fr. 405.- (23x)
- **diverse weitere Kurse in**
Aqua-Jogging und Aqua-Gym
in der Schwimmhalle
Bäumlihofschulhaus

Nid warte - jetzt starte!
Telefon 061 263 03 36
www.gsuenderbasel.ch



Ein Seniorentreffpunkt in Ihrem Quartier

Mittwochs von 9.15 bis 11.15 Uhr

Die Rhythmiklektionen finden jeweils um
9.15 Uhr und 10.15 Uhr statt
(Kosten: CHF 50.- für 10 Lektionen).
Der Neueinstieg ist ab dem 5. Januar 2011
möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freizeitzentrum Landauer
Blutrainweg 12, 4125 Riehen
Telefon: 061 601 93 43



SENIOREN FORUM
BASEL-STADT
SENIORENORGANISATIONEN UND KANTON ALS PARTNER

Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Bereich Gesundheitsdienste
► Gesundheitsförderung und Prävention



FÜR GROSS UND KLEIN DAS ZOLLI-ABO

Einzel (Fr. 80.-) Familien (Fr. 140.-) AHV (Fr. 60.-) Schüler/Studenten
(Fr. 40.-) Einelternfamilien (Fr. 100.-) Grosseltern (Fr. 140.-)
Alle Abonnemente sind, auch als Gutscheine, ab sofort erhältlich.
Weitere Infos an den Zolli-Kassen oder unter Telefon 061 295 35 35.

DER ZOLLI-LADEN

Das besondere Geschenk für Gross und Klein finden
Sie in unserem Zolli-Laden. Täglich, auch
Sonn- und Feiertags geöffnet von 10.00 bis 17.15 Uhr.



Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

Schwimmhalle im Wasserstelzenschulhaus

Bis zu den Frühlingsferien steht das Hallen-
bad im Wasserstelzenschulhaus der Bevöl-
kerung zur Verfügung (mit Ausnahme der
Schulferien und der gesetzlichen Feiertage)
und zwar jeweils

Dienstag 18.30 bis 20.15 Uhr
Freitag 18.30 bis 21 Uhr
Samstag 10 bis 12.30 Uhr

Die Eintrittsgebühr beträgt für Erwachsene
Fr. 3.--, für Schüler und Studenten Fr. 1.50
und für Kinder Fr. 1.--.
Diverses Wasserspielsachen und Schwimm-
hilfen stehen gratis zur Verfügung.

MUSIKSCHULE RIEHEN Wochenend-Ensemblekurs für erwachsene Barockliebhaber

Viaggio nel barocco italiano

Am kommenden Samstag wird Riehen zum Mekka der Holzbläser-, Blechbläser- und Schlagzeuggilde, denn der äusserste Zipfel des Kantons Basel-Stadt ist Gastgeber des 11. Nordwestschweizerischen Solisten- und Ensemblewettbewerbs (NSEW). Über 200 Solistinnen und Solisten sowie 28 Ensembles werden sich in einem friedlichen Wettstreit messen. Erkornt werden dabei Kategoriensiegerinnen und -sieger sowie Solo- und Ensemble-Champions. Die Gekrönten tragen danach ein Jahr lang den Titel des Nordwestschweizer Champions.

Der Kurs richtet sich an 6 bis 20 Instrumentalisten mit mittlerem bis fortgeschrittenem Können. Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, Cembalo, Gitarre, Laute – moderne Instrumente und Instrumente in alter Mensur sind alle willkommen. Inhalt des Kurses ist die gemeinsame Reise in die italienische Barockzeit (Vivaldi, Corelli, Tartini, Matteis). Besondere Aufmerksamkeit erhält dabei die historische Aufführungspraxis, die diese musikalische Welt plötzlich in einem anderen Licht erscheinen lässt. Die neue Lektüre verleiht der Musik eine neue Dimension, sie wird lebendiger und spannender. Mit den Mitteln der barocken Affektenlehre kommt ihr Ausdruck zu neuer Erlebnisstärke. Der Workshop endet mit einem kleinen Konzert.

Carlo Chiarappa leitete im Jahr 2004 das erfolgreiche Corelli-Projekt



Barockmusiker Carlo Chiarappa gibt einen Kurs in der Musikschule. Foto: zVg

der Musikschule Riehen mit der Aufführung einiger «Concerti grossi» in der Dorfkirche. Geboren in Rom in einer Musikerfamilie, studierte er zunächst in seiner Heimatstadt am Conservatorio di Santa Cecilia. Anschliessend setzte er seine Studien fort am Conservatoire Royale de Bruxelles. Konzertreisen und Meisterkurse führten ihn durch viele Länder Europas, nach Venezuela, USA, Mexiko, Israel, Argentinien und Australien. Chiarappas ausgesprochenes

Interesse gilt sowohl der neuen Musik (Berio, Stockhausen u.a.) als auch der Musik des (italienischen) Barocks, er ist aber in vielen musikalischen Stilrichtungen zuhause. Heute dirigiert er unter anderem das von ihm begründete italienische Barockensemble «Risonanze». Seit 2009 lebt Carlo Chiarappa in Riehen.

Weitere Informationen und Anmeldung: Musikschule Riehen, Rössligasse 51, 4125 Riehen. Telefon 061 641 37 47. www.musikschule-riehen.ch

MUSIKWETTBEWERB 11. NSEW in Riehen zu Gast

Mit Instrumenten zum Wettstreit

Am kommenden Samstag wird Riehen zum Mekka der Holzbläser-, Blechbläser- und Schlagzeuggilde, denn der äusserste Zipfel des Kantons Basel-Stadt ist Gastgeber des 11. Nordwestschweizerischen Solisten- und Ensemblewettbewerbs (NSEW). Über 200 Solistinnen und Solisten sowie 28 Ensembles werden sich in einem friedlichen Wettstreit messen. Erkornt werden dabei Kategoriensiegerinnen und -sieger sowie Solo- und Ensemble-Champions. Die Gekrönten tragen danach ein Jahr lang den Titel des Nordwestschweizer Champions.

Diese in der Zwischenzeit etablierte und gleichzeitig beliebte Grossveranstaltung findet bereits zum elften Mal statt. Als Austragungsorte bieten sich in regelmässigem Wechsel die Ortschaften Rheinfelden (AG), Frensdorf (BL), Breitenbach (SO) und eben Riehen (BS) an. Unterstützt werden die Organisatoren jeweils von den ortsansässigen Musikvereinen und Musikschulen, welche eine Vielzahl

von freiwilligen Helferinnen und Helfern stellen, ohne diese solch ein Anlass kaum realisierbar wäre. Die Teilnahme am Wettbewerb steht allen Laienmusikerinnen und Laienmusikern jeglicher Altersstufe offen. Unterschieden wird dabei in vier Alterskategorien und selbstverständlich in die gemäss Reglement zugelassenen Instrumentengruppen, also alle Blech- und Holzblasinstrumente inklusive Blockflöte sowie Schlagzeug (modern und klassisch).

Das fünfköpfige OK freut sich auf die vielen Jungmusikantinnen und Jungmusikanten sowie auf eine zahlreiche Zuhörerschaft. Letztere kann morgen Samstag, 11. Dezember, zwischen 9 und 17.30 Uhr an den vier Austragungsorten (Dorfkirche, Haus der Vereine, Musikschule und Gemeindehaus) den Wettbewerbsbeiträgen der ambitionierten Laien lauschen. Empfang und Infostelle im Meierhof sind ab 8 Uhr geöffnet; das Finale findet um 18.15 Uhr im Gemeindehaus statt.



Der NSEW bietet Nachwuchsmusikerinnen eine Plattform. Foto: zVg

KINDERFÄHRE Grosser Andrang beim Weihnachtsbasteln

Glänzende und stolze Kinderaugen



Die Kinder zeigten viel Geduld und Konzentration beim Basteln der Weihnachtsgeschenke, so wie hier in der Martinsstube des Meierhofs. Foto: zVg

Wie in jedem Jahr stürmten etwa 300 Kinder in die verschiedenen Bastel-lokale der Kinderfähre. Sobald die erste Aufregung vorbei war, kehrte schnell Ruhe ein. Jedes Kind bastelte fleissig und konzentriert je vier unterschiedliche Weihnachtsgeschenke. Sie malten, klebten und kneteten eifrig. Einige Präsente sind die reins-

ten Kunstwerke geworden. So manches Weihnachtsgeschenk wird vorrangig nur bei tiefen Temperaturen Freude bereiten. An anderen wird man sich auch im Sommer beim grillieren erfreuen. Über andere muss man einfach nur herzlich lachen. Mehr darf aber nicht verraten werden.

Unterstützt und angeleitet wurden die Kinder von über 80 fleissigen Helferinnen, welche an den Nachmittagen diese Arbeit gern und ebenfalls mit viel Freude begleiteten. Ein grosses Dankeschön geht an diese Helferinnen.

Wir danken den Kirchgemeinden Riehen und Bettingen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Meierhof, im Kornfeld und im Pfarreiheim St. Franziskus, welche wir unentgeltlich benutzen durften. Auch der Gemeinde Riehen danken wir für die Unterstützung.

Das Weihnachtsbasteln wird nun schon seit 35 Jahren in Riehen angeboten. So manches Kind rief: «Meine Mami und mein Papi haben auch schon hier als Kind gebastelt.» Für unser Kinderfähreteam ist es schön, wenn die Kinder stolz auf ihre gebastelten Sachen schauen und sich nach den Bastelsachen im kommenden Jahr erkundigen. Das ist für uns Ansporn, weiterhin tolle Bastelnachmittage durchzuführen.

Damit das Team der Kinderfähre auch im nächsten Jahr wieder für möglichst viele Kinder das Weihnachtsbasteln anbieten kann, sucht es noch Helfer für die Organisation und Durchführung des Weihnachtsbastelns.

Christiane Senn für das Kinderfähreteam des Frauenvereins Riehen



Was macht die Taube in der Dorfkirche?

Im Kirchturm sind sie unerwünschte Gäste und dennoch hat nun eine Taube einen offiziellen Platz in der Dorfkirche erhalten. Allerdings handelt es sich hier um ein stubenreines Exemplar, welches der Gemeinde künftig als Taufrelief dienen wird.

Jeweils eine Feder wird von den Tauffamilien verziert und dann während dem Gottesdienst auf der Taube angebracht. Als Symbol für den Frieden und den Heiligen Geist wird die Taube bald ein ganz persönliches und einzigartiges Federkleid tragen.

Foto: zVg



Auf dem Wintermarkt der Vereinigung Rieheiner Dorfgeschäfte ...

... gab es alles, was das Herz zur Adventszeit begehrt: Weihnachtsschmuck, Dekorationen für an oder unter den Tannenbaum, Krippenspiele und jede Menge feine Grättimänner.

Fotos: Philippe Jaquet

Projektbeitrag an «Euroasia»

rz. Der Fachausschuss Audiovision und Multimedia der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft hat in seiner dritten Sitzung 2010 insgesamt 144'000 Franken an neun Film- und Videoprojekte vergeben. Von den sechs Projektbeiträgen an Video-, Foto- und Multimediaprojekte ging auch einer an den Riehener Künstler Tobias Madison. Sein Videoprojekt «Euroasia» wurde mit einem Beitrag von 18'000 Franken unterstützt. Das Projekt war vom 21. August bis 19. September im Kunst Raum Riehen zu sehen. Es dokumentiert eine Reise des Künstlers von Riehen nach Hong Kong, die entlang signifikanter Monumente und Repräsentationsbauten ehemaliger sozialistischer Staaten und neuer, aufstrebender Regime führte.

Burla folgt auf Vogler



Foto: zVg

rz. Stephan Burla wurde auf Vorschlag des Verwaltungsrates zum neuen Verwaltungsratspräsidenten der Klinik Sonnenhalde AG gewählt. Er hat sein Amt am 1. Dezember 2010 übernommen. Die Vertreterinnen und Vertreter der beiden Trägerschaften der Klinik Sonnenhalde, die Kommunität Diakonissenhaus Riehen und das Diakonathaus Bethesda, zeigen sich in einer Medienmitteilung überzeugt, mit dieser Wahl den «zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen strategisch zielgerichtet und im Einklang mit der Vision und dem Leitbild der Sonnenhalde erfolgreich zu begegnen».

Stephan Burla verfüge als Geschäftsführer der Förderstiftung «Fondation des Fondateurs» und als selbstständiger Strategie- und Organisationsberater über eine breite Erfahrung in strategischen Führungsfragen einer gemeinnützigen Institution sowie bei komplexen Projekten auch im Gesundheitswesen. Zudem verfüge er über ein breites Netzwerk.

Die Sonnenhalde ist sich sicher, dass Stephan Burla in guter Zusammenarbeit mit den beiden Trägerschaften, den anderen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Direktorin, Ursula Fringer, den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen kreativ begegnen werde. Damit könne die Klinik Sonnenhalde AG, als Klinik mit christlicher Werteorientierung, ihren Auftrag im Kontext der Psychiatriever-sorgung beider Basel sowie als Privatklinik auf nationaler und internationaler Ebene weiterhin wahrnehmen.

Der bisherige Verwaltungsratspräsident, Martin Vogler, Stiftungsdirektor des Diakonissenhauses Bern, tritt nach 10-jähriger Amtszeit zurück. Die Trägerschaften würdigen seine Amtsführung: «Martin Vogler hat mit seinem umsichtigen und wegweisenden Engagement viel zur Verselbstständigung der Klinik Sonnenhalde und zur erfolgreichen Entwicklung der Klinik als gemeinnützige Aktiengesellschaft beigetragen.»

Dieter Wüthrich zur Krebsliga Schweiz

rz. Dieter Wüthrich, der während 18 Jahren als geschäftsführender Chefredaktor bei der Riehener Zeitung tätig war, ist seit 1. Dezember Leiter Kommunikation bei der Krebsliga Schweiz. Zuvor hatte Marcelle Heller, Geschäftsführerin der Krebsliga Schweiz, den Bereich Kommunikation interimistisch geleitet. Dieter Wüthrich kann auf eine lange Erfahrung im Kommunikations- und Medienbereich zurückblicken. Neben seiner Tätigkeit als Chefredaktor der Riehener Zeitung arbeitete er als freischaffender Journalist für verschiedene andere Medien. In den vergangenen zwei Jahren war er als Kommunikationsbeauftragter, Mediensprecher und Co-Leiter des politischen Parteisekretariates der SP Basel-Stadt tätig. Dieter Wüthrich ist 49-jährig, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er lebt mit seiner Familie in Basel.

HAUSTIERE Blasenentzündungen bei Katzen sind ein Notfall

Schwieriger Gang zum «Katzenkistli»

Notfall, wieso?

Abgesehen von den starken Schmerzen kann es zum Verschluss der Harnröhre durch einen Pfropf von Kristallen und/oder Klumpen von Zellmaterial und Eiweiss kommen. Davon sind vor allem kastrierte Kater betroffen, da bei ihnen die Harnröhre länger ist als bei der Kätzin und ihr Durchmesser kleiner als beim unkastrierten Kater. Durch den Verschluss der Harnröhre staut sich der Urin in die Blase und dann in die Niere zurück. Die harnpflichtigen Stoffe können nicht mehr ausgeschieden werden und es kommt zu einer Vergiftung des Körpers.

Woran erkennen die Besitzer eine Blasenentzündung?

Die Katzen gehen immer wieder aufs Kistli und setzen nur kleine Mengen oder keinen Urin ab, obwohl sie lange «drücken». Es kann der Eindruck entstehen, die Katze sei verstopft. Die Besitzer können auch blutigen Urin oder hellrote Tropfen am Boden feststellen.

Was ist zu tun?

In der Tierarztpraxis wird zuerst untersucht, ob es sich um einen Harnröhrenverschluss oder «nur» um eine Blasenentzündung handelt.

a) Harnröhrenverschluss: In Narkose wird mit einem Harnkatheter der Pfropf herausgespült, die Blase gespült und der Abfluss des Urins gewährleistet. Eine vorgängige Urin- und Blutuntersuchung ist wichtig, um die Ursache und den Zustand des Patienten richtig einzuschätzen. Danach muss mittels Infusionen die Ausscheidung der harnpflichtigen



Eine Blasenentzündung führt zu Problemen – nicht nur im Katzenkistli.

Foto: zVg

Stoffe aus dem Körper angeregt werden. Kritisch ist der Zeitpunkt, wann der Harnkatheter gezogen wird, damit nicht ein erneuter Verschluss entsteht. Parallel wird eine Schmerz- und Antibiotikatherapie durchgeführt.

b) «nur» Blasenentzündung: Auch hier ist eine Urinuntersuchung sinnvoll, aber nicht immer direkt machbar, da oft zu wenig Urin in der Blase vorhanden ist. Wichtig ist, ob Kristalle oder Bakterien vorhanden sind oder nicht. Eine Schmerz- und Entzündungstherapie wird immer, eine Antibiotikatherapie meistens durchgeführt.

Wie entsteht eine Blasenentzündung?

Es ist bekannt, dass verschiedene Faktoren eine Blasenentzündung begünstigen oder verursachen können. Dazu gehören:

- Katzen trinken oft wenig – der Urin wird stark konzentriert – dies begünstigt, dass Kristalle ausfallen – diese Kristalle reizen die Blasen-schleimhaut.

- Die Art der Kristalle und die Wahrscheinlichkeit, dass sie ausfallen, hängt vom Säuregrad (pH) des Urins ab. Bei einem optimalen Säuregrad fallen am wenigsten Kristalle aus, bei einem alkalischen Urin entstehen Struvitkristalle, bei einem sauren Urin Oxalatkristalle.

- Eine (erbliche) Veranlagung zur Bildung von Kristallen wird angenommen.

- Stress kann zu einer Blasenentzündung führen. Wir kennen viele Ursachen, die bei der Katze Stress auslösen.

- Auch Blasensteine, Blasen-tumore, angeborene Anomalien der Blase und Bakterien (diese viel seltener als beim Hund) können Blasenentzündungen auslösen und müssen medizinisch abgeklärt werden.

- Weiterhin ist bekannt, dass Wohnungskatzen (vor allem solche in einem Mehrkatzenhaushalt) und Übergewichtige Katzen, wie auch Katzen mit Diabetes mellitus, vermehrt zu Blasenentzündungen neigen.

Wie können wir einer erneuten Blasenentzündung vorbeugen?

Da verschiedene Faktoren die Entstehung begünstigen, ist es sinnvoll, dort anzusetzen und verschiedene unterstützende Massnahmen zu ergreifen:

1. medizinische Ursachen ausschliessen

2. mehr trinken

- an verschiedenen Orten im Haushalt Wasser zur Verfügung stellen
- Wasser schmackhafter machen durch zugeben einiger Tropfen Milch/Rahm oder mit Fleisch/Fischsaft aromatisierten Eiswürfeln

3. Fütterung

- Nassfutter geben
- Futter geben, das einen optimalen Säuregrad im Urin garantiert

4. öfters Urin absetzen (verhindert, dass Urin zu sehr konzentriert wird)

- «Kistlimanagement» optimieren; evtl. Anzahl erhöhen. Faustregel: Anzahl Katzen im Haushalt + 1 = Anzahl Kistli (z.B. bei 2 Katzen braucht es 3 Kistli an verschiedenen Standorten), auf jedem Stockwerk 1 Kistli; Deckel von Kistli wegnehmen, Kistli müssen gross genug sein und tief genug eingestreut (mind. 5 cm); evtl. Katzenstreu wechseln; Standort überprüfen (keine Sackgassen, nicht neben Futter oder Wasser, guter Überblick, aber nicht im Durchgang)

5. Gewichtsmangement

6. Stress vermeiden

- vor allem im Mehrkatzenhaushalt Beziehungen zwischen Katzen analysieren

- eingesperrt sein (Wohnungskatzen) und Langeweile kann auch Stress bedeuten, evtl. Freilauf gewähren

- evtl. Anwendung von Pheromonen wie Feliway oder in einer verhaltensmedizinischen Konsultation das Problem aufarbeiten

7. «Medikamente» zur Prophylaxe

- Glykosaminoglykane zum Schutz der Blasen-schleimhaut

- Psychoaktive Medikamente bei stark gestressten Katzen

- homöopathische Behandlung
- Wir hoffen natürlich, dass Ihre Katze von einer Blasenentzündung verschont bleibt.

Dr. Conny Christen, für die Riehener und Bettinger Tierärzte

WOHNBAU Trend in der Nachfrage nach Wohneigentum

Ein Stadthaus in Riehen



Die Projektstudie zum «Stadthaus in Riehen».

Foto: zVg

rz. Der Trend der Nachfrage nach Wohnobjekten geht heute bei vielen Interessenten in Richtung Eigenheim. Diese Tendenz ist nicht zuletzt auf die seit Jahren sehr tiefen Hypothekenzinse zurückzuführen.

Viele Leute, die grosse Einfamilienhäuser haben und langsam ins Alter der Pensionierung kommen, sind an Eigentumswohnungen, vor allem an zentraler Lage, interessiert. Bei einer Eigentumswohnung muss man sich nicht mehr um den Garten kümmern und die administrativen Angelegenheiten erledigt normalerweise eine Verwaltung.

Jüngere Leute, oft Doppelverdiener, wollen nur noch selten Zeit für die Pflege eines grossen Gartens aufwenden. Beide Partner arbeiten häufig zu hundert Prozent und wollen sich zu Hause entspannen und ihr Heim geniessen. Aus diesen Überlegungen und um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, ist die Idee eines Projekts entstanden, dem der Name «Stadthaus in Riehen» gegeben wurde. Das Projekt hat folgende Eckwerte: Zwei anstatt vier Geschosse inklusive Keller und Autoeinstellhalle; einen kleinen Garten von knapp 100 m², der aber trotzdem zum Pflanzen von Blumen und Kräutern genutzt werden kann; eine grosse Südterrasse von fast 30 m² und eine kleinere von ca. 15 m² im Westen; 4½- bis 6½-Zimmer, je nach Bedarf, mit einer Gesamtnutzfläche von netto etwa 170 m².

Eines der beiden Häuser ist bereits zum Verkauf reserviert. Ein Hinweis darauf, dass der Trend richtig erfasst wurde.

Da aber auch Familien mit Kindern gerne Eigentum erwerben wollen, sich

aber oft ein Einfamilienhaus nicht leisten können, plant die Riehener Firma Linder Immobilien Promotion GmbH Mehrfamilienhäuser, die im Sockel- und Erdgeschoss Maisonnetwohnungen beinhalten. Diese Wohnungen mit einer Nutzfläche zwischen 140 und 170 m² mit 4½- bis 6½-Zimmern bieten genügend Platz, auch für grössere Familien. Zudem gehört zu diesen Wohnungen immer ein ausschliessliches Nutzungsrecht am Garten in der Grössenordnung von 100–200 m². Trotz guter Schallisolation fühlen sich Eltern von lebhaften Kindern im Erdgeschoss unbelasteter, weil niemand unter ihnen wohnt. Zudem haben die Kinder direkten Zugang zum eigenen Garten.

Ein solches Projekt ist im Moment in Bettingen in Planung. Dort entstehen zehn Wohnungen. Vier davon sind solche Familienwohnungen.

Jubiläum

Die Riehener Firma Linder Immobilien Promotion GmbH wurde im Herbst vor zehn Jahren von Fredi Linder gegründet und feiert nun Jubiläum. Als Architekt legte Linder den Schwerpunkt der Immobilienfirma auf die Entwicklung von Grundstücken. Sein Know-how brachte er in vielen Beratungen unter anderem auch für grosse Firmen wie UBS, die ehemalige Ciba Spezialitätenchemie, aber auch für die Gemeinde Riehen und den Kanton BS ein. Ausserdem war er an einem 10-jährigen Projekt des Kantons Basel-Stadt zur Förderung von guten Wohnungen (Logis Bäle) als Projektleitungsmitglied tätig.

GEMEINWOHL Serviceclub «Round Table 5» spendet

Charity für Solarkocher

Das diesjährige 3. Charity Event des Serviceclubs Round Table 5 Basel erlöste 3'600 Franken. Diesen Betrag übergaben jetzt Round-Table-Basel-Präsident Marco Grossenbacher und einige Mitglieder an Silvia Küng, Pressesprecherin des Fördervereins für Solarkocher. Die Spende ist der Reinerlös des 3. Charity Events, zu welchem Round Table 5 Basel abermals geladen hatte. Rund 90 Gäste aus dem In- und Ausland trafen sich Ende August in den Räumlichkeiten der Alten Kanzlei und genossen ein Risotto-Menü, das von Bernhard Heyberger kredenzt wurde. «Es ist schön, dass wir auch im dritten Jahr einen so hohen Betrag erwirtschaften konnten, und wir freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung im Jahr 2011», freute sich Round-Table-5-Basel-Präsident Marco Grossenbacher. Ein besonderer Dank der Mitglieder von Round Table 5 Basel gilt Herrn Christen vom Haus der Vereine für seine seit Jahren tolle Unterstützung bei der Durchführung dieser Charity Events.

«Das Geld soll dazu dienen, weitere Solarkocher-Projekte zu finanzieren und als Anerkennung für die engagierten Mitarbeiter des Fördervereins für Solarkocher verstanden werden», erklärte der für Sozialprojekte Verantwortliche Norbert Kluss. Er gab zu bedenken, dass in Afrika noch immer grosse Waldflächen für die Brennholzbeschaffung gerodet werden.

Die Pressesprecherin des Fördervereins betonte, dass das Geld einen sinnvollen Einsatz finden werde und die Mitglieder des Round Table 5 Basel selbstredend über die Verwendung in naher Zukunft informiert werden. Dank des Fördervereins für Solarkocher konnten in den letzten Jahren bereits diverse Projekte vor Ort in Entwicklungsländern durchgeführt werden und somit jährlich grosse Waldflächen vor der Abholzung bewahrt werden.

Round Table ist ein internationaler Service Club mit weltweit über 35.000 Mitgliedern. In der Schweiz hat sich Round Table im Jahr 1951 mit der Gründung des ersten Clubs in Lausanne etabliert. Bereits seit 1957 ist der Round Table 5 Basel als fünfter Schweizer Club in Region aktiv und kann somit auf eine über 50-jährige Tradition zurückblicken. Schweizweit gehören der überparteilichen und weltanschaulich ungebundenen Vereinigung junger Männer heute rund 550 Mitglieder an, die in 36 lokalen Clubs organisiert sind. Ziele dieser Clubs sind die Ermöglichung des Austausches von beruflichen und privaten Erfahrungen der Mitglieder, die Pflege neuer Freundschaften im In- und Ausland, vor allem aber der Dienst an der Allgemeinheit.

Weitere Informationen: Förderverein für Solarkocher (www.solarkocher.ch), Round Table 5 Basel (www.rt5.ch)



Marco Grossenbacher, Präsident des Serviceclubs Round Table 5 Basel (rechts vorne), übergibt den Scheck über 3600 Franken an Silvia Küng, Pressesprecherin des Fördervereins für Solarkocher.

Foto: zVg

NATURSCHUTZ Das Biotop im Familiengartenareal «Spitalmatten»

Ein Pflanzen- und Tierparadies im eigenen Garten

In unserem letzten und abschliessenden Artikel in der Reihe «Natur in Riehen» stellen wir ein schützenswertes Biotop vor, welches vor allem auch die Gartenliebhaber ansprechen wird: ein Teichbiotop im Familiengartenareal «Spitalmatten» beim Tor Habermatten. Es wurde von verschiedenen «Familiengärtnern» 1990 in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei und der Unterstützung von Pro Natura Basel angelegt und viele Jahre von Urs Trüeb und anderen Vorstandsmitgliedern des FGV Spitalmatten gehegt und gepflegt. Mit Erfolg, denn dieses kleine aber feine Biotop bietet durch seine vielfältige Bepflanzung vielen Tieren einen Lebensraum: Die einheimischen Bäume und Sträucher an



Durch die zunehmende Trockenlegung von Quellsümpfen, Mooren und Auen gilt der Fieberklee leider inzwischen als gefährdet. Sein filigranes Erscheinungsbild im Frühling täuscht darüber hinweg, dass er mit seinen Rhizomen kleine Gartenteiche schnell überwuchert und daher regelmässig entfernt werden muss.

Fotos: Sylvia Kammermeier



Der Weiher bei Habermatten im Herbst. Die einstmals grosse offene Wasserfläche ist leider aufgrund des starken Bewuchses mit verschiedenen Wasserpflanzen nicht mehr zu sehen. Anfang 2011 soll der ursprüngliche Zustand mit Einsatz von schwerem Gerät wieder hergestellt werden.

den drei Aussenseiten, wie z.B. Esche, Birke, Roter Hartriegel, Schwarzer Holunder und Nahrung für Vögel und Insekten. Die beiden Teiche mit Fieberklee, Blutweiderich, Sumpfschwertlilie, Seerose und verschiedenen Sumpfräsern wurden schnell von Molchen, vielen Wasserfröschen und Ringelnattern sowie Libellen und anderen Insekten besiedelt.

Wie für solch kleine Biotope typisch, verlandet der Teich inzwischen leider zusehends. Anfang 2011 wird er daher vom Vereinsvorstand mit finanzieller sowie maschineller Hilfe der Stadtgärtnerei in einem aufwändigen Arbeitseinsatz von den überwuchernden Wasserpflanzen befreit und die beinahe verlandete Weiher vertieft. Die Wichtigkeit solcher Biotope

für den Naturschutz ist nicht zu unterschätzen. Im Jahre 2008 wurden zu den bereits über 400 bekannten Weihern weitere 31 durch zwei Schülerinnen in Riehen-Süd inventarisiert. Dieses grossflächige Netzwerk von Biotopen bildet einen wichtigen Wanderkorridor zwischen den Lebensräumen des Oberrheins und der Wiese. Neben solchen Feuchtbiosphären sind auch Brachflächen wichtig wie der ehemalige Steinmetzbetrieb direkt hinter dem Teich bei Habermatten. Er steht als sogenannte ökologische Ausgleichfläche für die intensiv gepflegten Hobbygärten und für die angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Fläche unter der Aufsicht der Naturschutzfachstelle der Gemeinde Riehen und wird vom Werkhof Riehen gepflegt.

Vor allem die Familiengartenareale, die eigentlich alle in wichtigen Wanderkorridoren liegen, sollten nicht nur als strategische Reserve für zukünftige Bauprojekte angesehen werden. Vielmehr sind sie unabdingbarer Bestandteil des Naturschutzes und der Erholung.

Es wäre äusserst wünschenswert, dass in unseren Gärten, seien sie gepachtet oder unser Eigentum, die einheimische Natur zusehends wieder ihren Platz bekommt und nicht von vielleicht hübschen, aber ökologisch wertlosen und sogar schädlichen Neophyten (griechisch: neos = neu; phyton = Pflanze) verdrängt wird. Der im Mai dieses Jahres eröffnete Naturlehrgarten der Gemeinde Riehen am Bahnhof Niederholz zeigt uns schöne Beispiele dafür, wie wir unseren Gar-

ten naturnah gestalten können. Beratung und Broschüren können über Pro Natura Basel erhalten werden.

Sylvia Kammermeier

Pro Natura Basel und ihre Naturschutzgruppe Riehen stellen in diesem Jahr monatlich eines ihrer Reservate oder sonstige wertvolle Lebensräume in Riehen und Bettingen vor. Das begleitende Sonderheft «Natur in Riehen – eine Erlebnisreise» ist erhältlich bei Pro Natura Basel, Postfach 419, 4020 Basel, oder www.pronatura.ch/bs/ oder während der üblichen Öffnungszeiten am Empfang der Gemeindeverwaltung Riehen. Auch nächsten Sommer findet wieder eine Familienvelotour statt, auf welcher einige ausgewählte Reservate besichtigt werden. Sie wird rechtzeitig Anfang 2011 angekündigt werden.



Eine Grosse Königslibelle bei der Eiablage. Im Gegensatz zu den Kleinlibellen spreizen die Grosslibellen in der Ruhestellung die Flügel seitlich ab. Während die erwachsenen Libellen nur einen Sommer lang fliegen, dauert die Larvenentwicklung im Wasser bis zu zwei Jahren.

Reklameteil

RAIFFEISEN Der Kanton Basel-Stadt und die Raiffeisenbank fördern Engagement im Alltag

Melden Sie sich, wenn Ihr Engagement nicht alltäglich ist.

«schappo!» sagt der Volksmund anerkennend, wenn eine Leistung oder ein Engagement besondere Wertschätzung verdient. Und genau darum geht es.

Drei Mal jährlich vergibt der Kanton Basel-Stadt mit massgeblicher Unterstützung der Raiffeisenbank Basel/Riehen einen «schappo» an Menschen, die sich für andere Menschen stark machen. Menschen, die mit Ideen und Einsatz einen besonderen Beitrag leisten und dafür Respekt verdienen.

Darum unterstützt Raiffeisen den «prix schappo».

Engagement im Alltag kennt keine Grenzen. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Ausbildung, Glauben oder Nationalität suchen und unterstützen wir Menschen, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement für die Förderung des sozialen Wohlbefindens in unserer Region verdient machen und damit zur Stärkung eines gesunden und attraktiven Lebensraums beitragen.

Breitabgestützte Trägerschaft.

Hinter dem «prix schappo» steht der Kanton Basel-Stadt, die Raiffeisenbank und weitere Partner. Die

Trägerschaft will mit dieser Initiative neue, innovative Wege beschreiten. Im gemeinsamen Verbund stellen sie ein Instrument zur Förderung und Anerkennung von Freiwilligenarbeit zur Verfügung. Es geht dabei nicht um den kurzfristigen Erfolg, sondern um Kontinuität und Nachhaltigkeit im Interesse eines attraktiven Lebensraums.

Alle können mitmachen.

Vielleicht verdient auch Ihr Engagement einen «schappo». Oder Sie wissen von Bekannten, die sich ohne Entschädigung für andere einsetzen, und das erst noch mit Kontinuität und über eine längere Zeit. Mitmachen können fast alle. Es ist ganz einfach. Beschreiben Sie uns die Idee oder das Projekt. Zeigen Sie uns auf, was dieses Engagement bemerkenswert macht. Und teilen Sie uns mit, wie wir Sie konkret unterstützen können.

Anmeldekriterien und -formulare finden Sie im Internet oder können beim kantonalen Leiter der Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit, Josha Frey, und selbstverständlich bei der Raiffeisenbank Basel/Riehen angefordert werden. Jede Projektanmeldung wird gleich behandelt. Anhand

des Reglements prüft eine Fachperson die Unterlagen auf Inhalt und Vollständigkeit und leitet diese dann an die entsprechende kantonale Fachstelle zur persönlichen Kontaktaufnahme weiter. In enger Zusammenarbeit mit den Projektinitianten wird anschliessend verbindlich festgelegt, mit welchen Ressourcen und in welchem Umfang diese, beziehungsweise das Projekt, gefördert werden sollen. Zusätzlich vergibt eine unabhängige Expertenkommission drei Mal im Jahr einen «schappo» für ausserordentlichen, vorbildlichen Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft.

Gehören Sie auch zu den stolzen «prix schappo» Gewinnerinnen und Gewinnern. Reichen Sie Ihr Projekt ein. Es lohnt sich auf jeden Fall.

Kontakte

Josha Frey, Projektleiter «schappo»
Telefon 061 267 91 31
E-Mail schappo@bs.ch

Daniel Lorenz, Raiffeisenbank Riehen
Telefon 061 226 27 71
E-Mail daniel.lorenz@raiffeisen.ch

Anmeldeformulare und weitere Informationen: www.schappo.ch



Zum Beispiel die Familie Fumagalli

Ein Dribbling, Körpertäuschung, Schuss und Goal! Benny jubelt über den Anslusstreffer. Er ist einer von über 40 Behinderten, die sich jeden Freitag zum Fussballspielen treffen.

Aus eigener Betroffenheit und aus Spass am Fussball hat das Ehepaar Fumagalli vor über zehn Jahren das DREAM TEAM gegründet. Unabhängig von Geschlecht und Behinderung, aufgeteilt in zwei Altersgruppen, frö-

Wer sich engagiert, hat Anspruch auf Unterstützung:

- «schappo» steht zur Seite, um neuen Initiativen und Engagements zum Durchbruch zu verhelfen.
- «schappo» unterstützt mit Rat und Tat, damit bestehende Projekte weiterentwickelt werden.
- «schappo» porträtiert und präsentiert ausgewählte Projekte, um anderen Menschen Mut zu machen, ebenfalls Eigeninitiative zu entwickeln.



Die Gewinner des 16. «prix schappo»: Tobias, Silvio und Brigitta Fumagalli.

Fotos: zVg

nen junge Menschen auf der Schützenmatte ihrem Hobby. Das Training findet unter fachkundiger Leitung von Silvio und Tobias Fumagalli sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern statt. Ob Autismus oder motorische Schwierigkeiten: in dieser Mannschaft kann jede/r mitspielen, vorausgesetzt die Anstrengungen sind zumutbar. Wenn das DREAM TEAM Fussball zelebriert, werden Grenzen aufgelöst. Das macht dieses Projekt so einzigartig und nachahmenswert. Das ist der grosse Verdienst der Familie Fumagalli.



Inzwischen wurde der «prix schappo» 23 Mal vergeben und über 100 engagierte Baslerinnen und Basler konnten ausgezeichnet werden. Melden Sie sich, wenn Ihr Engagement nicht alltäglich ist.



«Wir machen den Weg frei.»

Engagement und persönliches Commitment stehen nicht nur für die «prix schappo» Gewinnerinnen und Gewinner, sondern auch für Bruno Stiegeler, Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisen Basel/Riehen, im Vordergrund. Er war massgeblich bei der Entwicklung und Lancierung von «schappo» beteiligt und ist auch heute, nach sieben Jahren, noch stolzer Partner und Wegbereiter. Zeichen dafür ist auch die erneute Verlängerung der Partnerschaft mit «schappo» bis mindestens Ende 2012. Grosse Pläne bestehen auch für 2011: Das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit wird im Zentrum stehen.

Engagiert: Regierungspräsident Dr. Guy Morin im Gespräch mit Bruno Stiegeler an einer «schappo»-Preisverleihung.

Foto: zVg

Raiffeisenbank Riehen

Baselstrasse 56, 4125 Riehen

Geschäftsstelle der Raiffeisen Schweiz Niederlassung Basel

Wir haben über den Mittag geöffnet!

Telefon 061 226 27 77

Fax 061 226 27 78

E-Mail basel@raiffeisen.ch

Öffnungszeiten

Montag–Freitag 9–17.30 Uhr

Kunden-Parkplätze hinter dem Haus



RAIFFEISEN



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin. www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

RAIFFEISEN



11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Vorweihnachtszeit im Museum

Spiel mit!

Erwachsene mit Freude am Spielen setzen sich zusammen. Wer Lust hat, bringt seinen Spielefavorit mit.
15.12., 19.30 – 21.30 Uhr. Museumseintritt.

Eile mit Weile – Gesellschaftsspiele aus 100 Jahren. Sonderausstellung bis 8.5.2011

Adventsboutique S. & W. Roth

Krippen aus aller Welt, Christbaumschmuck, Holzarbeiten aus dem Erzgebirgische – eine Fundgrube für Sammler und Liebhaber.
Bis 23.12.2010

www.spielzeugmuseumriehen.ch

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ022691



Deutsch- und Integrationskurse in Riehen

Januar - Juni 2011

Verein „Miteinander vorwärts“

Miteinander Deutsch lernen

Anfängerstufe Niveau A1, Di und Do 9.00 – 10.30 Uhr
Fortgeschrittene Niveau A2, Di und Do 9.00 – 10.30 Uhr
Fortgeschrittene Niveau B1, Di und Do 18.45 – 20.15 Uhr
Dauer: 15 Wochen
Kurskosten: Fr. 450.-, Kleingruppentarif Fr. 540.-
Beginn: 25. Januar 2011

Miteinander Deutsch sprechen

Konversations- und Integrationskurse für Frauen

Dauer: 10 Wochen, Mi 9.00 – 11.00 Uhr
Kurskosten: Fr. 150.-
Beginn: 19. Januar 2011 und 13. April 2011

Konversationskurs für Berufstätige und Interessierte

Dauer: 10 Wochen, Mi 18.45 – 20.45 Uhr
Kurskosten: Fr. 150.-
Beginn: 2. März 2011

TELC-Sprachprüfungen

GER-Stufe A1

Prüfung: 7. Februar 2011; Vorbereitung: 28. Januar / 4. Februar 2011
Prüfung: 20. Juni 2011; Vorbereitung: 10. Juni / 17. Juni 2011

GER-Stufe A2

Prüfung: 9. Februar 2011; Vorbereitung: 28. Januar / 4. Februar 2011
Prüfung: 22. Juni 2011; Vorbereitung: 10. Juni / 17. Juni 2011

Auskunft/Anmeldung:

„Miteinander vorwärts“, Silvia Brändli, Tel. 078 845 95 79
E-Mail: info@miteinandervorwaerts.ch
www.miteinandervorwaerts.ch

RZ022661

FREIZEITZENTRUM LANDAUER



Konzert@Landi

The Ruffcuts

&

The OhNo`sBand

Samstag 11. Dezember
20.00 - 24.00 Uhr

Eintritt: CHF 5.-



Aussenanlage	Mo bis So von 8.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit
Haus	Di 14 - 21.30 Uhr Mi 14 - 18 Uhr Do 14 - 21.30 Uhr Fr 14 - 21.30 Uhr Sa 14 - 18 Uhr

RZ022694

RZ022678

Gemeindeverwaltung 

Heiligabend-Andacht auf dem Gottesacker Riehen

Am 24. Dezember 2010 wird durch Herrn Pfarrer Holder auf dem Gottesacker Riehen um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle abgehalten. Anschliessend wird der Gottesacker mit Fackeln beleuchtet.

22.00 Uhr:
Christnachtfeier in der Dorfkirche Riehen

Gemeindeverwaltung 

Riehener Weine Degustation - Beratung - Verkauf

Freitag, 17. Dezember 2010
15.30 - 18.00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit, die Weine in unserem Verkaufsraum an der Rössligasse 61 zu degustieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Rebmeister

RZ022663

100 Jahre Basler Fasnachtsplaketten

Einladung zur Buchvernissage



Herausgeber Markus Jeanneret

Der Friedrich Reinhardt Verlag präsentiert:

Geschichte der Basler Fasnachtsplaketten

Wir laden Sie herzlich ein zur Vernissage mit Apéro
Donnerstag, 16. Dezember 2010, 17.30 Uhr
Im Schmiedenhof 10, Basel.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



reinhardt
www.reinhardt.ch

Markus Jeanneret, Pascal Kottmann, Errol Siegfried, Christian Platz

Geschichte der Basler Fasnachtsplaketten
252 Seiten, Hardcover, durchgehend farbig bebildert, CHF 85.-, EUR 65.-
ISBN 978-3-7245-1688-0

Bezirksfeuerwehrlaute befördert

mf. An der jährlichen Mutationsfeier der Rettung Basel-Stadt, die gestern im Holsteinerhof in Basel über die Bühne ging, wurden zahlreiche Angehörige der Rettung Basel-Stadt befördert. Darunter auch die Gefreiten Marco Knörndel und Marcel Meneghelo der Bezirksfeuerwehr Riehen/Bettingen zum Korporal.

Nach der Begrüssung durch Oberst Dominik Walliser mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr der Rettung folgten die musikalisch umrahmte Totenehrung, die Beförderungen und Ernennungen sowie die Verabschiedungen. «Einer alleine erreicht fast nichts, aber gemeinsam erreichen wir fast alles!» Diese Aussage sei für die Rettung und ihre Mitarbeiter sehr treffend, so Walliser. Er erläuterte dies anhand eines Notrufbeispiels und legte damit die passende Grundlage für die darauffolgenden Würdigungen der beförderten und scheidenden Mitarbeiter. Nach musikalischen Zwischenspielen, einer Ansprache von Regierungsrat und Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements Hanspeter Gass und dem gemeinsamen Singen des Basler Liedes klang die Feier mit einem Apéro aus.

GRATULATION

Alice Rüedi zum 90. Geburtstag

Alice Rüedi, wohnhaft im Dominikushaus an der Albert Oeri-Strasse, darf am 15. Dezember ihren 90. Geburtstag feiern. Sie ist in Basel aufgewachsen, hat jahrelang im Diakonissenspital in Riehen gearbeitet und ist auch heute noch sehr mit den Diakonissen verbunden. Die Rieherer Zeitung wünscht Frau Alice Rüedi alles Gute zum Wiegenfest, einen wunderschönen Geburtstag und für die Zukunft nur das Beste.

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Chappatte-Urbani, Esther, geb. 1952, von Le Noirmont JU, in Riehen, Bettingerstrasse 95.

Baumann-Hilpert, Dieter, geb. 1947, von Basel, in Riehen, Paradiesstrasse 18.

Geburten Riehen

Bah, Mariama, Tochter des Bah, Ebri-ma, von Gambia, und der Badjie, Sally, von Gambia, in Riehen.

Bachmann, Gabriel Lionel, Sohn des Bachmann, Gilles Guy, von Frankreich, und der Borer Bachmann, Liliane, von Basel und Grindel SO, in Riehen.

Prepoudis, Achilles Leander, Sohn des Prepoudis, Aris, von Muttenz BL,

und der Schmidt Prepoudis, Susanne Kathrin, von Muttenz BL, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen

Hungerbachweg 56, S F P 555, 1059,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Monika Holdener, in Basel, Dori Unholz, in Riehen, und Felix Unholz, in Lachen SZ. Eigentum nun: Andrea Rohrer Mangold und Lukas Mangold, beide in Riehen.

Brühlweg 21, S B P 741, 409 m², Gebäude. Eigentum bisher: Marcel Hügi, in Riehen, Luzius Bauer und Julian Bauer, beide in Basel. Eigentum nun: Leo Gabriel, in Riehen.

Bettingerstrasse 260, S D P 787, 552 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Pietro Maiocchi, in Mumpf AG. Eigentum nun: Peter Löhner, in Riehen.

Rössligasse 44, S A StWEP 557-5 (= 248/1000 an P 557, 588,5 m², Wohnhaus, Garagegebäude, Werkstattgebäude, Tankraum und 2 Schöpfe). Eigentum bisher: LIBERA ARCHITEKTEN GmbH, in Arlesheim BL. Eigentum nun: Dorothy Searles und Daniel Schmidt Searles, beide in Allschwil BL.

Baupublikationen

Riehen

Generelle Baubehörden

Hungerbachweg 56,

Sekt. RF, Parz. 555

Projekt:

Anbau Einfamilienhaus

Bauherrschaft:

Mangold Lukas, Steingrubenweg 118, 4125 Riehen

verantwortlich:

Steck + Partner Architekten AG, Gempenstrasse 41, 4132 Muttenz

Neu-, Um- und Anbau

Grenzacherweg 165,

Sekt. RD, Parz. 1067

Projekt:

Anbau erdgeschossig, Verglasung Balkon Obergeschoss und Vergrößerung Untergeschoss; gartenseitig

Bauherrschaft:

Schaller Beat, Grenzacherweg 165, 4125 Riehen

verantwortlich:

Bücheli Pfaff Architekten, Oetlingerstrasse 41a, 4057 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 7. Januar 2011 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 8. Dezember 2010

Bauinspektorat



Tag der offenen Tür

Der Modelleisenbahnclub Riehen hat anlässlich des Tags der Offenen Tür am vergangenen Wochenende seine Anlage im alten Erlensträsschen Schulhaus gezeigt. Bei Kuchen und Snacks wurden die präzisen Nachbauten Schweizer Landschaften bestaunt. Mit einem gekonnten Griff werden auf diesem Bild gerade die Weichen richtig eingestellt. Damit es nicht zu einer Modell-Katastrophe kommt.

Foto: Philippe Jaquet



Niggi Näggi und Schmutzli auf Tour: Im Rauracherzentrum. Foto: Toprak Yerguz

Reklameteil

Der Traum vom Eigenheim – bald Realität?



Cordula Böckel
Leiterin
Niederlassung Riehen
cordula.boeckel@
migrosbank.ch

Hypotheken sind zurzeit so günstig wie noch nie. Viele Mieter überlegen sich jetzt den Schritt zum Wohneigentum.

76 Prozent der Schweizer Stimmbürger wünschen sich, in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Das zeigt eine Umfrage des Forschungsinstituts GfS Bern. Seit dem Jahr 2000 haben 140'000 Haushalte neu eine Wohnung oder ein Haus gekauft. Trotz diesem Boom ist die Schweizer Wohneigentumsquote mit knapp 40 Prozent noch immer tief, verglichen mit rund 60 Prozent im europäischen Mittel.

Rekordtiefe Hypozinsen

Aufgrund der günstigen Hypotheken ist es jetzt besonders attraktiv, Hausbesitzer zu werden. Je nach Laufzeit kostet der Zins für eine Festhypothek von 500'000 Franken rund 600 bis 1200 Franken im Monat. Hinzu kommen die Kosten für den Unterhalt der Liegenschaft – meist wird mit 1 Prozent des Verkehrswerts kalkuliert – sowie für die Amortisation der Hypothek.

Im Gegensatz zu vielen andern Ländern ist der Schweizer Immobilienmarkt nach wie vor in einer stabilen Verfassung. Das zeigt, dass sich die hierzulande gültigen Finanzierungsregeln bewährt haben. Erstens sind zum Kauf einer Liegenschaft mindestens 20 Prozent Eigenkapital erforderlich, wobei auch Mittel aus der 2. Säule angerechnet werden können. Zweitens dürfen die laufenden Kosten für das Eigenheim nicht mehr als ein Drittel des Bruttoeinkommens betragen.

Langfristige Sicherheit

Die Migros Bank rechnet dabei mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 4,5 Prozent. So haben Sie die Sicherheit, dass Sie die Finanzierungskosten auch bei steigenden Zinssätzen tragen können.

In einem Beratungsgespräch stellen wir Ihnen gerne verschiedene Optionen zur Finanzierung vor. Wir freuen uns über Ihren Besuch bei der Migros Bank Riehen an der Rössligasse 20.

Konditionenvergleich:

Die Migros Bank ist am günstigsten

Gemäss den von www.comparis.ch publizierten Richtsätzen offeriert die Migros Bank die günstigsten Konditionen aller Schweizer Banken, wie die untenstehende Vergleichstabelle einer dreijährigen Festhypothek illustriert. Darüber hinaus erhalten Neukunden mit der «M-Start-Hypothek» einen attraktiven Zinsrabatt von 1/8 Prozent in den ersten drei Jahren. Besonders kundenfreundlich ist ausserdem das Angebot der Migros Bank, eine Terminhypothek bis zu sieben Monate im Voraus ohne Zinszuschlag abschliessen zu können.

Festhypothekenvergleich

Bank	Festhypothek 3 Jahre
Migros Bank	1,43%
Postfinance	1,65%
Bank Coop	1,67%
Credit Suisse	1,70%
Raiffeisen	1,70%
Basler KB	1,70%
Basellandsch. KB	1,75%
UBS	1,84%

Quelle: Comparis vom 1.12.10, Richtsätze der wichtigsten Schweizer Anbieter.

MIGROS BANK

Das Team der Migros Bank Riehen freut sich auf Ihren Besuch!

Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 061 645 63 33

RF 202395

Gemeinde Riehen



Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter: *Andreas Schuppli*

Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 15. Dezember 2010,
19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Traktanden

1. Interpellationen
2. Politikplan 2011–2014, Kenntnissnahme sowie Genehmigung Produktsummenbudget 2011 und Steuerfuss
3. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge
4. Mitteilungen

Die Präsidentin: *Salome Hofer*

Gemeinderat

Abgelaufene Referendumsfristen

Für die vom Einwohnerrat am 28. Oktober 2010 gefassten und im Kantonsblatt vom 3. November 2010 publizierten Beschlüsse betreffend

– **Leistungsauftrag und Globalkredit für den Politikbereich Gesundheit und Soziales (Produktgruppe 3) für die Jahre 2011 bis 2014**

– **Leistungsauftrag und Globalkredit für den Politikbereich Siedlung und Landschaft (Produktgruppe 7) für die Jahre 2011 bis 2014**

– **Verpflichtungskredit für den Ersatz eines Kipper-Lastwagens**

ist die Referendumsfrist am 2. Dezember 2010 unbenützt abgelaufen.

Riehen, den 7. Dezember 2010

Verkehrsordnungen

Permanente Massnahmen

Hellring, ab Wenkenmattweg bis Wendeplatz: **«Parkieren verboten»** auf beiden Strassenseiten

Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschwerderecht und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 7. Dezember 1964. Die vorstehend publizierte Massnahme ist von den zuständigen kantonalen Stellen genehmigt worden.

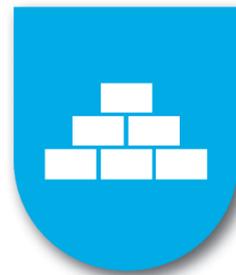
Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Tiefbau und Verkehr, kann an den Gemeinderat rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Tiefbau und Verkehr

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Weg mit dem Winterspeck

Ein paar Gutzi hier, ein feines Essen da, und schon zeigt die Waage ein Gewicht an, das man von sich selbst eigentlich nicht erwartet hätte. Die Feiertage sind schön, bergen aber eine doppelte Gefahr: Einerseits verleiten die vielen Leckereien dazu, etwas mehr zu essen als gewohnt. Andererseits macht das kalte und dunkle Wetter draussen nicht gerade viel Lust, sich sportlich zu betätigen.

Es gibt zwei Arten, mit dem Winterspeck umzugehen: Man steht im Frühling vor den Spiegel, kriegt eine mittlere Depression und zwingt sich ein hartes Sport- und Diätprogramm auf. Oder man lässt es gar nicht so weit kommen und bewegt den Körper auch in der kalten Jahreszeit.

Beste Gelegenheit für ein Sportprogramm im Winter bietet sich bei «in movimento – Fitness für Frauen». Das schmucke Studio steht im Riehener Dorfzentrum und ist somit schnell erreichbar, wenn es gilt, den inneren Schweinehund zu überwinden.



Studioliteerin Zora Rudic weiss, dass es in dieser Jahreszeit etwas schwieriger ist, die Leute zum Sport zu motivieren. Die ausgebildete Fitnesstrainerin sorgt dafür, dass in den hellen Räumen des Studios eine angenehme Atmosphäre herrscht. Schliesslich soll der Gang ins Studio auch Spass machen. Unter fachkundiger Anleitung können hier an den diversen Geräten alle Stellen des Körpers trainiert werden.

Die Bewegung ist nicht nur gut für den Körper, sondern auch für die Seele. Wer regelmässig Sport treibt, ist weniger anfällig auf Winterdepressionen. Das Training führt zu einer Durchblutung des Körpers, was wiederum positive Folgen hat, wie einen guten Sauerstoffhaushalt und hormonelle Ausgeglichenheit. Die Stärkung des Immunsystems dürfte zusammen mit dem allgemeinen Wohlbefinden zu den angenehmsten Nebenerscheinungen des Sportprogramms zählen. Und dann ist da noch die soziale Note: Beim gemeinsamen Training lassen sich Gleichgesinnte kennen lernen und Kontakte knüpfen.

So widersprüchlich es auch klingen mag: Der Winter ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, den Gang an die Sportgeräte zu wagen. Zora Rudic bietet allen interessierten Frauen ein kostenloses Probetraining an. Damit das nasskalte Wetter niemanden zum Stubenhocker werden lässt.

«in movimento – Fitness für Frauen» ist an der Schmiedgasse 8 zu finden und hat folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 13.30 Uhr und 16 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr. Am Sonntag ist geschlossen. Telefon 061 641 43 11.



Fotos: Martina Eckenstein



in movimento – Fitness für Frauen

ANGEBOTE und PROGRAMME

GEWICHTSREDUKTIONS-PROGRAMM

Zirkeltraining, Ernährungsberatung
Gewichtskontrolle / Messung

KRÄFTIGUNGS-PROGRAMM

Zirkeltraining und Krafttraining EXTRA

FIT-MACHER-PROGRAMM

Nur Zirkeltraining

EXTRAS

Ernährungsberatung
Gewichtskontrolle
Powerstunden, 10 Lektionen

Melden Sie sich für ein kostenloses
Probetraining an!
Telefon 061 641 43 11

RZ022290

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.00 – 13.30 Uhr
16.00 – 20.00 Uhr

Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

Schmiedgasse 8
4125 Riehen
Telefon 061 641 43 11

in movimento – Fitness für Frauen
info@in-movimento-fitness.com • www.in-movimento-fitness.com

RZ022286

ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Baselstrasse 31 4125 Riehen
Telefon 061 641 1514 Fax: 061 641 5075
E-Mail: St.Chrischona-Apotheke@ovan.ch

Vermietung und Verkauf von: • Milchpumpen • Kinderwaagen
• Inhalatoren • Amerikanerstöcken • Lichttherapielampen
• Anmessen von Reise- und Stützstrümpfen
• Erledigen von Sonderbestellungen
• Hauslieferdienst in der Umgebung
• Blutdruckmessung • Blutzuckermessung • Bachblütenberatung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.
Barbara Ehrsam und Monika Goebel, dipl. Apothekerinnen FPH

RZ022293

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische,
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung
– störender Körperhaare
– Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Décolleté
– Altersflecken
– Tattoo und Permanent Make-Up
– Aknenarben

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht
– mit Botox
– Hyaluronsäure
– mit CO2-Laser, Pearl, Fractional oder Titan

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

RZ022291

Alfred Brönnimann AG
DACHDECKERGESCHÄFT
Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen

ISOLATIONEN
Dach, Fassade und Keller

Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

Anruf genügt - **alpha** kommt.

061 641 55 55 - auch für Einbruchschutz.
alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2
www.alpha-key.com RZ022292

RZ022285

GENCI
wir wissen, was gespielt wird.
LEGO Space Shuttle
Exklusiv bei uns und nur solange Vorrat.
Genci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 48 48, www.gencisport.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BEI-HEUUS

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9.00–12.00 / 14.00–18.30 Uhr
Sa 9.00 durchgehend bis 16.00 Uhr

Baselstrasse 70, 4125 Riehen
Telefon 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88

RZ022288

NILL))AUDIO))VIDEO))

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00–12.00 Uhr 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr

RZ022289

RZ022287

FREI AUGEN OPTIK
Brillen
Kontaktlinsen
Optometrie

Innovative Technologien für perfekten Sehkomfort

Frei Augen-Optik | www.freioptik.ch | Rauracherstr. 33 | 4125 Riehen | Tel. 061 601 0 601

ST. NIKOLAUS Der 12. Harley-Niggi-Näggi-Event in Basels Innerstadt erfreute tausende von Zuschauern

Santikläuse auf heissen Öfen statt auf coolen Schlitten

Der Reinerlös des 12. Niggi-Näggi-Events des HOG (Harley Owners Group) Northwest Chapter Switzerland kommt der Theodora-Stiftung zugute.

PIERRE A. MINCK

Vier Uhr nachmittags ist gleich vier Uhr morgens. Wers nicht glaubt, der war vergangenen Samstagabend eben nicht am Riehering beim Messeplatz. Dort kam es nämlich zu einer Druggedde wie am «Morgestraich» – und die Szenerie war ganz ähnlich wie zum Auftakt von Basels «drey scheenschte Däg» ...

Schon von weitem sind die Menschentrauben auszumachen, unter ihnen unzählige Hobby-Fotografen. Mit ihren Kameras wollen diese die Farbenpracht festhalten, nein diesmal nicht von Laternen, sondern diejenige der prachtvoll und vorweihnächtlich geschmückten schweren Harley Davidsons. Über 40 rot-weiss gekleidete Santikläuse des HOG Northwest Chapter Switzerland warten hier mit ihren Maschinen, bis der Start zum 12. Niggi-Näggi-Event gegeben wird. Und bei der klirrenden Kälte sind sie heilfroh, dass sie auf ihren heissen Öfen und nicht auf coolen Schlitten durch die Innerstadt zum Marktplatz fahren können. Mit dabei ist auch Fredi Schwab, der mit sichtlichem Stolz das von seiner Frau Anna-Maria genähte Kostüm trägt (siehe «Rendez-vous» in der RZ vom 19. November) und auf seiner «Road King» wie alle anderen Kläuse die Blicke des begeisterten Publikums auf sich zieht.

Kurz vor 17 Uhr dröhnen die Motoren auf, und los gehts Richtung Mittlere Brücke. «Das isch hüerää scheen»,

meint das ältere Ehepaar, das eigens aus dem Goms nach Basel gereist ist und sich am Grossbasler Brückenkopf einen aussichtsreichen Platz erobert hat. Das musste es auch, denn an diesem ersten Adventsamstagabend bewundern auch tausende anderer Schaulustiger den vorbeifahrenden Santiklausen-Tross.

Mit «hüerää scheen» meint der Besuch aus dem Oberwallis sowohl den Fantasieerichtum, den die Harley-Fahrer beim Dekorieren ihrer Motorräder bewiesen haben, als auch das Lichterspektakel. Fredi Schwab hat in den letzten zwei Wochen während mehrerer Stunden seinen Töff vorweihnächtlich aufgemotzt und «etwa 150 Lämpfli installiert», sagt er.

In der Freien Strasse und auf dem Marktplatz stehen die Kiebitze vier bis fünf Reihen stark Spalier. «Ahs» und «Ohs» des Publikums mischen sich mit dem typischen Harley-Sound, der gleich zwei Mal zu geniessen ist. Denn die motorisierten Niggi Näggi drehen noch eine Ehrenrunde, bevor sie auf dem Marktplatz ihre Harleys parkieren und dann zu Fuss ihre Päckli an die Kinder verteilen.

«1100 Päckli haben wir parat gemacht», erzählt Fredi Schwab, «und weitere 80 verteilt der Oberklaus an diejenigen Kinder, die auf der Bühne ein Versli oder ein Lied zum Besten geben.» Das erste Mädchen, das offenbar schon Stunden auf den grossen Moment gewartet hat, ist die sieben-

jährige Lara. Schade nur, klappt es zu Beginn mit dem Mikrophon noch nicht so recht. Aber dem Chef-Klaus hats gefallen, er lobt jedenfalls das Mädchen und gibt ihm das begehrte Päckli. Die Panne in der Tontechnik ist bald behoben, und so können sich auch die Passanten am «Klopf, klopf, wer klopft an unser Haus, klopf, klopf, klopf, es ist der Nikolaus» von Annina und Robin erfreuen. Dann fragt der gutmütige Oberklaus den nächsten Dreikäsehoch: «Wie alt bisch?» Der Kleine hält die Hand hoch, um sein Alter zu verraten. «Waisch, wenn du Füüschtlingaahesch, kanyj nitgseh, wie alt du bisch», lacht Nikolaus und überreicht ihm gut gelaunt das Päckli. «Six ans», meint das nächste Kind,

nach seinem Alter gefragt. Ob es kein Versli weiss, oder Sankt Nikolaus nicht Französisch kann, bleibt offen. Statt ein Versli aufzusagen, gibt das Kind dem alten weisen Mann einfach ein herzhaftes Schmützli – und verdient sich so den gluschtigen Bhaltis.

Die schönste Bescherung findet jedoch nicht auf dem Marktplatz statt, sondern folgt wie in den Jahren zuvor erst im Frühling. Dann werden die Harley-Niggi-Näggi den Reingewinn ihres Events, der jeweils nur dank vieler Helfer und vor allem Sponsoren zusammenkommt, der Theodora-Stiftung überreichen. Deren Clowns besuchen Kinder im Spital und lindern so das Leiden der kleinen Patientinnen und Patienten.



Fredi Schwab kurz vor dem Start zum Event auf seiner vorweihnächtlich geschmückten «Road King».

Fotos: Pierre A. Minck



Viel Licht im dunklen Winter: Die heissen Öfen der Harley-Niggi-Näggi wurden nach der Ankunft auf dem Marktplatz von nahem bestaunt.

KONZERT «Arte Corale» bringt russischen Schwermut in unsere Breitengrade

Gesänge aus dem Leben orthodoxer Mönche

rz. Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs vor rund 16 Jahren wurde die Tür zu einem riesigen musikalischen Gebiet aufgestossen, das zuvor bei uns weitgehend in Vergessenheit geraten oder gänzlich unbekannt war. Zwar gehörten virtuose Solisten im Bereich der E-Musik lange schon zu den «Exportschlagern» der damaligen UdSSR und seiner angeschlossenen Partnerstaaten, aber vieles aus dem weiten und überaus fruchtbaren Feld zwischen Sakralmusik und Folklore blieb dem Westen verschlossen.

Das hat sich seitdem gründlich geändert: Westliche Musikenthusiasten konnten aufregende Entdeckungen machen. Im Bereich der Gesangstechniken reicht die Palette von den Kehlgesängen aus dem mongolischen Tuva, die mit Obertönen spielen, sich aber vollkommen von westlichen Obertontechniken unterscheiden, über die geheimnisvollen Gesänge des bulgarischen Frauenchors «Le Mystère des Voix Bulgares», der mit Reibungsklingen und einer nahezu vibratolosen Singweise aufwartet, bis zu der magischen Strahlkraft des Chorgesangs in den russisch-orthodoxen Kirchen.

Die Wiederbelebung dieser in der antiklerikalen Sowjetzeit aus dem

Blickfeld geratenen, archaischen Singweise hat sich der Chor «Arte Corale» zur Aufgabe gesetzt.

Der Moskauer Chor wurde bereits 1978 gegründet, und zwar von einer Frau. Die Dirigentin Tamara Pilipitschuk wählte aus den Absolventen der Moskauer Konservatorien die besten Gesangsstimmen in den Lagen Tenor, Bariton und Bass heraus und stellte daraus den kleinen, neunköpfigen Männerchor «Arte Corale» zusammen.

Das Repertoire bestand anfänglich überwiegend aus Gesängen der russisch-orthodoxen Liturgie, die in ihrer etwa bis auf das Jahr 1000 zurückreichenden Tradition allein auf die spirituelle Kraft des A-cappella-Gesangs setzt. Dieser ist in seiner Anlage ohnehin der linearen Gesangsweise des gregorianischen Chorals verwandt, und so war es nur folgerichtig, dass «Arte Corale» allmählich sein Programm um Elemente der Gregorianik erweiterte. Inzwischen interpretieren die Sänger auch modernere Kompositionen (von Rachmaninow bis Tschaikowsky), die sich an der Stilistik des russisch-orthodoxen Gesangs orientieren.

Durch ihr ausserordentlich schlichtes Auftreten in schwarzen

Mönchskutten verstärken die Sänger von «Arte Corale» die bezwingende Wirkung ihrer klaren und tiefen Stimmen, in denen immer auch etwas von der sprichwörtlichen «russischen Seele» mitzuschwingen scheint.

«Arte Corale» am Sonntag, den 26. Dezember, um 19 Uhr in der Elisabethenkirche Basel. Tickets gibt es bei allen Vorverkaufsstellen sowie unter der Ticket-Hotline 0900 552 225 (Fr. 1.–/Minute)

Verlosung: 2x 2 Tickets zu gewinnen

Erleben Sie den Chor, der mit seinen Auftritten einen Einblick in die Welt des russisch-orthodoxen Gesangs liefert. Die Rieherer Zeitung verlost unter allen Einsendungen, die uns bis Dienstag, den 14. Dezember, erreichen, zweimal zwei Tickets der zweiten Kategorie für «Arte Corale».

Senden Sie uns eine Postkarte an «Rieherer Zeitung», Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen, oder eine E-Mail an redaktion@rieherer-zeitung.ch, jeweils mit dem Vermerk «Arte Corale». Die Gewinner werden benachrichtigt und können die Tickets an der Abendkasse abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Sie bringen die «russische Seele» in die Elisabethenkirche: «Arte Corale».

Foto: sVg

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Melinda Nadj Abonji**
Tauben fliegen auf
Roman | Jung und Jung Verlag
- Anne Gold**
Helvetias Traum vom Glück
Krimi | Reinhardt Verlag
- Hansjörg Schneider**
Hunkeler und die Augen des Ödipus
Krimi | Diogenes Verlag
- John Le Carré**
Verräter wie wir
Krimi | Ullstein Verlag
- Susanna Schwager**
Ida
Roman | Wörterseh Verlag
- Yvette Kolb**
Die Büglerin des Unrechts.
Ein humoristischer Ehekrimi
Roman | Münsterverlag
- Charles Lewinsky**
Der Teufel in der Weihnachtsnacht
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Annemarie Pieper**
Satans Austreibung
Krimi | Verlag Johannes Petri
- Ian McEwan**
Solar
Roman | Diogenes Verlag
- Ken Follett**
Sturz der Titanen
Roman | Lübbe Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Basel geht aus!**
120 Restaurants neu getestet
Region Basel | Gourmedia AG
- Prozentbuch Basel**
2010/2011
Region Basel | pro 100 network by gaffuri
- Ueli Mäder, Ganga Jey Aratnam, Sarah Schilliger**
Wie die Reichen denken und lenken. Reichtum in der Schweiz
Politik | Rotpunktverlag
- André Salvisberg**
Hist. Atlas der Region Basel
Region Basel | Christoph Merian Verlag
- minu**
Die neue Basler Küche
Kochen | Reinhardt Verlag
- Schlemmerreise mit dem Gutscheinebuch**
Basel 2011
Region Basel | Schlossberg7Marketing
- Benedikt XVI., Peter Seewald**
Licht der Welt. Der Papst, die Kirche und die Zeichen der Zeit.
Ein Gespräch mit Peter Seewald
Religion | Herder Verlag
- Jamie Oliver**
Jamies 30 Minuten Menüs
Kochen | Dorling Kindersley
- Thomas Blubacher**
«Die Holbeinstrasse, das ist das Europa, das ich liebe»
18 biographische Miniaturen aus dem Basel des 20. Jahrh.
Region Basel | Schwabe Verlag
- S. Flückiger, M. Schwab**
Globalisierung: Die zweite Welle. Was die Schweiz erwartet
Wirtschaft | NZZ Libro Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,
www.biderandtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Ihr Parkettleger vor Ort
Müllerfertiggparkett Winterangebot
KÄHRS Fertiggparkett Schiffsboden
 Eiche oder Buche, ruhige Sortierung,
 3 Stab, lackiert, Fr. 56.- inkl. MwSt.
 Den «alten» abschleifen oder gleich zum «neuen» Parkett greifen, mit meinem Fachwissen bin ich gerne für Sie da!
Marc Müller
 Oberer Baselblick 22, D-79594 Inzlingen
 Telefon +49 7621 1685282, Mobile +49 179 5130342
 E-Mail: marc@muellerfertiggparkett.de

MALERATELIER RAMIREZ
 4058 Basel, Rosentalstrasse 24
 Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25
 Natel 076 398 10 10, E-Mail: ramirez@magnet.ch

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und professionell erledigt.
 Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.
 Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

Kunst Raum Riehen
Regionale 11
 27. November 2010 bis 2. Januar 2011
Führungen/Veranstaltungen:
 Donnerstag, 16. Dezember, 19 Uhr
 Gespräch mit Alexandra J. Stäheli (Projektleiterin iaab/Journalistin) und KünstlerInnen in der Ausstellung
 Sonntag, 19. Dezember, 13.45 Uhr
 Führung mit Kiki Seiler anlässlich der dritten Regionale-Bustour
 Auskunft zu den Bustouren: www.regionale.org
Öffnungszeiten:
 Mi–Fr, 13–18 Uhr; Sa/So, 11–18 Uhr
 24./25.12. geschl., 26.12., 11–18 Uhr; 31.12., 13–18 Uhr und 1.1., 11–18 Uhr
 Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
 Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
 kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch
Gemeindeverwaltung Riehen

Winterschnitt! Viva Gartenbau
061 601 44 55
 Severin Brenneisen, Heinz Gurtner
 www.viva-gartenbau.ch

Zuverlässiger Kundengärtner (CH) empfiehlt sich für
Winterschnitt Baumpflege Fällungen
 Telefon Mo–Fr 076 589 08 31

A. + P. GROGG GARTENBAU
Gartenpflege, Änderungen
 Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 66 44
 apgrogg@bluewin.ch

www.riehener-zeitung.ch

WOHNUNGSMARKT

Grosszügige und helle 4 1/2-Zi-Dach-Wohnung in Riehen
 Die gepflegte Liegenschaft liegt unweit des Dorfkerns zwischen den Tramstationen Nr. 6 «Pfaffenloh» und «Bettingerstrasse».
 Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung **4 1/2-Zi-Wg. (128 m²) im obersten Stockwerk mit Lift.** Die Wohnung verfügt über eine neuwertige Einbauküche mit Glaskeramikherd, Badezimmer mit Doppel-Lavabo, Spiegelschrank und Badewanne, sep. WC und Einbauschränke im Korridor. Der sonnige Balkon mit Weitsicht lädt zum Verweilen ein. Die Zimmer sind mit Parkettböden verlegt und die Küche sowie das Bad und das sep. WC sind mit Plattenböden ausgestattet.
Mietzins Fr. 2370.- inkl. NK / Monat
 Ein Einstellhallenplatz kann zu Fr. 150.- p. M. dazugemietet werden.
 Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Kontakt: 058 360 37 72 oder 058 360 37 77
 isabelle.korner@livit.ch
 www.livit.ch

Riehen
 Nähe Dorfkern ruhige Lage
3 1/2-Zimmer-Wohnung, 76 m²
 zu vermieten nach Vereinbarung
 1. OG, Balkon, Parkettböden, renoviert
 Mietzins Fr. 1290.- plus NK Fr. 180.-
 Auskunft 076 573 12 42

Familie mit 2 Kleinkindern und 2 Hauskatzen sucht **neues Zuhause in Riehen.**
 4–5 Zimmer bis Fr. 2000.- inkl. NK
 Telefon 079 594 94 19

Zu vermieten ab sofort an der Kilchgrundstrasse 35 exklusive
Maisonette-Dachwohnung in Riehen
 5 1/2 Zimmer, 160 m², gedeckte Wohnterrasse 20 m², 3 Balkone, div. Abstellräume, luxuriöser Ausbau, Wohnzimmer 48 m², Cheminée, Dachgiebel, Bodenheizung, Waschmaschine, Tumbler, Bad mit Dusche/WC, sep. WC, Lift, Bastelraumbenutzung, Autoeinstellplatz möglich.
 Fr. 3300.- exkl.
 Auskunft Telefon 061 641 10 65

DaHOME
 Immobilien treuhand
 10 Jahre DaHOME-Immobilien Riehen
Verwaltung (Mieten und STWEG) Vermietung Verkauf und Vermittlung Beratung Schätzung und Bewertung
 martin.coerper@dahome.ch Martin Coerper
 DaHOME AG 4125 Riehen
 061 823 01 41

Originelles altes 3-Zimmerhäuschen
 für 1–2 Personen, ab 1. Januar 2011
 Mietzins Fr. 1100.- exkl.
 Telefon 061 641 80 50

Wir vermieten nach Vereinbarung an der **Immenbachstrasse 36** in **Riehen** an sehr ruhiger, schöner Lage
1-Zi-Wohnung im 1. OG
 32 m², hell, neue Küche, Parkettboden, ohne Balkon
 Miete Fr. 680.- + NK Fr. 100.-
 Auskunft und Vermietung:
Bernasconi + Ehrenberg
 Gasstrasse 68, 4056 Basel
 Tel. 061 322 46 16, Fax 061 322 46 40
 E-Mail: immobasel@bernasconi.ch

CARABELLI
 Wir vermieten per **01.02.11** oder n.V. in **Riehen**
Im Niederholzboden 21 eine **3 1/2-Zi-Dachwohnung**
 Wohnfläche ca. 98 m² mit Balkon ca. 11 m².
 Bodenheizung, Parkettböden, Wohnküche mit Natursteinabdeckung, Glaskeramik, GWM, hochliegender Backofen, Rafflamellenstoren mit Elektroantrieb, Cheminée, WM/Tumbler in sep. Dusche.
Miete: Fr. 2'450.-/ NK Fr. 200.-
 Weitere Details und Fotos unter **www.carabelli.ch** oder rufen Sie uns an: **061 278 94 44**
Carabelli Architekten AG, Basel

Suche von privat auf Frühjahr/Sommer 2011
ruhige 3–4-Zi-Gartenwohnung,
 Kauf oder Miete.
 Zuschriften unter Chiffre 3058 an die RZ.

Im Kornfeldquartier in Riehen zu verkaufen (evtl. langfristig zu vermieten)
5 1/2-Zimmer-Reihen-EFH
 (ruhige, kinderfreundliche Lage, pflegeleichter Garten)
 Wohnfläche: 120 m²
 Baujahr: 1957 (letzte Sanierung: 2005)
 VP: Fr. 850'000.- (Miete: Fr. 2450.- ohne NK)
 Weitere Informationen: rmusfeld@gmail.com

Miele
Sensationell günstige Preise auf
Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:
 V-Zug, Bosch, Electrolux, FORS-Liebherr, Bauknecht usw.
 Mo–Fr, 9–12/14–18.15 Uhr
 Sa, 9–12 Uhr
U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

Hans Heimgärtner
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen
 • Reparatur-Service
 • Dachrinnen-Reinigung
 • Gas-Installationen • Küchen
 • Boiler-Reinigung
 • Gartenbewässerungen
061 641 40 90
 Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

Villringer expert
 Lörrach Rheinfelden
Markengeräte so billig!
 Miele immer besser
 Waschmaschine W 1935 WPS
 1-7kg
 1400
 Bar-Abholpreis **€ 999.-**
 Auch in Schopfheim

Die Superkur für alle Badewannen BAWA AG
 10 Jahre Vollgarantie
 Einsatzwannen aus Acryl
 Reparaturen
info@bawa-ag.ch
 Riehen **Tel. 061 641 10 90**

STELLEN

Einen Beruf erlernen ... **Gemeinde Riehen**
 ... kann vielseitig und spannend sein. In der Gemeindeverwaltung Riehen erbringen rund 370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen vielfältige Dienstleistungen für die Bevölkerung. In unseren modern geführten Betrieben haben Sie ab **1. August 2011** die Möglichkeit, in verschiedenen Berufssparten eine berufliche Ausbildung zu absolvieren:
 • **Automobilfachmann/-frau EFZ**
 • **Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ** (Fachrichtung Werkdienst)
 • **Forstwart/in EFZ**
 • **Informatiker/in EFZ** (Generalistische Ausrichtung)
 • **Landschaftsgärtner/in EFZ**
 Frei werdende Ausbildungsstellen werden auf dem Lehrstellennachweis beider Basel **www.lenabb.ch** publiziert.
 Zudem finden Interessentinnen und Interessenten an **Praktikumseinsätzen** auf **www.riehen.ch** weitere Informationen.
 Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Tel. 061 646 82 44.

Gesucht zuverlässige Stundenfrau
 für 3–4 Vormittage pro Woche nach Riehen
 Sie sind eine erfahrene, ehrliche Frau mit Deutschkenntnissen und erledigen selbständig sämtliche Hausarbeiten (Waschen, Bügeln, Putzen, eventuell kleine Gartenarbeiten, kein Kochen) in gepflegtem Haushalt mit 4 erwachsenen Personen in Riehen, nahe Wenkenhof (Auto von Vorteil).
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf: +41 (0)79 834 32 47 (16–18 Uhr erreichb.)

Erfolgreich werben – in der Riehener Zeitung

Ihre Freitagslektüre – die Riehener Zeitung

Die energieeffiziente Küche – und einige Tipps

Kochen gewinnt zunehmend an Popularität und etabliert sich als fester Bestandteil des sozialen Lebens. Nicht nur die passenden, zeitgemässen Küchenapparate, sondern auch die Arbeitsweise können dabei den Energieverbrauch senken.

Gratwanderung zwischen Luxus und Ökologie

Küchengeräte enthalten im Produktbeschreibung oder als Aufkleber eine Energieeffizienzklasse. Damit soll dem Kunden die Kaufentscheidung durch einfaches Vergleichen erleichtert werden. Viele Geräte erfüllen heutzutage die Anforderungen für die höchste Klasse. Beim Kauf sollten Sie also auf diese Klasseneinteilung achten.

Das Herzstück der Küche

Kochherde und Abzugshauben – viele Technologien und Variationen werden auf dem Markt angepriesen. Induktionskochfelder stehen zurzeit hoch im Kurs. Wers luxuriös mag, dem werden auch Induktions-Wok-Mulden angeboten. Die Induktionstechnologie brilliert mit schnellen Reaktionszeiten, vergleichbar mit den bekannten Gasherden, einem reduzierten Energieverbrauch und einer erhöhten Bedienungssicherheit. Beim Kochen mit Induktion wird die Wärme direkt im Boden der Pfanne erzeugt, also dort, wo sie tatsächlich gebraucht wird. Durch den Pfannenboden wird ein magnetischer Kreis hergestellt. Deshalb muss das Pfannenmaterial magnetisch leitend sein. Zudem erkennt das System die Topfbodengrösse und optimiert so den Energieverbrauch. Wird der Topf entfernt, schaltet es sich aus und die Glaskeramik kühlt schnell ab. Ausserdem gibt es Extrafunktionen, wie die Booster-Power-Funktion, mit welcher sich für kurze Kochzeiten gesteigerte Heizleistungen erzeugen lassen. Dabei wird ein Drittel an Energie eingespart. Slider-Bedienungsfelder, ähnlich einem Touchscreen, geben dem Ganzen einen futuristischen Hauch.



So sieht eine moderne Küche aus.

Foto: V-ZUG, zVg

Ebenso futuristisch scheint der Gedanke von eingebauten Flatscreen-Bildschirmen in der Abzugshaube – doch die Nachfrage nach genau solchem technischem Luxus steigt. Nebst all diesem Komfort lässt sich aber auch bei den Dunstabzugshauben Energie sparen. Durch die Weiterentwicklung der Filtertechnologien (Aktivkohle, Fettfilter, etc.) lassen sich Umluftlösungen realisieren. Dabei wird die abgesaugte Luft von Partikeln und Gerüchen gereinigt und in die Wohnung zurückgeführt. Somit kann die in der Luft gespeicherte Wärme bewahrt werden. Dieses Lüftungskonzept ist für Bauten nach Minergie-standard empfohlen. Eine weitere

Neuerung findet sich mit der sogenannten Randabsaugung, wobei die Filter abgedeckt sind und nur am Rand der Haube abgesaugt wird. Dadurch ist eine Saugleistungserhöhung um das fünf- bis siebenfache zu erwarten.

Ofen, Mikrowelle oder Steamer?

Je nach Kochgewohnheiten ist abzuschätzen, welche Geräte gebraucht werden. Die Funktionen der einzelnen Geräte können Sie in einem sogenannten Kombigerät vereinen. Mikrowellengeräte eignen sich zum Aufwärmen einzelner Portionen. Steamer bieten neben neuen Kochar-

ten eine gute Möglichkeit, vitaminreiche, schonende Kost zuzubereiten und dabei Energie zu sparen. Der Backofen mit seinen vielen Betriebsmöglichkeiten ist und war schon immer ein beliebter Bestandteil jeder Küche. Die meisten Geräte erfüllen heute den Energiestandard der Effizienzklasse A. Zudem sind für Backöfen spezielle Selbstreinigungsprogramme entwickelt worden, wobei Schmutzreste durch Pyrolyse pulverisiert oder durch Katalyse direkt verbrannt werden. Diese sind trotz dem zusätzlichen Energieaufwand wohl sinnvoller, als giftige Chemikalien zur Reinigung zu verwenden.

Nahrungsmittel akkurat gelagert

Moderne Kühlschränke sind so konstruiert, dass verschiedene Kältezonen entstehen. Je weiter unten, desto kälter sind die Fächer und demnach sind auch die Produkte entsprechend anzuordnen.

Viel wichtiger aber ist, dass Sie die Kühlschrankgrösse Ihren Verhältnissen anpassen. So reicht ein kleiner Kühlschrank für einen Einpersonenhaushalt völlig aus.

Geschirrspülen – aber richtig!

Die neueste Generation von Geschirrspülern verbraucht pro Waschgang in der Regel zwischen zehn und zwölf Liter Wasser. Eine gut eingeräumte und immer mit dem richtigen Waschprogramm verwendete Maschine ist daher durchaus sinnvoll. Die gleiche Menge Geschirr von Hand zu spülen, benötigt nämlich etwa fünfmal mehr Wasser und zehnmal mehr Energie.

Energetisch «korrektes» Verhalten in der Küche

Wenn Sie einfache Regeln befolgen, werden Sie mit grosser Ersparnis belohnt werden:

- Wenn die Geräte nicht verwendet werden, sollten sie in den Stand-by-Modus oder ganz ausgeschaltet werden. Bestes Beispiel für solche Maschinen sind Kaffeemaschinen.
- Beim Aufkochen von Wasser sollte immer ein Deckel auf der Pfanne sein.
- Es den Asiaten gleichzutun: je kleiner geschnitten die Zutaten sind, desto kürzer ist die Garzeit.

Produktvergleiche finden Sie im Web unter www.topten.ch. Weitere Informationen erhalten Sie im Kundenzentrum der IWB in der Steinenvorstadt in Basel. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr.

Verena Sacher und
Armin Mühlematter, IWB

Samstag als Einkaufsbummel der Schweizer

Mit dem tiefen Eurokurs fällt in Riehen auf, wie sich Samstag für Samstag eine schier nicht enden wollende Autoschlange durch das Dorf hindurch in Richtung Lörrach bewegt. Bei einem Blick auf die Autokennzeichen fragt man sich, wo denn in Lörrach solch ein Riesenevent stattfinden soll: Nicht nur BL, sondern auch SO, AG, ZH, BE, JU, sogar ZG und LU steht auf den Nummernschildern.

Eine Statistik des Bundes bestätigt denn auch, dass rund 40% aller Einkaufswege an Werktagen nicht länger als ein Kilometer sind. Es gibt aber auch lange Einkaufswege: So sind fast 15 Prozent aller Einkaufswege mehr als zehn Kilometer lang. An Samstagen ist der Anteil dieser langen Einkaufswege sogar knapp 20 Prozent.

Bei einem Besuch unserer Nachbarstadt wird bald klar, wo der Riesenevent stattfindet. Er zeigt sich auf den Parkplätzen der deutschen Supermärkte und in den grossen Einkaufsläden von Lörrach und Umgebung! Es gibt deutsche Filialleiter von grossen Einkaufsläden die bestätigen, dass seit dem Kursrückgang des Euro sich der Anteil der Kundschaft aus der Schweiz von einem Fünftel auf ein Drittel vergrössert habe. Und sie geben auch mehr aus: Die Schweizer Kunden kaufen demnach rund 20 bis 30 Prozent mehr ein.

Ob sich diese Fahrten über die Grenze überhaupt lohnen, hängt davon ab, wie viel man beim Einkauf real einspart, wie weit dafür gefahren wird und wie viel Zeit für die Fahrt aufgebracht wird.

Für einen Radius von rund vierzig Kilometern bis nach Lörrach (Laufen/Bubendorf/Gelterkinden) betragen die Fahrtkosten alleine schon 56 Franken (zweimal 40 Kilometer à 70 Rappen). Dieser Betrag ist in etwa das Sparpotenzial bei einem Einkauf von 200 Franken. Ausser dass die Umwelt belastet wurde und ein zusätzlicher Zeitaufwand von mindestens einer Stunde «verbraucht» wurde, verbleibt einem also kein Gewinn.



Der Grenzverkehr, hier an der Lörracherstrasse, hat mit dem Euro-Sinkflug merklich zugenommen.

Foto: Boris Zeller, zVg

Bei gleicher Fahrtdistanz und einem Einkauf von 300 Franken mit einem Sparpotenzial von 90 Franken verbleiben 34 Franken als «Gewinn». Ein nicht sehr hoher Stundenlohn.

Bei längeren Distanzen (zum Beispiel 90 Kilometer) verwandelt sich der Gewinn schnell in einen Verlust. Selbst bei einem Einkauf von 400 Franken (Einsparung 120 Franken) sind die Fahrtkosten von 126 Franken bereits höher – vom zusätzlichen Zeit-

bedarf (mindestens zwei Stunden) ganz zu schweigen.

Längst nicht alle Einkaufstouristen profitieren also. Der Abstecher ins Ausland muss mehr als ein Ausflug denn als eine Sparmassnahme betrachtet werden.

Tatsache bleibt: Dieser «Einkaufstourismus der langen Fahrstrecken» ist im Hinblick auf den Energieverbrauch und die Verkehrsbelastung unsinnig.

Philipp Wälchli, Verkehr und Energie

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



Auswählen müssen wollen

Allem Folgenden vorweg: Wir, hier, haben genug zu essen. Und empfinden Dankbarkeit dafür. Einverstanden? Ja? Nein?

Die meisten haben sogar so viel, dass sie auswählen müssen. Am Marktstand, im Laden, können wir die Artikel in die Hand nehmen, schauen, riechen, auf den Verpackungen Inhaltsangaben und Herkunftsinformationen studieren. Alles gibt es in verschiedensten Ausführungen. So selbstverständlich steht eine Fülle zur Verfügung, dass mitunter die Wahl eine rechte Herausforderung bedeutet und Selbstsicherheit und Kenntnisse erfordert. Wenn ich im Bekanntenkreis nachfrage, nach welchen Kriterien sich die Einkaufenden ausrichten, erhalte ich differenzierte Auskünfte. Bei den einen setzt das Gesundheitsbewusstsein den Massstab. Ihr Einkauf zielt auf eine ausgewogene kalorienbewusste Ernährung. Andere sind dazu gezwungen, auf den Preis zu achten, und entscheiden sich für günstige Angebote. Für die meisten steht jedoch die Auswahl saisongerechter Produkte oben auf der Liste.

Laut der erfragten Aussagen wird an Weihnachten kaum je ein Dessert mit Erdbeeren aus Mexiko auf dem Menüplan erscheinen. Wenn ausnahmsweise Datteln auf den Tisch

kommen, dann stammen sie aus einem Fairtrade-Betrieb und sind mit dem Schiff angereist. Ausserst vereinzelt erfolgt die Aussage, jemand kaufe ab und zu eingeflogene Spargeln aus Kalifornien oder Birnen aus Südafrika. So darf man sich fragen, wieso denn gewisse – für uns – unzeitgemässe Lebensmittel überhaupt in den Regalen liegen? Offenbar besteht doch eine Nachfrage. Sonst gäbe es das Angebot nicht.

So können wir wählen. Wir wollen wählen können. Wir müssen sogar wählen. Und erklären dadurch auch ein Stück weit unsere Gesinnung. Ein heute durchaus distinguiertes Kriterium ist der regionale Bezug. Die lokalen Produzenten erfreuen uns mit einem Angebot vorzüglicher, interessanter, wertvoller, wohlschmeckender, saisonaler Köstlichkeiten. Leuchtend farbige Kürbisse, knackiger Nüsslisalat, verschiedene Sorten Kohl, Kartoffeln, Äpfel, Rüben – schauen Sie sich doch auch jetzt im Winter auf dem Markt um und wählen Sie aus! Wie schön auch, sich darauf zu freuen, dass es im Mai frischen Spargel aus dem Elsass gibt und, wenn es wieder warm ist, der Kirschenstand aufgebaut wird!

Caroline Schachenmann, LA21



Äpfel aus lokaler Produktion: gut und natürlich.

Foto: zVg

VOLLEYBALL KTV Riehen I – BTV Luzern 3:1

Revanche gegen den BTV Luzern

gm. Bis zur Mitte des ersten Satzes lief am vergangenen Samstag im Spiel gegen den BTV Luzern, gegen den die Rieherinnen in der Vorrunde mit 3:0 verloren hatten, nicht viel so, wie es sollte. Die grosse Schwäche in Annahme und Verteidigung und die daraus resultierenden Probleme im Angriff führten schnell zu einem Rückstand von 6:17. Dann konnten die Rieher Volleyballerinnen aber dank besserer Konzentration ins Spiel finden und holten auf. Um den Satz noch zu drehen, war es jedoch zu spät.

In den folgenden drei Sätzen konnten die Volleyballerinnen des KTV Riehen das Spiel mit druckvollen Services, starken Angriffen und einer sehr guten Verteidigung die meiste Zeit über weitgehend dominieren, sodass auch die schwächeren Phasen zwischendurch nicht viel ausmach-

ten. So konnten sie das Spiel mit 3:1 Sätzen gewinnen, womit die Revanche geglückt ist. In der Tabelle liegen die Rieherinnen nun auf Platz drei, punktgleich mit den ersten zwei Teams.

KTV Riehen I – BTV Luzern 3:1
(22:25/25:22/25:16/25:20)

KTV Riehen I: Sarah Schnell, Gianna Müller, Stéphanie Tschopp, Arta Shilova, Melinda Suja, Jacqueline Tollari, Joëlle Jenni, Simone Keller, Agenja Ngoah, Kathrin Herzog. – Riehen ohne Samantha Jauslin.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: 1. Gsgv Giubiasco 10/16 (27:12), 2. Dynamo SeeWy 10/16 (25:12), 3. KTV Riehen I 10/16 (25:14), 4. BTV Luzern 10/14 (24:15), 5. VBC Ebikon 10/12 (24:12), 6. TV Schönenwerd 10/8 (17:18), 7. VC Safenwil-Kölliken 10/8 (15:22), 8. VBC Gerlafingen 10/6 (12:23), 9. Aeschi-Langenthal 10/4 (12:24), 10. SP Morbio Volley 10/0 (1:30).

SPORT IN KÜRZE

Auszeichnung für Luca Fabian

rz. Heute Freitag erhält der Reinacher Luca Fabian, der für den in Riehen domizilierten Basler Ruder-Club startet, im Rahmen der Baselbieter Sportpreisfeier einen Förderpreis von 5000 Franken. Dieselbe Auszeichnung erhalten an der öffentlichen Feier im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln (Beginn um 18.30 Uhr) der Aescher Fechter Florian Staub und das Juniorinnen-Curling-Team des Curlingzentrums Region Basel. Der Baselbieter Sportpreis geht an den Prattler Orientierungsläufer Fabian Hertner und den Basketballklub Starwings Basket Regio Basel.

Aruna Nathan gewann Klausenlauf

rz. Der Rieher Aruna Nathan (TV Riehen) hat am vergangenen Sonntag in Allschwil bei den Schülern I den 31. Klausenlauf gewonnen. Er gewann den Lauf mit vier Sekunden Vorsprung auf den Muttenzer Noah Friedlin. Bei den Schülern IV lief Lion Rudmann auf Platz drei. Beim Frauenlauf verpasste Rahel Brodmann das Podest als Vierte nur knapp, ebenso wie Claude Borer als Vierte bei den Männern M40 und Andrea Vaupel als Fünfte der Frauen F40.

31. Klausenlauf, 5. Dezember 2010, Allschwil, Rieher Resultate

Frauenlauf: 4. Rahel Brodmann 25:48, 15. Nina Kraljev 30:59, 16. Brigitte Mistri 31:30. – **Junioren:** 6. Irian Nathan 23:00. – **Jogger:** 7. Mario Arnold 23:07. – **Schüler IV:** 3. Lion Rudmann 2:43. – **Schüler I:** 1. Aruna Nathan 9:45. – **Männer HK:** 9. Marek Stössinger 46:58. – **Männer M30:** 17. Dominik Schmutz 42:11, 20. Felix Kobel 44:33. – **Männer M40:** 4. Claude Borer 39:40, 7. Stefan Weber 41:23, 30. Rolf Binkert 45:51, 39. Carmelo Sciré 47:29, 85. Mark Hetzer 55:01. – **Männer M50:** 27. Beat Breitenfeld 50:46, 36. Daniel Hettich 52:29, 37. Marius Leimer 52:44, 59. Martin von Bidder 1:11:26. – **Frauen F30:** 17. Daniela Hils 55:51. – **Frauen F40:** 5. Andrea Vaupel 52:48, 15. Lana Spurr 56:02, 33. Alessandra Ceresoli 1:02:43.

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: KTV Riehen I – BTV Luzern	3:1
Frauen, 2. Liga: VB Therwil II – KTV Riehen II	0:3
TV Bettingen – TV Itingen	3:1
Frauen, 3. Liga, Gruppe B: TV Muttenz II – VBTV Riehen	3:1
Frauen, 4. Liga, Gruppe C: KTV Riehen III – HduS Reinach	0:3
Junioren U22, 1. Liga: VBC Gelterkinden I – TV Bettingen	2:3
Junioren U18, Gruppe B: KTV Riehen I – VB Therwil	3:2
Junioren U16, Gruppe A: VBC Münchenstein – KTV Riehen II	3:0
Junioren U16, Gruppe B: KTV Riehen I – Volley Möhlin I	0:3
Männer, 2. Liga: ATV Basel-Stadt – KTV Riehen II	2:3

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:
Sa, 11. Dezember, 16 Uhr, Arti + Mestieri
Gsgv Giubiasco – KTV Riehen I
Frauen, 2. Liga:
Sa, 11. Dezember, 14 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen II – VB Therwil III
Mi, 15. Dez., 20 Uhr, Schule Bettingen
TV Bettingen – TV Muttenz I

Frauen, 3. Liga, Gruppe B:
Fr, 10. Dezember, 20 Uhr, Hinter Gärten
VBTV Riehen – SC Uni Basel III

Junioren U22, 1. Liga:
Sa, 11. Dezember, 18 Uhr, Niederholz
KTV Riehen II – VB Therwil

Männer, 2. Liga:
Sa, 11. Dezember, 16 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen – TV Arlesheim I

Handball-Resultate

Junioren U17, Meister:
Kleinb./Riehen/Josef – GTV/Breite 16:23
Junioren U15, Meister:
HB Riehen – TV Sissach 29:17

Handball-Vorschau

Junioren U17, Meister
Sa, 11. Dez., 15 Uhr, Frenkenbündten
Liestal – Kleinbasel/Riehen/Josef
Junioren U15, Meister:
Sa, 11. Dez., 14 Uhr, Fiechten Reinach
SG HB Birseck – HB Riehen

Basketball-Resultate

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe:
Riehen I – Pallacanestro Bellinzona 62:86
Männer, 2. Liga Regional:
TV Magden – CVJM Riehen I 45:83
Männer, 4. Liga Regional:
CVJM Riehen II – BC Allschwil II 73:79
Junioren U17, Regional, High:
BC Arlesheim – CVJM Riehen 34:64
Mini Highlevel:
TV Muttenz – CVJM Riehen 46:38

Basketball-Vorschau

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe:
Sa, 11. Dez., 20.15 Uhr, Sand-Sporthalle
Chur Basket – CVJM Riehen I
Männer, 2. Liga, Regional:
Do, 16. Dez., 20.20 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen I – EFES Basket 96

Unihockey-Resultate

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5:
Gränichen STV – UHC Riehen I 3:4
UHC Riehen I – Münchenstein 2:2
Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2:
La Chaux-de-Fonds – UHC Riehen 6:3
UHC Oekingen – UHC Riehen 11:1
Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 8:
MM Bettingen – Hägendorf 4:10
MM Bettingen – Wild Dogs Sissach 2:16
Junioren D Regional, Gruppe 7:
Gempen Devils – UHC Riehen 5:2
TV Oberwil – UHC Riehen 9:4

Schwimm-Resultate

Schwimm-Meisterschaften des TV Riehen, 4. Dezember 2010, Sportbad Bäumlhof, Podestplätze

Seniorinnen: 1. Stefanie Hammer 116.8, 2. Fränzi Boess 138.7. – **Junioren:** 1. Stina Geiser 110.0, 2. Anna Heininger 111.4, 3. Lotta Breitenfeld 112.7. – **Schülerinnen A:** 1. Céline Dieterle 121.8, 2. Hannah Schürmann 124.3, 3. Chiara Rigotti 129.8. – **Schülerinnen B:** 1. Nicole Thürkauf 72.1, 2. Livia Lüdin 74.5, 3. Anna-Sophia Achermann 75.4. – **Schülerinnen C:** 1. Lea Ritschard 33.2, 2. Lisa Thaler 35.0, 3. Elin Vankan 35.3.

Senioren: 1. Matthias Müller 101.3, 2. Rolf Spriessler 123.8. – **Männer:** 1. Nicola Müller 95.8, 2. Alain Demund 96.1, 3. Thomas Sokoll 98.7. – **Junioren:** 1. Marco Thürkauf 97.4, 2. Cyrill Dieterle 106.5, 3. Dominik Tribolet 135.6. – **Schüler A:** 1. Yanik Bentele 119.3, 2. Dominik Hügin 120.6, 3. Vik Kähli 135.0. – **Schüler B:** 1. Cédric Dieterle 81.4, 2. Filippo Castagnaro 83.6, 3. Fabian Schürmann 85.0. – **Schüler C:** 1. Lionel Bauer 32.4, 2. Janis Pausa 37.9, 3. Leon Scharf 39.9.

STEPPTANZ Weltmeisterschaften in Riesa (Deutschland)

Alice Burckhardt ist Weltmeisterin



Im Wettkampf und an der Siegerehrung: Weltmeisterin Alice Burckhardt.



Fotos: zVg

rz. Die Rieherin Alice Burckhardt ist Junioren-Weltmeisterin im Steppentanz. Sie holte sich den Titel am Freitag vergangener Woche am Finalabend der IDO-Steppentanz-Weltmeisterschaft im deutschen Riesa. Die von Andreas Jakopec trainierte Athletin der Rieher Steppentanzschule «tanzwerk» setzte sich im Final souverän durch.

Eine WM-Bronzemedaille für das «tanzwerk» gab es ausserdem durch die beiden elfjährigen Baslerinnen Céline Mathys und Fatima N'Gom in der Kategorie Duo Kinder. Mit einer Choreografie von Andreas Jakopec zu Bobby McFerrins «From Me To You»

stepten sie sich in drei Etappen in den Final und wurden dort Dritte. Im Solowettbewerb erreichten beide den Final. Céline Mathys wurde hervorragende Fünfte, Fatima N'Gom folgte unmittelbar dahinter auf Platz sechs.

Seit Jahren bringt die Schweizer Delegation regelmässig in zahlreichen Kategorien WM-Titel mit nach Hause. Die Schweizer Delegation der diesjährigen WM, die vom 30. November bis 4. Dezember dauerte, umfasste 145 Steppentänzerinnen und -tänzer. Insgesamt wurden in den verschiedenen Kategorien von Kinder bis Elite 22 Titel vergeben.



Céline Mathys und Fatima N'Gom.

UNIHOCCY Grossfeldmeisterschaft Männer 3. Liga

Erfolg gegen Leader Gränichen

ce. Das Männer-Grossfeldteam des UHC Riehen kehrte mit drei Punkten aus zwei Spielen von der Meisterschaftsrunde in Stein zurück. Die Rieher schlugen den Tabellenersten Gränichen nach guter Leistung mit 4:3 und konnten im zweiten Spiel gegen Münchenstein in letzter Minute ausgleichen.

Der Tabellenerste aus Gränichen war für die Rieher ein unbekannter Gegner, der zuvor durch gute Resultate überzeugt hatte. Das Spiel startete furios. Schon im dritten Wechsel konnte Samuel Diethelm mit einem schönen Steilpass Massimo Soffredini anspielen, der im Alleingang das 1:0 erzielte. Die Aargauer erzielten kurz danach den Ausgleich und gingen dann ihrerseits in Führung, wonach Massimo Soffredini den Ball zum 2:2 ins Lattenkreuz hämmerte. Gespielt waren da erst fünf Minuten.

Die Offensive der Rieher rollte weiter. Marc Osswald drückte einen Abpraller über die Linie und Daniel Kohler erzielte das 4:2 mit einem harten Schuss. Gränichen antwortete postwendend mit dem 4:3. Zwölf Minuten waren nun gespielt. Das Spiel ging munter weiter. Beide Mann-

schaften kreierten viele und gute Chancen, aber der Ball wollte nicht mehr ins Tor. Der Rieher Torhüter Daniel Bertrand machte zu und konnte mit der Abwehr einen tollen Erfolg feiern. Es blieb bei 4:3 für die Rieher, was auch dem Spielverlauf entsprach. Eine sehr tolle und stabile Leistung!

Im zweiten Spiel standen die altbekannten Münchensteiner auf der anderen Seite. Die letzten zwei Begegnungen konnten die Rieher für sich entscheiden. Am Anfang neutralisierten sich die Mannschaften und das Tempo blieb deswegen tief. Wenige Chancen wurden kreiert und keine Mannschaft konnte sich einen Vorteil verschaffen, bis Daniel Kohler sein Glück mit einem Schuss aus der eigenen Platzhälfte versuchte und den Torhüter erwischte. Zur Pause stand es 1:0 für Riehen.

In der zweiten Halbzeit machten die Münchensteiner deutlich mehr Druck und waren auch erfolgreich. Der Ausgleich wurde aus einem Getümmel vor dem Tor erzielt und das 1:2 nach einer schönen Einzelleistung mit einem Konter. Nun waren die Rieher gefordert und machten mächtig

Druck. Dreissig Sekunden vor Schluss legte Marc Osswald den Ball hoch Richtung Tor und erwischte den Torwart, dem die Sicht verdeckt war. Kurios war sicherlich, dass beide Rieher Tore von hinter der Mittellinie aus erzielt wurden.

Insgesamt war die Runde ein toller Erfolg. Die Rieher sind in der Tabelle zwar immer noch nur auf Platz sieben, der Abstand zu den anderen Teams ist aber deutlich kleiner geworden!

UHC Riehen I – Gränichen STV 4:3 (4:3)
UHC Riehen I – Münchenstein 2:2 (1:0)

UHC Riehen I: Daniel Bertrand/Emile de Keyzer (Tor); Roman Aeschbacher (0 Tore/2 Assists), Samuel Diethelm (0/1), Christoffer Egli, René Gärtner, Beat Hänger, Jörn Hopf, Daniel Kohler (2/1), Florian Mathys, Marc Osswald (2/1), Massimo Soffredini (2/0), Philipp Wingeier.

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5: 1. UHC Fricktal Stein 10/15, 2. Gränichen STV 10/14, 3. UHC Basel United 10/14, 4. Team Aarau 10/12, 5. Unihockey Leimental II 10/11, 6. Sharks Münchenstein 10/11, 7. UHC Riehen I 10/11, 8. Muttenz-Pratteln 10/5, 9. Powermäuse Brugg II 10/4, 10. UHC Frenkendorf/Füllinsdorf 10/3.



Erster Krav-Maga-Einführungskurs in Riehen

Koryo-Taekwondo / Krav Maga Riehen starteten, unter der Leitung von Alex Sipos, Ivan Gehrig, Andreas Mächler, Patrik Allemann und Dominik Strohbach, den ersten Krav-Maga-Selfprotect-Einführungskurs in Riehen. Zwanzig Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer im Alter von 18 bis 59 Jahren trafen sich am 3. Dezember in der Turnhalle des Burgschulhauses. Schnell wurden die Berührungsängste überwunden und die gezeigten Techniken mit grossem Einsatz und Eifer trainiert.

Das Ziel des Kurses ist, einen «Gefahrenradar» für Konfliktsituationen zu entwickeln und körperlich wie mental bereit zu sein. Nach den zehn Einführungslektionen ist vorgesehen, ein fixes Krav-Maga-Selfprotect-Training in Riehen anzubieten. Weitere Informationen: www.koryo-taekwondo.ch.

Foto: zVg



Riehener Sieg gegen Sissach

Im Heimspiel gegen den TV Sissach kamen die U15-Junioren von Handball Riehen (im grünen Dress) am vergangenen Samstag in der Sporthalle Niederholz zu einem ungefährdeten 29:17-Erfolg. In der Tabelle der U15-Meistertabelle belegt das Team mit vier Siegen aus fünf Spielen hinter der noch ungeschlagenen SG Handball Birseck Platz zwei.

Foto: Philippe Jaquet

HANDBALL U11-Spieltag in Pratteln

Riehener U11 am Niggi-Näggi-Turnier

db. Am vergangenen Sonntag nahm das U11-Team von Handball Riehen am 27. Niggi-Näggi-Turnier in Pratteln teil. Fünf Spiele standen auf dem Programm. Da zurzeit nur sechs bis sieben Spieler im Training sind und drei nicht kamen, fuhr man wiederum zu vier nach Pratteln – eigentlich dürfen fünf Spieler gleichzeitig auf dem Feld stehen. Zum ersten Mal dabei war Christian Kowalczyk.

Zuerst spielten die Riehener gegen das U9-Team HC Therwil II, damit auch die Riehener an diesem Tag auf fünf Spiele kamen. Therwil führte mit 0:2 und 1:3, doch dank einem Torhüter mit Tordrang gelang es Riehen, das Spiel zu kehren. Yves Gehrig schoss ein Tor nach dem anderen und bald führte Riehen mit 5:3. Danach war das Spiel gelaufen. Das Spiel endete mit 8:4 und Christian Kowalczyk kam zu seiner Torpremiere.

Im zweiten Spiel stand den Riehenern der TV Wegenstetten gegenüber, und zwar mit einer Mannschaft, die ihr erstes Turnier spielte. Auch diesmal gerieten die Riehener zunächst in Rückstand, doch nach dem 1:3 konnten sie zusetzen und dank Toren von Andre Engel und Yves Gehrig gewannen sie die Partie mit 7:5.

Das dritte Spiel gegen Blau Boys Binningen verloren die Riehener mit

2:12. Obwohl gegenüber dem Gegner nicht in Unterzahl und obwohl die Gegenspieler alle einen Kopf kürzer waren, spielten die Riehener sehr schlecht.

Nach einer überlangen Pause bekamen es die Riehener mit dem TV Aesch zu tun. Im Tor stand jetzt nach Yves Gehrig nun Christian Kowalczyk und bevor dieser das erste Gegentor hinnehmen musste, stand es schon 6:0. Sirio Russo, der sein zweites Turnier bestritt, konnte sich mit seinem dritten Turniertor auszeichnen. Am Schluss stand es 7:3 für Riehen.

Im letzten Spiel ging es gegen den TV Wahlen. Obwohl die Riehener immer einem knappen Rückstand hinterherliefen, blieb das Spiel spannend. Der TSV Wahlen war beim Schlussstand von 7:9 der glückliche Sieger. Zum Schluss kam noch der Santiglaus vorbei und alle Spieler durften ein Säckli mit nach Hause nehmen.

HB Riehen – HC Therwil II 8:4
HB Riehen – TV Wegenstetten 7:5
HB Riehen – BB Binningen 2:12
HB Riehen – TV Aesch 7:3
HB Riehen – TSV Wahlen 7:9

Handball Riehen: Andre Engel (6), Yves Gehrig (18), Sirio Russo (3), Christian Kowalczyk (1), Heinz Müller (TSV Wahlen/3). – Trainer: Daniel Bucher.

UNIHOCCY Kleinfeldmeisterschaft Frauen 1. Liga

Riehenerinnen ohne Glück

nr. Ein Tag vor dem Santiglausentag reiste das etwas verkleinerte Kleinfeld-Frauenteam des UHC Riehen zur Erstliga-Meisterschaftsrunde nach Horriwil. Dort traf man im ersten Match auf La Chaux-de-Fonds, das man unbedingt schlagen wollte. Die Partie war lange ausgeglichen, bis Louisa Meya das 1:0 für Riehen gelang. Kurz darauf bekamen die Riehenerinnen ein Gegentor und brachen etwas ein. Vor der Pause mussten sie noch drei weitere Gegentreffer hinnehmen.

Die Riehenerinnen spielten auch nach der Pause gutes Unihockey. Es fehlte einfach das nötige Glück, der Ball wollte einfach nicht ins Netz. Nach einem starken Spiel und einer kämpferisch guten Leistung ging das Spiel mit 3:6 verloren.

Im zweiten Match mussten die Riehenerinnen gegen den seit langem unbesiegten UHC Oekingen antreten. Rund fünf Minuten lang blieben die Riehenerinnen ohne Gegentreffer,

dann eröffnete Oekingen den Torreigen. Kurz vor der Pause verletzte sich eine Spielerin und die Riehenerinnen mussten den Match zu sechst zu Ende spielen. Zwar konnten die Riehenerinnen Oekingen immer wieder in der Angriffsauflösung stören, dies reichte aber nicht, um zu Toren zu kommen. Die Riehener Torhüterin fischte auch ein paar gute Schüsse. Trotz einer guten Mannschaftsleistung musste sich der UHCR aber mit 1:11 geschlagen geben.

UHC Riehen I – La Chaux-de-Fonds 3:6
UHC Riehen I – UHC Oekingen 1:11

UHC Riehen I: Rebecca Junker (Tor); Louisa Meya, Hanna Meyer, Nina Rothenhäusler, Isabelle Forster, Stephanie Heeb, Katharina Ott, Rita Laszlo.

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2: 1. UHC Oekingen 8/16, 2. UHC Biel-Seeland 8/14, 3. UH Rüttenen 8/12, 4. UHC La Chaux-de-Fonds 8/10, 5. UHC Riehen I 8/7, 6. Racoons Herzogenbuchsee 8/6, 7. Olten Zofingen 8/6, 8. UHC Burgdorf 8/5, 9. Unihockey Langenthal Aarwangen II 8/3, 10. SC Oensingen Lions 8/1.

BASKETBALL CVJM Riehen I – Pallacanestro Bellinzona 62:86

Starke Leistung reichte nicht ganz

ks. Die NLB-Basketballerinnen des CVJM Riehen verloren gegen Pallacanestro Bellinzona nach einem starken Spiel am Ende doch noch deutlich mit 62:86. In der ersten Halbzeit zeigten die Riehenerinnen ein hervorragendes Zusammenspiel, indem sie immer wieder durch gute Pässe die aggressive Verteidigung der ambitionierten Tessinerinnen ausspielten und zu schönen Körben kamen. Beide Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch und erzielten zahlreiche Treffer durch schnelle Gegenangriffe. Zur Pause lagen die Riehenerinnen mit einem Punkt (44:45) im Rückstand.

Die ersten zwanzig Spielminuten zeigten einmal mehr das Potenzial der Riehenerinnen und der knappe Rückstand gegen den Tabellenersten konnte als Auszeichnung für die geleistete Zusammenarbeit gesehen werden.

Es deutete sich jedoch bereits an, dass diese Spielweise viel Kraft kosten würde, was sich zu Beginn der zweiten Halbzeit bemerkbar machte. Die Tessinerinnen waren durch ihre individuellen technischen Möglichkeiten und einer bemerkenswerten Dreierquote (insgesamt dreizehn Treffer) in der Lage, den Druck zu erhöhen, welchem die Riehenerinnen in der Folge nicht mehr standhalten konnten. Dementsprechend verloren die Gastgeberinnen das dritte Viertel deutlich mit 5:27, was die Vorentscheidung bedeutete. Insbesondere viele Ballverluste gegen die Ganzfeld-Verteidigung, die Bellinzona zu leichten Punkten verhalfen, trugen zu diesem Spielverlauf bei.

Trotz des deutlichen Rückstands kämpften sich die Riehenerinnen im vierten Viertel nochmals zurück, indem sie zahlreiche Rebounds für sich entscheiden konnten und nun im Angriff wieder organisiert zusammen-



Karine Schnyder (Nr. 15) blockt den Weg frei für ihre Teamkollegin Laetitia Block (Nr. 5).

Foto: Philippe Jaquet

spielten. Insgesamt dürfen die Riehenerinnen mit der gezeigten Leistung zufrieden sein, da man über weite Strecken gegen einen starken Gegner mithalten konnte und einige sehenswerte Spielzüge zeigte.

Morgen Samstag reisen die Riehenerinnen nach Chur, um die Hinrunde der Nationalliga-B-Ostgruppe zu beenden.

CVJM Riehen I – Pallacanestro Bellinzona 62:86 (44:45)

Sporthalle Niederholz. – CVJM Riehen: Nadine Heitz (2), Lonke Trynes (5), Laetitia Block (2), Jasmine Schoene (15),

Sabina Kilchherr (8), Daniela Zum Wald (2), Sonja Heidekrüger (6), Sarah Wirz (2), Kaisa Santanen (15), Karine Schnyder (5). – Coaches: Raphael Schoene/Pascale Walther. – Riehen ohne Aliz Till (überzählige Ausländerin), Andrea Preiswerk (verletzt), Franziska Lütolf (rekonvaleszent).

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe: 1. Pallacanestro Bellinzona 9/16 (673:487), 2. Wallaby Basket 9/14 (699:487), 3. SP Muraltese 9/12 (637:482), 4. CVJM Frauenfeld 9/12 (550:509), 5. BC Alstom Baden 8/10 (586:499), 6. BC Olten-Zofingen 9/10 (566:488), 7. BC Fémina Bern 9/6 (523:562), 8. Greifensee Basket 9/4 (494:658), 9. CVJM Riehen I 8/2 (420:642), 10. Chur Basket 7/0 (298:632).

BASKETBALL CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel 47:41

Zweiter Sieg zum Jahresende

bf. Gegen den BC Bären Kleinbasel feierten die U13-Minibasketballer des CVJM Riehen im letzten Spiel des Jahres ihren zweiten Saisonsieg. Bei den Riehener Minis fielen kurzfristig die Gebrüder Pavlu krankheitsbedingt aus, sodass die Riehener nur zu Neuntreten konnten. Gegen die mehrheitlich gross gewachsenen Kinder des BC Bären Kleinbasel entwickelte sich von Beginn weg ein munteres Basketballspiel. Dank guter Verteidigungsarbeit, konzentriert sowie teilweise schnell ausgetragenen Angriffen und schönen Erfolgen mittels Korblegern sowie erfolgreichen Würfen aus der Distanz bauten die Riehener Minis ihre Führung permanent aus und lagen zur Halbzeit mit neun Punkten in Führung.

Diesen Vorsprung bauten die Einheimischen im dritten Viertel bis zum 39:26 aus. Im letzten Spielabschnitt besannen sich die Minis des BC Bären

auf ihre Grössenvorteile und holten Punkt um Punkt auf. In dieser Phase spielten die Gäste ihr bestes Basketball und kamen den Riehenern noch bedrohlich nahe. Schliesslich aber liess das cool agierende Heimteam nichts mehr anbrennen. Die Riehener Minis konnten die Partie mit einer Differenz von sechs Punkten für sich entscheiden und so den zweiten Saisonsieg im High-Level feiern.

Kurz nach dem Schlusspfiff erschien der «Santiglaus». Nach dem Vortrag diverser Verse durfte jedes Kind ein kleines Niggi-Näggi-Präsent in Empfang nehmen.

CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel 47:41 (23:14)

CVJM Riehen (Mini U13): Amanda De Laet, Joel Friedlin, Noemie Hasler, Belinda Mensah, Fabian Pijpers, Diego Sidler, Matthias Stirnimann, Marco Studer, Joel Weissenberger.

VEREINE Turnerinnen Riehen

Umbesetzungen im Vorstand

jt. Am Montag, 29. November, trafen sich 69 Aktive, Passive und Ehrenmitglieder der Turnerinnen Riehen zur 81. Generalversammlung im Landgasthof in Riehen. Ehrengast war Urs Fitz, Präsident des Turnverbandes Basel-Stadt. Vereinspräsidentin Jacqueline Thiele durfte wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Ende April nahmen die Turnerinnen an einer zweistündigen Führung der Rega-Basis in Kloten teil mit anschliessendem Mittagessen in Tuffertschwil. Die Fahrt zurück führte über Rapperswil-Jona. Die Mädchenriege erzielte wieder zahlreiche Erfolge am Juni-Tag des Turnverbandes Basel-Stadt. Dreizehn Frauen halfen im Juli begeistert mit beim «Donnstag-Jass» auf dem Gemeindeplatz. Der Zweitägige im September führte die Turnerinnen nach St. Moritz/Pontresina.

Die Statuten wurden überarbeitet und genehmigt. Erika Gass ist seit über 51 Jahren treues Mitglied der Turnerinnen, betreute viele Jahre die Mädchenriege und wurde einstimmig als neues Ehrenmitglied gewählt. Im Vorstand gab es zwei Demissionen: Daniela Graf (Beisitzerin) und Doris Schwitzer (Material). Neu gewählt wurden Petra Kohler (Protokollführerin) und Bernadette Ries (Material). Marina Zumbrunnen wird neu das Amt der Beisitzerin übernehmen. Wiedergewählt wurden Jacqueline Thiele (Präsidentin), Bea Studer (Vizepräsidentin), Fränzi Gebler (Kassiererin) und Ingrid Gabriel (Technische Leiterin).

Zum Turnen treffen sich die Mitglieder jeweils montags zur Fitness- und Gymnastikstunde in den beiden Turnhallen des Wasserstelzenschulhauses (20.15–21.15 Uhr), anschliessend Spiel bis um 21.45 Uhr. Die Mädchenriege turnt montags in der Turnhalle Erlensträsschen von 17.45 bis 18.45 Uhr (6- bis 11-Jährige) beziehungsweise von 18.45 bis 19.45 Uhr (12- bis 16-Jährige). Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

www.riehener-zeitung.ch



TVR-Schwimm-Titel vergeben

Ein Lächeln für den Fotografen – eine der jüngsten Teilnehmerinnen an den Schwimmmeisterschaften des TV Riehen unterwegs. Insgesamt nahmen 69 Athletinnen und Athleten in elf Kategorien am Wettkampf vom vergangenen Samstag im Sportbad Bäumlhof teil. Den Titel bei den Männern holte sich Nicola Müller, schnellste Frau war Juniorinnen-Siegerin Stina Geiser (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

Foto: Rolf Spriessler-Brander

So sehen die Kinder Advent und Weihnachten

Wir können es nicht genug oft wiederholen: Vielen Dank, liebe Kinder, für alle eure schönen Bilder. Es läuft nun die dritte Woche, in welcher die Rieher Zeitung auf ihren Weihnachtsseiten die Bilder abdruckt. Und nach wie vor staunen wir über den Einfallsreichtum und die Kreativität, den ihr an den Tag legt. Nochmals ein herzlicher Dank an euch alle, die uns Bilder geschickt oder vorbeigebracht haben.

Ein paar Zeichnungen können wir noch in der nächsten Ausgabe abdrucken, danach erscheint die Rieher Zeitung wieder ohne Weihnachtsseiten. Wir nehmen eure Zeichnungen noch bis zum Dienstag, den 14. Dezember, entgegen. Schickt sie per Post an «Rieher Zeitung», Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, oder kommt mit euren Eltern bei uns persönlich vorbei. Die letzten Beiträge werden auf den Weihnachtsseiten der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Und als zusätzliches Dankeschön kriegt natürlich jedes Kind ein kleines Bhalts.

Euer RZ-Team



Marius Huwyler (8 Jahre), Riehen: «Der Nikolaus bringt den Tieren Futter.»

Kleinster Adventskalender
Dieser ist an der Regensburger Universität zu sehen. Durch die Linse eines speziellen Mikroskops. Der Kalender ist nur zwölf mal acht Mikrometer gross. Ein Mikrometer entspricht einem Tausendstel Millimeter.



Meret Fricker (10 Jahre), Riehen

pro ressource GmbH
Treuhandgesellschaft

Baselstrasse 44 – CH-4125 Riehen
Beethovenstrasse 11 – CH-8002 Zürich
Telefon 061 643 95 92 – Fax 061 641 45 91
info@proressource.com
www.proressource.com

Seit 30 Jahren das erfahrene Team im Zentrum von Riehen und in Zürich

Buchhaltungen, Abschlüsse, Steuern, Personalwesen, Erbschaften, Gründungen, Domizilgesellschaften, Steuerdomizile, Sekretariatsarbeiten, Verwaltungs- und Gesellschafts-Mandate, Unternehmensberatung, Finanzierungs- & Investment-Optimierungen, Firmen- & Projektbewertungen

GALERIE LILIAN ANDREE

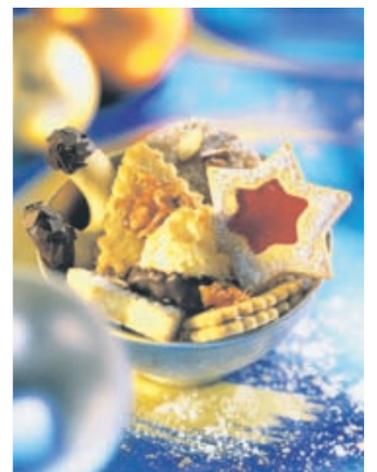
Gartenstrasse 12 • Postfach 537
CH-4125 Riehen
Telefon ++41 (0)61 641 09 09
www.galerie-lilianandree.ch

Katzenzungen selbstgemacht

Zutaten:
5 Eiweiss
250 g Mehl
¼ l Rahm
etwas Vanillezucker
250 g feinsten Griesszucker

Zubereitung:
Unter das zu steifem Schnee geschlagenen Eiweiss nach und nach abwechselungsweise das gesiebte Mehl und den geschlagenen Zucker sorgfältig mit der Masse vermengen. Diese durch den Spritzsack mit glatter Tülle auf gebutterte Bleche zu fingerlangen Streifen spritzen.
Die Katzenzungen bei ca. 190°C in 10–20 Minuten hellgelb backen.

Dieses und viele andere Rezepte gibt es im Buch «200 Gutzi» von Sophie Lüdlin zu finden. Erschienen im Friedrich Reinhardt Verlag, ISBN 3-7245-0460-8.



Bäckerei Konditorei Apéro-Service

GERBER

Für jeden Anlass das Richtige!

Bäckerei Gerber
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

Bad Bellingen, nur 20 Min. von Riehen entfernt!

Winteraktion 10 + 2
gültig bis 31.12.2010

10 x zahlen, 12 x baden, 92€ (statt 126€)

- Aroma Day 37€: Therme + Sauna-Park • Seifen-Bürsten-Massage etc.
- Gutschein-Kalender 9,90€: mit 12 Balinea-Gutscheinen im Gesamtwert von 44,75€

balinea thermen bad bellingen

Bad Bellingen • Badstrasse 14 • D-79415 Bad Bellingen • Tel. +49 (0)7635 / 808222 • www.balinea.de

Palizia's Schoggiparadies Riehen

Unsere Engel sind wieder da!

Baselstrasse 23
Telefon 061 641 69 70

RZ022574

Wussten Sie ...

Parfumerie am Wäbergässli

dass wir ausser Parfum auch modische Accessoires zum Schenken verkaufen?



Webergässli 5, 4125 Riehen
Telefon 061 641 32 32

Innovation braucht Inspiration

Verlegen Sie Ihre Sitzungen & Meetings auf die Basler Alp, ins Gäste- und Konferenzzentrum der Pilgermission St. Chrischona in Bettingen.



Information
Pilgermission St. Chrischona, Chrischonarain 200, CH-4126 Bettingen
reception@chrischona.ch, Telefon +41 (0)61 64 64 270

Pilgermission St. Chrischona

RZ022524

i:smile
Kieferorthopädie in Riehen

Lachen macht schön!
Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Im Singeisenhof 8
Telefon 061 - 641 30 30




Ann Soleil Weber (7 Jahre), Riehen

SCHÖNE, PRAKTISCHE UND SINNVOLLE GESCHENKE FINDEN SIE IM

FISCHER HUS LADELI

BASELSTRASSE 21

MO	GESCHLOSSEN
DI-FR	9:00 - 12:00
SA	14:00 - 18:30
	9:00 - 16:00

RZ022537

RZ022515

STOMP
...KOMMT! TOUR 2011

...fresher, faster, funnier!

08.-13.02.11 · MUSICAL THEATER BASEL
Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min., Festnetzstarif)
www.stomp.ch

Andreas Wenk

- Gartenbau und Unterhalt
- Baumschule
- Staudenkulturen

Alle Pflanzen für Ihren Garten
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Tel. 061 641 25 42

RZ022567

Unserer treuen Kundschaft ein herzliches Dankeschön!

LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS für Riehen und Bettingen
061-641-641-0
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate
MONTAGS GESCHLOSSEN



RZ022548

Schwimmschule beider Basel

Schwimmkurse im HB Vogelsang

Montag: Eisbär-Delfin
22.11.2010 - 28.02.2011 18:30 - 20:00
Dienstag: Krebs-Krokodil
23.11.2010 - 01.03.2011 18:30 - 20:00
Donnerstag: Krebs-Krokodil
25.11.2010 - 03.03.2011 18:30 - 20:00

Es ist möglich in die laufenden Kurse einzusteigen.
Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage www.schwimmschulebasel.ch
Für Auskünfte stehen wir Ihnen telefonisch unter 061 361 65 19 oder per Mail info@schwimmschulebasel.ch zur Verfügung



RZ022569

Henz
DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität
Telefon 061 643 07 77

Terrinen und Griebenschmalz

wunderschön gefüllt in WECK-Gläsern und Soufflenheimer Formen

RZ022544

Schenken Sie zu Weihnachten ein Erlebnis!

Verschenken Sie unvergessliche Stunden mit einem Gutschein für den BURGHOF LÖRRACH und das STIMMEN-FESTIVAL! Unsere Kolleginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne!

BURGHOF

FR 31.12. - SO 02.01. | 20 UHR
THE TIME BETWEEN
Eine poetische Varieté-Show
SA 05.02. | 20 UHR
MOTHER AFRICA
„Atemberaubende Akrobatik, farbenfrohe Kostüme, ausgefallene Tänze.“ WAZ



Ticket-Hotline: +49 (0) 76 21-940 89-11/12
WWW.BURGHOF.COM

RZ022532

ERLEBNISKLETTERWALD
Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

RZ022570

Das Jahrbuch z'Rieche- ein Weihnachtsgeschenk, das seit 50 Jahren Freude macht.

Für 38 Franken erhalten Sie es in jeder Buchhandlung.

Jahrbuch
z'Rieche 2010

RZ022519

Fröhliche Geschenke

Vintage Mode Accessoires

Bea Bühler
Rössligasse 9, 4125 Riehen
Telefon 061 641 26 10
Öffnungszeiten:
Mi-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr



RZ022528

Gutschein € 80,-

für ein Paar Marken-Gleitsichtgläser oder 40,- Euro für ein Paar Marken-Einstärken-Gläser.*

zickenheiner
Brillen & Kontaktlinsen

Turmstraße 4 · 79539 Lörrach
Tel. +49- (0) 76 21-924 50
www.zickenheiner-optik.de

gültig bis 31. Dezember 2010
*nicht kombinierbar mit anderen Angeboten

RZ022564

RZ-Weihnachts-Preisrätsel

Liebe Leserinnen, liebe Leser. Das Rätseln nähert sich dem Ende zu: Dies ist der letzte Teil des grossen RZ-Weihnachtsrätsels. Wie in den beiden Ausgaben zuvor brauchen Sie auch diesmal ein gutes Auge, um das Lösungswort herauszufinden.

Im nebenstehenden Rätsel fragen wir Sie wieder nach dem einen oder anderen Angebot, auf das die Inserate auf unseren sieben Sonderseiten aufmerksam machen. Studieren Sie also die Inserate genau. Denn in ihnen verbirgt sich mancher im Kreuzworträtsel gesuchte Begriff. Füllen Sie das Rätsel aus und übertragen Sie die Buchstaben des Lösungswortes auf den untenstehenden Talon.

Das Mitmachen lohnt sich: Die Riehener Zeitung hat gemeinsam mit den Inserenten eine Fülle an Preisen zusammengetragen. Als Hauptpreise locken ein Fernsehapparat im Wert von 1500 Franken und ein Fahrrad im Wert von 1299 Franken.

Das sind alle attraktiven Preise, die es im Weihnachtswettbewerb zu gewinnen gibt:

- Amavita Apotheke Rauracher**
1 Paar MBT-Schuhe nach Wahl
im Wert von max. Fr. 350.–
1 Elsa-Reisekissen
im Wert von Fr. 139.–
Bäckerei Gerber
5x Zopf und Brot machen (= mittlerer Zopf und ein Brot nach Wahl)
Fischerhuslädeli
2 Einkaufsgutscheine à Fr. 25.–
St. Chrischona-Apotheke
3 Einkaufsgutscheine à Fr. 20.–
Andreas Wenk-Henriksen Gartenbau
1 Gutschein im Wert von Fr. 30.–
Blumen Breitenstein
2 Blumengutscheine
im Wert von je Fr. 50.–
Puppenhausmuseum
1 Kinderkimono im Wert von Fr. 120.–
und 5x japanische Kinder-Esstäbli
Restaurant Baslerhof Bettingen
1 Monatsmenü für zwei Personen
im Wert von Fr. 60.– pro Person
Cenci Sport
1 Fahrrad im Wert von Fr. 1299.–



- Patricias Schoggilädli**
3 Gutscheine à Fr. 25.–
Bee's Vintage
4 Gutscheine à Fr. 25.–
Erlebniskletterwald, Lörrach
Familiensaisonkarte 2011
im Wert von € 300.–
Bibliothek Riehen
2 Gratis-Jahresabonnemente
Meyer Söhne AG
5 Gutscheine im Wert von je Fr. 20.–
Blumen Schmitt, Grenzach-Wyhlen
2 Gutscheine im Wert von je € 25.–
Bistro Reithalle
1 Gutschein im Wert von Fr. 30.–
Haarstudio Hafner
2 Gutscheine im Wert von je Fr. 30.–
Balinea Thermen
2 Eintrittskarten
Spielbrett Basel
2 Gutscheine im Wert von je Fr. 25.–

in movimento
3 Gutscheine für je 1-Monats-Gratistraining im Wert von je Fr. 90.–

Henz
5 Gutscheine im Wert von je Fr. 20.–

Restaurant Hörnli
Familien Mittagessen für 4–5 Personen

Burghof
2 Tickets für Sonntag, 2. Januar 2011, für «The Time Between»
Eine poetische Varieté-Show
Regie: Sebastiano Toma,
im Wert von je € 40.–

2 Tickets für Sonntag, 30. Januar 2011, Sophie Hunger «1983»
im Wert von je € 29.–

2 Tickets für Dienstag, 8. Februar 2011, Carolyn Carlson / Tero Saarinen «Blue Lady (revisited)»
im Wert von je € 28.–

Kunstmuseum Basel
3x 2 Eintrittskarten
im Wert von je Fr. 21.–

Migros Bank
2x 20 er Gold-Vreneli
im Wert von je rd. Fr. 260.–

Schuhwerk Shoes & Fashion, Lörrach
2 Einkaufsgutscheine
im Wert von je € 20.–

Rössli Buchhandlung
3 Büchergutscheine
im Wert von je Fr. 30.–

Schwimmschule beider Basel
1 Gutschein im Wert von Fr. 50.–

Zickenheiser Optik Lörrach
5 Gutscheine im Wert von je € 50.–

Publicum Zürich
2x 2 Tickets für das Musical «Stomp» für Dienstag, 8. Februar 2011, um 19.30 Uhr im Musical in Basel
im Wert von je Fr. 78.–

Med Laser Zentrum GmbH
3 kostenlose Beratungen
im Wert von je Fr. 50.–

Parfümerie am Wäbergässli
2 Gutscheine im Wert von je Fr. 25.–

NILL(AUDIO))VIDEO))
1 Farbfernseher Samsung 80 cm, Typ UE32 C6700, inkl. Lieferung im Wert von Fr. 1500.–



NILL))AUDIO))VIDEO))

REVOX

Steigen Sie mit dem M100 ein in die audiophile Welt von Revox! Bereits die Grundversion des M100 enthält alles, was für das audiophile Vergnügen zuhause gebraucht wird. Ab Fr. 6300.–

Installationen
Wir sind die Profis für Installationen aller Art. Ob es darum geht, einen Fernseher an der Wand zu montieren, Kabel zu verlegen oder ein ganzes Haus zu vernetzen, wir haben das nötige Know-how und die richtigen Werkzeuge. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner für jede Art von Antennen-Installation. Sei dies Leitungsverlegung für Kabelfernsehen oder auch eine Satelliten-Anlage. Wir installieren für Sie alles, vom Zusatzanschluss in der Wohnung bis zu ganzen Überbauungen.

Null Audio Video, Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

WEIHNACHTSRÄTSEL NR. 3

Heilpflanze	Sanitär i. Riehen	ein Auto für Deutsche	... & Beauty Studio Hafner	Abk. f. Dekaliter	12	int. Länd.-kürzel f. Vereinig. Ar. Emir.	Millimeter, kurz	Spielkarte	Sumpfgelände	22. Buchstabe d. griech. Alphabets	amerik.: Haut
	15		Gipfel i. Urner Alpen					8			Ohrenentzündung
diese Delikatessen nicht vergessen	Missgunst	rankende Pflanze			Toilette		Enzym im Kalbsmagen		Nebenfluss d. Mississippi		
			Gegenteil v. Tadel	nicht mehr als	offiz. Staatsstelle	Frühling		**** ist bekannt f. dies		2	
Internetkürzel v. Deutschland		harter Teil d. Vogelfeder	chem. Zeichen f. Europium	in d. Art von, in Italien				aufhören	nicht verheiratet	Adler, poetisch	sie findet man bei Breitenstein
süssl. alk. Getränk		4		gibt's bei Bammerl. u. Schaufelberger			14		Vorsteher eines Klosters		
	9			Katzensprache	Ankerplatz vor d. Hafen			Amtsprache in Nepal		5	
fehlt b. Hokus-pokus	CH-Autokennz.	Signalwort auf Schiffen	Abk. f. Trockenmasse		Kürzel f. Wochenzeitung aus Basel			die Mission auf St. Chrischona	hist. Bezeichnung f. Gebiet O.europas		
Getränk	Farbe		Plauderei i. Internet		..u.d.a = polare Kältesteppe	seeleische Qual				britische Kneipe	Sportart v. Pferd
	1	Speise aus Äpfeln	Rest. Baslerhof macht auch dies			11			Elan		
Kurzhaalsgiraffe	Erlebnis i. diesem Wald	kurze Anordnung		Haustier		Inselstaat in der Karibik		Umlaut	höchste römische Göttin		
				Zeremonie	Musik aus Jamaika				..ts.de. = Aussen-seiter	europ. Land in der Krise	
Verbindung zw. Knochen	Körper	int. Währungscode f. Schilling			die Leopoldshöhe in Weil	Kommando beim Segeln			er kommt im Febr. nach Basel	damit kann man Haare färben	
			Ausstrahlung	fließt durch Breslau		13		Ort m. PLZ 5034			ungefähr
Abk. f. Telefon		Stoff aus Kunstseide			7	desinfiziert bei Wunden	Blumen haben diese		Abk. f. Informat-system	feierliche Amts-tracht	3
engl.: Zeit			Festnetz, kurz	drückt Bedenken aus							
		Autok-zichen v. Murten		alter Name f. Natrium						6	Nord-nordwest, abgekürzt
Buckelrind	10	Halbinsel i. Nahen Osten			bestimmter Artikel			berühmte Marke f. Hand-taschen			

Taekwondo-Schule Riehen
1 Gutschein für ein 3-Monats-Gratistraining unter der Leitung von Daniel Liederer im Wert von ca. Fr. 200.–

Restaurant Ott's Leopoldshöhe, Weil am Rhein
1 Abendessen für 2 Personen im Wert von € 120.–

Teuerster Weihnachtsbaum
21 Kilo Gold und 240 Juwelen – das ist der teuerste Weihnachtsbaum. Er ist rund 1,8 Millionen Franken wert. Zu sehen in einem Juweliengeschäft im japanischen Osaka.

Liebe Rätselfreunde

Der dritte Teil unseres Weihnachtspreisrätsels ist gleichzeitig der letzte. Wenn Sie die drei Kreuzworträtsel gelöst und die jeweiligen Lösungswörter herausgefunden haben, haben Sie alle Chancen, einen der attraktiven Preise zu gewinnen. Sie finden unten einen Talon, auf dem Sie das Lösungswort des jeweiligen Rätsels eintragen können. Das Lösungswort 1 für die RZ-Ausgabe 47, das Lösungswort 2 für die RZ-Ausgabe 48 und das Lösungswort 3 für die RZ-Ausgabe 49. Kleben Sie alle drei Lösungswörter auf eine Postkarte und senden Sie

diese mit A-Post an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen. Einsendeschluss ist Dienstag, 14. Dezember. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in unserer Ausgabe 50 vom 17. Dezember veröffentlicht und dürfen sich die Preise unter Vorlage des Ausweises in den entsprechenden Fachgeschäften selbst abholen oder einlösen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Spass und Erfolg beim Lösen unseres dritten Kreuzworträtsels, viel Glück bei der Auslosung und eine frohe Adventszeit!
Ihr RZ-Team

Lösungswort Nr. 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Lösungswort Nr. 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Lösungswort Nr. 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

SKIS, DIE MIT IHREM KIND GROSS WERDEN!

KIZZY!

SKIS, DIE MIT IHREM KIND GROSS WERDEN

- Optimale Grösse
- Kizzy bietet Skis von 70 bis 150 cm
- Damit hat Ihr Kind vom 3. bis zum 12. Altersjahr den perfekten Ski
- Cooles Design
- Kizzy-Skis kommen im exklusiven frechen Design daher

**1 X KAUFEN
2 X TAUSCHEN**
Exklusiv bei Intersport

CENCI SPORT
Schmiedgasse 23
Webergässchen 4
4125 Riehen
Tel 061 641 46 46
info@cencisport.ch

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

RZ022556



Weihnachten

Feiern Sie mit uns, wir schicken Ihnen gerne unseren Prospekt.

☎ 061 603 24 25

E-mail:
restaurant@baslerhof.ch
www.baslerhof.ch

RESTAURANT BASLERHOF BETTINGEN

Meyer Söhne AG
Blumengeschäft & Gärtnerei

Wir begleiten Sie floristisch durch den Advent

Sonntags geöffnet von 9–16 Uhr

www.meyer-soehne.ch

Hörnliallee 79, 4125 Riehen
Telefon 061 601 01 89
Telefax 061 601 59 50

Eigene Gärtnerei:
Allmendstrasse 160
Postfach, 4010 Basel,
Telefon 061 601 09 77



RZ022549



Simea Gugler (10 Jahre), Riehen

RZ022542

HAIR & BEAUTY STUDIO HAFNER

Coiffure Kosmetik Pedicure Manicure
Permanent-Make-up Hot Stones Java Lulur

Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr 2011
wünschen Ihnen

Daniela & Kim Hafner
Baselstrasse 18, 4125 Riehen, Tel. 061 601 19 42
www.hairandbeautystudiohafner.ch

 RÖSSLI BUCHHANDLUNG

Bücher schenken macht Freude

Schmiedgasse 14
4125 Riehen
Telefon 061 641 34 04
roessli.riehen@bluewin.ch

RZ022558



Joris Fricker (8 Jahre), Riehen

RZ022573

SCHUHWERK



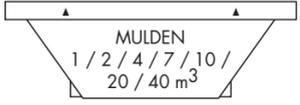
ENDSPURT!

Im Räumungsverkauf
bis zum 24. Dezember 2010
beim Schuhwerk
Tumringer Strasse 199
D-79539 Lörrach

PNT

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

RZ022551

 **Blumen Breitenstein**

Keltenweg 18, 4125 Riehen
Telefon 061 601 60 50

RZ022579

RZ022572

Hörnli

Restaurant

Familie Rieder

Ab dem 1. Advent, 28. November 2010
Sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet

VRD
Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte

Im Dorf bisch gly ...
und kaufsch guet y!

RZ022566

HEIDENREICH
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gernot Heidenreich
Garten- und Landschaftsbau
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02
Mobile: +49 (0)173 886 20 48
www.galabau-heidenreich.de

RZ022543



Grösster schwimmender Weihnachtsbaum
Der 85 Meter hohe Baum wurde in Rio de Janeiro zu Weihnachten 2007 aufgestellt.

RZ022555

«Holly Berries»

Hoffnung und Liebe

Weihnachten im Zeichen der Stechpalme
Sonderausstellung
27. November 2010 bis
13. Februar 2011

Puppenhausmuseum

Basel

• weltgrösste Sammlung alter **Teddybären**
• altes **Spielzeug**

Öffnungszeiten:
MUSEUM, SHOP und CAFE: 10 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel
Tel. +41 (0)61 225 95 95
www.puppenhausmuseum.ch
Das Gebäude ist rollstuhlgängig.



RZ022546



in movimento - Fitness für Frauen
Schmiedgasse 8, 4125 Riehen
Telefon 061 641 43 11
info@in-movimento-fitness.com
www.in-movimento-fitness.com

Woher hat das Christkindli bloss so gute Geschenkideen?

Vermutlich war es in unserem Sani-Shop in Riehen. Dort präsentieren wir eine Vielzahl trendiger Accessoires für Badezimmer und Separat-WC, von der edlen Garnitur über die witzige Badewannenente bis hin zur kuscheligen Frotteewäsche.

FRIEDLIN AG Riehen
Rössligasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71
www.friedlin.ch



RZ022582



Beide Bilder von Valérie Mumenthaler (7 Jahre), Riehen



Irina Gugler (8 Jahre), Riehen



Gemeindebibliothek Riehen

**Frohe Weihnachten
und viele schöne Lesestunden
im 2011
wünscht Ihnen Ihre
Gemeindebibliothek Riehen**

RZ022538



**Grösstes
Weihnachts-
männer-Treffen**

fand in Porto (Portugal) statt. Kalt war es, nass – aber es kamen 14'200 Personen im Weihnachtsmann-Kostüm und sammelten Geld für einen guten Zweck. Ein sinnvoller Rekord.

GIMA

**GIPSER- UND MALER-
GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

RZ022539



Bistro Reithalle, im Wenkenpark

Der ideale Treffpunkt für ein gemütliches Beisammensein!

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage: Von Montag, 20., bis Freitag, 31. Dezember bleibt das Bistro geschlossen.

Samstag, 1., und Sonntag, 2. Januar 2011 ist das Bistro geöffnet, 10.00–18.00 Uhr
Feiern Sie bei uns das neue Jahr!

Wir machen für Sie einen tollen **Neujahrs-Brunch**. Inkl. ein Cüpli Riehener Schaumwein für nur Fr. 35.– pro Person, Kinder bezahlen Fr. 1.50 pro Altersjahr. Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen unter 061 603 33 22 oder 079 300 12 55. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Ingrid Furrer und Team

RZ022531

AMAVITA 
APOTHEKEN

**Bis 40% Rabatt
auf alle**

**MBT-Schuhe ab Lager
vom 6. bis 24.12.2010**

Amavita Apotheke Rauracher
Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen, Tel. 058 851 32 21

RZ022535

Papeterie Wetzels

Papeterie Wetzels
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14
4125 Riehen

Telefon 061 641 47 47
Fax 061 641 57 51
papwetzels@bluewin.ch
www.papwetzels.ch

**Papeterie und Boutique
an den Advents-Sonntagen
für Sie geöffnet!**

28. November,
5., 12. und 19. Dezember, 13–17 Uhr

*Produkte aus nah und fern,
alles das verkaufen wir Ihnen gern!*

RZ022568



med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische,
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung

- störender Körperhaare
- Couperose - Hautrötungen in Gesicht und Décolleté
- Altersflecken
- Tattoo und Permanent Make-Up
- Aknenarben

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht

- mit Botox
- Hyaluronsäure
- mit CO2-Laser, Pearl, Fractional oder Titan

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107
CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77
www.med-laserzentrum.ch

RZ022522

kunstmuseum basel

RZ022547



Ott's
LEOPOLDSHÖHE
HOTEL & RESTAURANT

Liebesvollkommen bim Ott
2 für 1 Adventsaktion

Essen Sie zu zweit bei uns und Sie bekommen das zweite, wertgleiche oder günstigere Hauptgericht gratis. Diese Aktion ist nur gültig, vom 10. Dezember bis 17. Dezember 2010 wenn Sie dieses Original-Inserat vor Ihrer Bestellung abgeben. Wir freuen uns, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen. Andreas und Jeanette Ott mit dem ganzen Team. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Gutscheinen.

Mo bis Sa 11 bis 23 Uhr, So und Feiertage bis 21 Uhr – www.ottshotel.de
Müllheimerstrasse 4 – 79576 Weil am Rhein – Telefon 0049 7621 98060

RZ022552

... geh' lieber gleich zu Hieber

www.hieber.de



CHF 38,42 ohne MwSt. 35,91

Kalbsrücken Premium Hieber-Schnitt, 1 kg

29.90



CHF 7,70 ohne MwSt. 7,19

Miesmuscheln aus MSC-zertifizierter Fischerei, in der tropf-freien 1,5-kg-Packung (1 kg = € 3,99)

5.99



CHF 1,53 ohne MwSt. 1,43

Kerrygold original irische Butter 250-g-Packung (100 g = € 0,48)

1.19



CHF 0,57 ohne MwSt. 0,53

Knorr Fix verschiedene Sorten, z. B. Mac & Cheese 60 g (100 g = € 0,73), Packung je

-.44



CHF 2,94 ohne MwSt. 2,75

Basler Brot 1-kg-Laib

2.29



CHF 4,48 ohne MwSt. 4,19

Polnische Hafer-Gans verschiedene Größen, gefroren (z. B. 3600-g-Stück = 12,56 €), 1 kg

3.49



CHF 2,56 ohne MwSt. 2,39

Président Camembert L'Original mind. 45% Fett i. Tr., 250-g-Packung (100 g = € 0,80)

1.99



CHF 4,48 ohne MwSt. 4,19

Maggi Würze 1000-g-Vorratsflasche

3.49

Topp Frische, 1a-Qualität und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie. Unser Super-Wechselkurs: 1,2850*

Unser Angebot ist gültig von 06.12. bis 18.12.2010. Sie sind an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich an bei unseren Newslettern www.HIEBER.de



Bio Wertkost - Natürlich genießen

CHF 2,56 ohne MwSt. 2,39

Bio-Bananen aus Südamerika, 1 kg

1.99



CHF 12,84 ohne MwSt. 10,79

Jim Beam Bourbon-Whiskey 40% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 14,27)

9.99



CHF 7,70 ohne MwSt. 6,47

Wodka Gorbatschow auch Citron 37,5% Vol., 0,7-ltr.-Flasche je (1 ltr. = € 8,56)

5.99



CHF 5,13 ohne MwSt. 4,31

Persil Universal Megaperls 18 Waschladungen (1 WL = € 0,22), Gel Color 20 Waschladungen (1 WL = € 0,20), Packung je

3.99

Hieber's Frische Center * Die Angaben in CHF können wir nur bis kommenden Samstag garantieren. Der Wechselkurs wird wöchentlich angepasst.

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden

• Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten



Andreas Wenk

Sinnvolles Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie einen **Gutschein** vom Gärtner für Gartenarbeit.

- Wir schneiden Bäume, Sträucher und Hecken
- Wir pflegen Ihren Rasen
- Wir setzen Pflanzen
- Wir gestalten Gartenplätze

Grosse Auswahl an winterharten Pflanzen in unserer Gärtnerei.

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10
Mo-Do, 7-12 + 13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr
Samstag geschlossen

Beratung und Pflanzenverkauf:
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:

Liebi Lüt vo Rieche und Bettige

Mir hei au

Ofe- oder Cheminéeholz

Zwei Joor glageret und guet trocke. Günschtigi Priise und franco Keller.

Familie Müller
Weiherhof
4146 Hochwald
Telefon 061 751 30 38/061 751 38 96

RIEHENER ZEITUNG

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für
Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

www.riehener-zeitung.ch



Freiwilliges Engagement macht Freude ...

... und hält jung.



Giulia Gambino engagiert sich als Juniortrainerin im GTV Basel.



Melden Sie sich, wenn Ihr Engagement nicht alltäglich ist.

schappo fördert und anerkennt Ihr Engagement im Alltag.

Infos und Unterlagen:
Kantons- und Stadtentwicklung
www.schappo.bs.ch oder 061 267 88 97

Hauptpartner
RAIFFEISEN
am Aeschelplatz und z' Rieche



Freiwilliges Engagement wird anerkannt ...

... und schafft Freunde.



Daniel Oertli engagiert sich im Vorstand des Vereins «Unser Bier», Basel.